HP DeskJet-Drucker Benutzerhandbuch für Windows

970C Series

Deutsch

HEWLETT® PACKARD

Expanding Possibilities

HP Kundenbetreuung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres HP DeskJet-Druckers. Da es in unserem Interesse ist, daß der Betrieb des Druckers ohne Probleme abläuft, bieten wir ihnen zusätzlich zu diesem Produkt noch unsere hervorragende und preisgekrönte HP Kundenbetreuung, deren Serviceleistungen Folgendes umfassen:

HP Kundenbetreuung (online)

Mit nur wenigen Mausklicks finden Sie hier die gewünschte Lösung. Die Online-Kundenbetreuung von HP unter http://www.hp.com/support/home_products ist der ideale Ausgangspunkt Für Ihre Suche nach Antworten auf Fragen zu ihrem HP DeskJet-Drucker – rund um die Uhr an sieben Tagen der Woche.

Benutzerforen der HP Kundenbetreuung

Die Benutzerforen stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung. Hier Finden Sie zahlreiche Anregungen und Vorschläge Für die Verwendung Ihres HP DeskJet-Druckers. Unter Folgender Adresse können Sie direkt auf die Benutzerforen zugreifen: http://www.hp.com/support/home_products.

HP Kundenbetreuung per Telefon

Sie können uns direkt anrufen und werden mit einem unserer Spezialisten Für Ihr Produkt verbunden, der Ihre Fragen in der Regel bereits während des Telefonats beantworten kann. Die Telefonnummern Finden Sie auf Seite 42 in diesem *Benutzerhandbuch.*

HP Kundenbetreuung Audio Tips (nur in den USA)

Unter der Nummer (877) 283-4684 stellen wir Ihnen einen automatischen Telefon-dienst zur Verfügung, bei dem Sie einfache Lösungen Für häufig gestellte Fragen zu HP DeskJet-Druckern erhalten.

Warenzeichen

Microsoft, MS, MS-DOS und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation (US-Patentnummern 4955066 und 4974159).

MMX und Pentium sind in den USA eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation.

TrueType ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Erklärung

Die Angaben in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hewlett-Packard übernimmt keinerlei Gewährleistung Für diese Unterlagen. Dies gilt auch für die konkludente Gewährleistung, daß die Waren von durchschnittlicher Qualität und Für den normalen Gebrauch sowie Für einen bestimmten Zweck geeignet sind, ist jedoch nicht auf diese beschränkt.

Hewlett-Packard übernimmt Ferner keine Haftung Für Fehler sowie Für beiläufig entstandene oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Gestaltung, Leistung und Verwendung dieser Unterlagen.

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung dieses Handbuchs ist ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch die Hewlett-Packard Company nur im Rahmen der Urheberrechtsgesetze erlaubt.

Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung durch die Hewlett-Packard Company darf dieses Handbuch weder vollständig noch teilweise Fotokopiert, vervielfältigt oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

1. Auflage, Juni 1999

© Copyright Hewlett-Packard Company 1999

Inhalt

Einführung

Kapitel 1 Verwenden des Druckers

Tasten und Leuchtanzeigen 1
Papierfächer 2
Automatischer beidseitiger Druck 3
Grundlegendes zur Druckerwartung 4
Druckersoftware 5
Drucken auf unterschiedlichen Papiertypen und Medien 10
HP DeskJet Toolbox 24

Kapitel 2 Verwenden und Warten der Druckkopfpatronen

Status der Druckkopfpatronen 28
Austauschen der Druckkopfpatronen 30
Aufbewahren der Druckkopfpatronen 32
Reinigen der Druckkopfpatronen 32
Schäden aufgrund nachgefüllter Druckkopfpatronen 35

Kapitel 3 Hilfe bei Problemen

Allgemeine Fehlersuche 36
Beheben eines Papierstaus 39
HP Kundenbetreuung 41

Kapitel 4 Ersatzteile und Zubehör

Teilenamen und -nummern 43
Schnellstart-Poster, Benutzerhandbücher und Netzwerkhandbücher Für Windows 44
Papier und andere Druckmedien 45
Bestellinformationen 46

Anhang A Setup-Anweisungen

Verwenden eines Parallelkabels 48
Verwenden eines USB-Kabels 52

Anhang B Drucken unter Windows 3.1x und DOS
Das Eigenschaftendialogfeld des HP DeskJet 970C- Druckers 57
Registerkarte ,,Einrichtung“ 59
Registerkarte ,,Funktionen“ 59
Registerkarte „Farbe“. ..... .60
Registerkarte „Wartung“. 60
HP DeskJet Toolbox 61
Registerkarte ,,Vorgehensweise“ 61

Anhang C Technische Daten
Systemanforderungen 65

Anhang D Häufig gestellte Fragen zu USB (Universal Serial Bus)

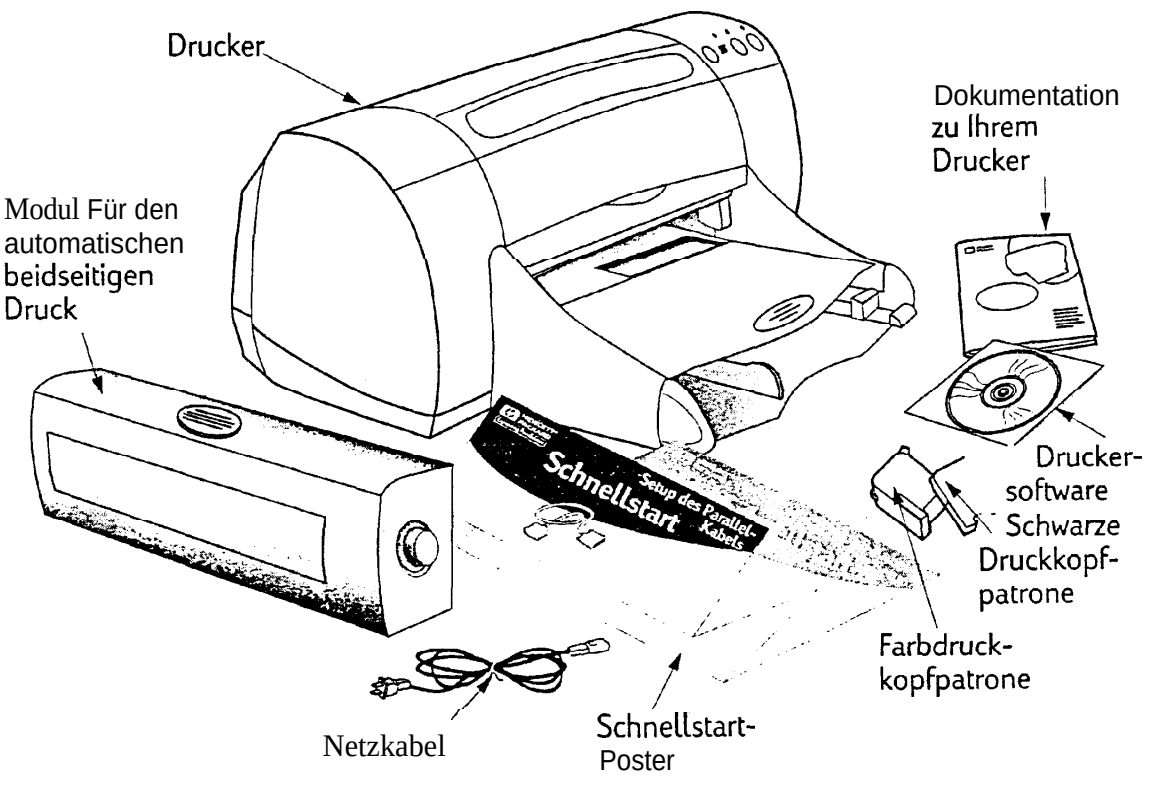
Anhang E Rechtshinweise
Zulassungsbestimmungen 69
Hersteller-Garantie von Hewlett-Packard 70

Index

Einführung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres HP DeskJet-Druckers!

Die untenstehenden Bestandteile sind im Lieferumfang des Druckers enthalten. Wenn etwas fehlt, wenden Sie sich an Ihren HP-Händler, oder rufen Sie die HP Kundenbetreuung an. (Die entsprechende Telefonnummer finden Sie unter ,,HP Kundenbetreuung per Telefon“ auf Seite 42.)



Hinweis: Sie benötigen ein Druckerkabel, wie z. B. das HP-parallele Schnittstellenkabel gemäß IEEE 1284 (bidirektional). Wenn Sie Windows 98 verwenden und USB nutzen möchten, benötigen Sie ein USB-kompatibles Kabel von HP (siehe ,,Bestellinformationen“ auf Seite 46).

Wenn der von Ihnen verwendete Computer kein CD-ROM-Laufwerk besitzt und keine Disketten im Lieferumfang des Druckers enthalten sind, können Sie im Abschnitt ,,Druckersoftware'* auf Seite 41 Informationen zum Bestellen von Disketten nachlesen.

Informationen zum Drucken mit dem HP DeskJet 970C Series-Drucker über ein Netzwerk finden Sie in Ihrem Handbuch *HP DeskJet 970C Series-Drucker-Netzwerkhandbuch für Windows*.

Besondere Leistungsmerkmale des HP DeskJet-Druckers

Der neue HP DeskJet-Drucker verfügt über besondere Leistungsmerkmale, die die Druckqualität verbessern und ihnen somit den entscheidenden Wettbewerbsvorteil verschaffen:

Außergewöhnliche Druckqualität

- Beeindruckende Fotoqualität mit der PhotoREt-Technologie von HP
- Ausdruck von Schwatzweiß-Textdokumenten in Laserqualität
- Hervorragende Druckqualität auf Normalpapier

Überzeugende Leistungsfähigkeit

- Druckgeschwindigkeiten von bis zu 12 Seiten pro Minute bei VW-Textdokumenten sowie von bis zu 10 Seiten bei Text mit Farbgrafiken
- Effektives und schnelles Drucken von Fotos

Merkmale zur Erweiterung der Druckoptionen

- Innovatives und benutzerfreundliches beidseitiges Drucken
- Papierfach mit großem Fassungsvermögen (bis zu 150 Blätter)
- Netzwerkfähigkeit (Unterstützung des externen HP JetDirect-Druckservers)
- USB-Unterstützung unter Windows 98 (USB: Universal Serial Bus)

Weitere Informationsquellen

Dieses *Benutzerhandbuch* enthält Anweisungen Für den Betrieb des Druckers. Weitere Informationen können Sie wie folgt abrufen:

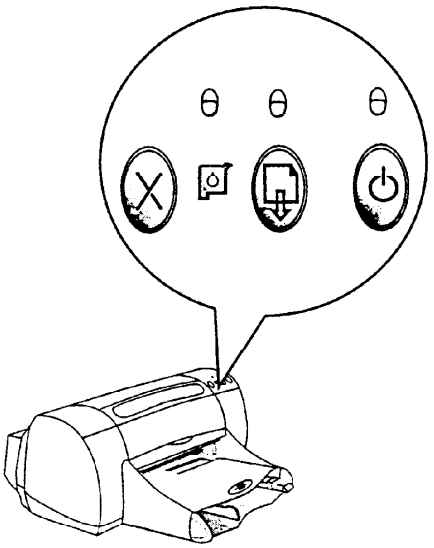
- Hinweise zur Installation finden Sie auf dem *Schnellstart-Poster.*
- Besuchen Sie die Web-Site von HP im Internet unter http://www.hp.com/support/home_products oder http://www.hp.com. Hier Finden Sie aktuelle Produktinformationen, Tips zur Fehlerbehebung und Updates der Druckersoftware.
- Wenn Sie auf einen der Bildschirme mit den Druckereigenschaften mit der rechten Maustaste klicken, wird die Online-Hilfe zu den entsprechenden Druckereinstellungen angezeigt.
- In den *Versionshinweisen* in der HP DeskJet 970C Series-Dienstprogrammgruppe Finden Sie Informationen zur Hardware- und Software-Kompatibilität. Um die *Versionshinweise* anzuzeigen, klicken Sie auf Start+ Programme+ HP DeskJet 970C Series

Verwenden des Druckers

Tasten und Leuchtanzeigen

Mit den Tasten vorne am HP DeskJet-Drucker können Sie den Drucker ein- und ausschalten, einen Druckauftrag abbrechen oder den Druck fortsetzen. Die Leuchtanzeigen geben Auskunft über den Druckerstatus. Folgende Tasten und Leuchtanzeigen stehen zur Verfügung (von links nach rechts):

Abbruchtaste: Drücken Sie diese Taste, um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.



Status der Druckkopfpatronen (Leuchtanzeige): Wenn die Lampe über diesem Symbol leuchtet, müssen Sie den Status Ihrer Druckkopfpatronen prüfen. Siehe ,,Status der Druckkopfpatronen“ auf Seite 28.

Wiederaufnahmetaste und -anzeige: Wenn die Lampe über der Wiederaufnahmetaste leuchtet, drücken Sie die Wiederaufnahmetaste, um fortzufahren.

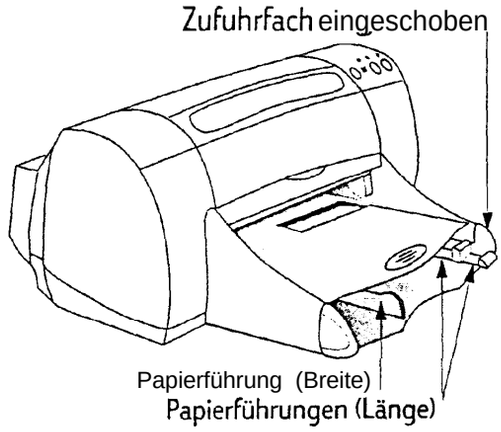
Ein/Aus-Taste und -Anzeige: Verwenden Sie die Ein/Aus-Taste (den Netzschalter), um den Drucker ein- und auszuschalten. Wenn die grüne Lampe über dieser Taste blinkt, verarbeitet der Drucker gerade Daten.

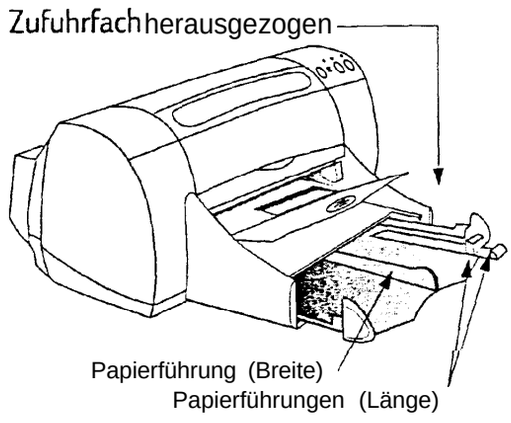
Warnung Verwenden Sie zum Ein- und Ausschalten des Druckers ausschließlich den Netzschalter. Wenn Sie zum Ein- und Ausschalten eine Verteilerdose, einen Überspannungsschutz oder einen Steckdosenschalter verwenden, kann der Drucker beschädigt werden.

Papierfächer

Zufuhrfach

Papier und andere Druckmedien werden in das Zufuhrfach eingelegt. Ziehen Sie dieses Fach heraus, damit Sie die Medien problemlos einlegen können. Nachdem Sie die gewünschten Medien eingelegt haben, schieben Sie die Papierführungen an den Stapel heran. Schieben Sie alle Druckmedien immer bis zum Anschlag in das Zufuhr-fach.



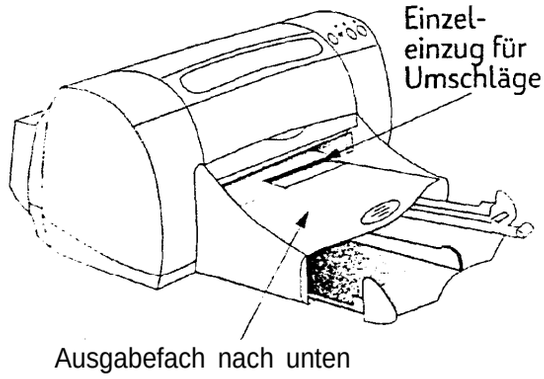


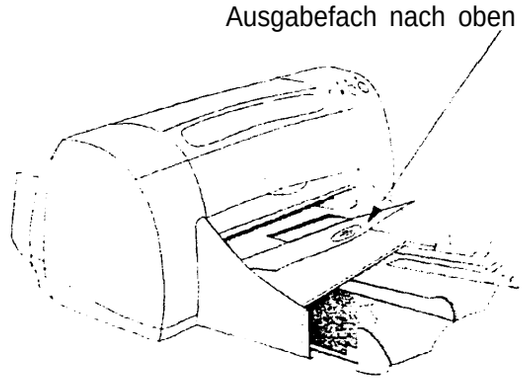
Ausgabefach

Der Drucker gibt die bedruckten Seiten am Ausgabefach aus. Das Ausgabefach kann zwei Positionen haben.

Nach unten: Diese Position wird für die meisten Druckvorgänge verwendet (Ausnahme: Banner-Druck). In dieser Position ist auch das Drucken von einzelnen Briefumschlägen möglich.

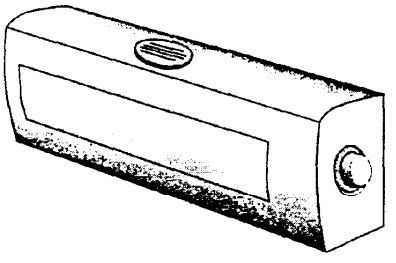
Nach oben: Diese Position dient der Vereinfachung des Einlegens von Papier in das Zufuhrfach sowie dem Banner-Druck.





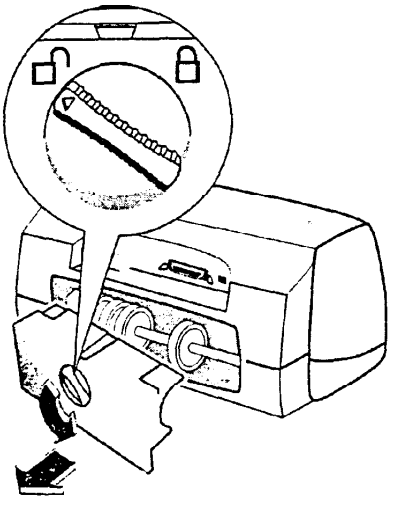
Automatischer beidseitiger Druck

Das Modul für den automatischen beidseitigen Druck ist eine spezielle Hardware- und Software-Funktion, aufgrund derer ihr Drucker automatisch beide Seiten der Blätter bedruckt.

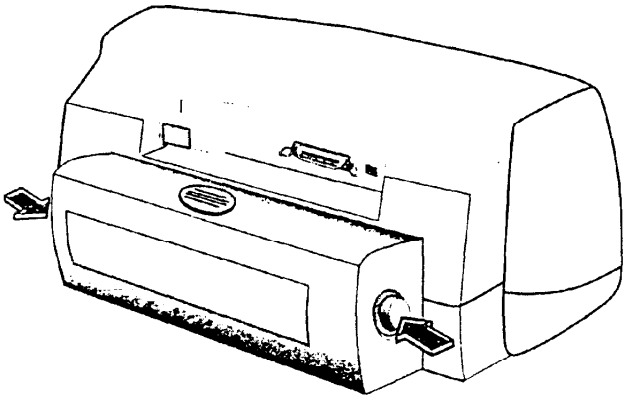


Installieren des Moduls Für den automatischen beidseitigen Druck

1 Drehen Sie den Knopf an der rückseitigen Abdeckung des Druckers entgegen dem Uhrzeigersinn, und nehmen Sie die Abdeckung ab.



2 Drücken Sie auf die Knöpfe, die sich jeweils links und rechts am Modul für den automatischen beidseitigen Druck befinden, und setzen Sie das Modul an der Rückseite des Druckers ein.



3 Lassen Sie die Knöpfe los.

Verwenden des Druckers

Drucken mit dem Modul für den automatischen beidseitigen Druck

1 Legen Sie das geeignete Papier ein.

Hinweis: Mit dem Modul für den automatischen beidseitigen Druck können nicht alle Papiertypen verwendet werden. Sie können Normalpapier, HP Inkjetpapier (hochweiß), HP Premium Inkjetpapier (schwer) sowie HP Grußkartenpapier verwenden. Das Modul für den automatischen beidseitigen Druck unterstützt nicht alle Papierformate.

2 Rufen Sie das **Eigenschaftendialogfeld des HP** Druckersauf.
Nähere Anweisungen siehe ,,Druckersoftware“ auf Seite 5.

3 Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Funktionen** das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck,** und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen Automatisch. Wenn die Druckränder angepaßt werden müssen, wird das Dialogfeld **Ränder Für beidseitigen Druck** angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Option, und klicken Sie anschließend auf OK.

4 Wählen Sie als Seitenausrichtung entweder **Buch oder Block.**

5 Klicken Sie auf OK, um das Eigenschaftendialogfeld des Druckers zu schließen.

6 Klicken Sie auf OK, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis: Nachdem eine Seite des Blatts bedruckt wurde, wird das Papier so lange festgehalten, bis die Tinte trocken ist Danach wird es wieder eingezogen, und die Rückseite wird bedruckt. Die fertig bedruckten Seiten werden ins Ausgabefach ausgegeben.

1

Hinweis: Wenn beim beidseitigen Druck Probleme auftreten, lesen Sie die Hinweise unter ,,Allgemeine Fehlersuche“ auf Seite 36.

Grundlegendes zur Druckerwartung

Da der Drucker die Tinte in feinen Tröpfchen auf dem Papier verteilt, bilden sich nach einiger Zeit Tintenflecke am Druckergehäuse. Befolgen Sie beim Reinigen die nachstehenden Anweisungen.

- Reinigen Sie **nicht** das Druckerinnere. In das Druckerinnere dürfen keine Flüssigkeiten gelangen.
- Um Flecken und/oder getrocknete Tinte von der Außenseite des Druckergehäuses zu entfernen, verwenden Sie ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch. **Verwenden Sie keine** Haushaltsreiniger oder Waschlösungen. Wenn Sie dennoch Reinigungsmittel verwenden, wischen Sie die Außenseite des Druckergehäuses mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch nach.

- Die Stange, auf der sich die Tintenpatronenhalter bewegen, darf **nicht** geölt werden. Es ist normal, daß beim Hin- und Herbewegen der Halterungen Geräusche verursacht werden.

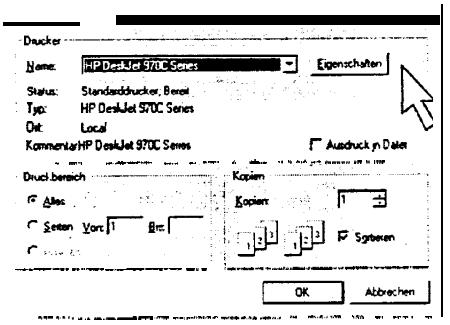
Informationen zum Reinigen von Druckkopfpatronen und des Druckkopfpatronenhalters finden Sie unter ,,Reinigen der Druckkopfpatronen“ auf Seite 32.

Druckersoftware

Mit Hilfe der Druckersoftware können Sie steuern, welche Daten auf welche Art gedruckt werden. Die Druckqualität, das Papierformat, der Papiertyp sowie die Option Für den beidseitigen Druck sind nur einige Beispiele der verfügbaren Einstellungen, die Sie im Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers vornehmen können.

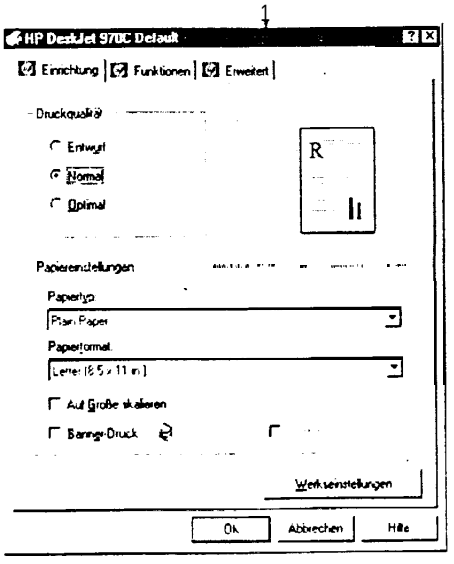
Hinweis: Wenn Sie aus Windows 3.1x oder DOS drucken, beachten Sie die Hinweise auf Seite **57.**

1 Wählen Sie in der Druckersoftware den Befehl **Datei → Drucken.**
Daraufhin wird ein Drucken-Dialogfeld geöffnet, das dem rechts abgebildeten weitgehend entspricht.



2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken auf Eigenschaften.** Daraufhin wird das Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers geöffnet.

Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers



Mögliche Alternative:

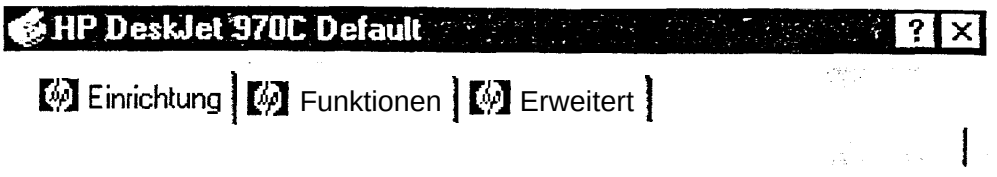
1 Wenn im Menü **Datei** die Option **Drucken** nicht angezeigt wird, wählen **Sie Datei → Druckereinrichtung** oder **Datei → Druckeinstellungen.**

2 Wählen Sie dann im entsprechenden Dialogfeld den Befehl Einrichtung oder Optionen.

Verwenden des Druckers

Registerkarten im Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers

Im Eigenschaftendialogfeld des Druckers Finden Sie die Folgenden drei Registerkarten:



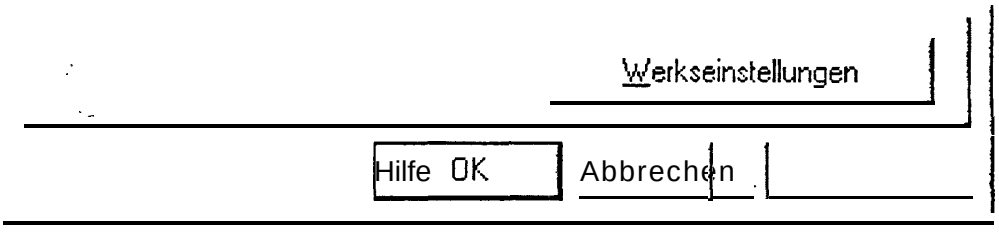
Hinweis: Wenn Ihr Drucker in einem Netzwerk eingebunden ist, wird möglicherweise eine vierte Registerkarte mit der Aufschrift ,,Wartung" angezeigt.

- **Einrichtung** (siehe ,,Registerkarte ,,Einrichtung"" auf Seite 7)
- **Funktionen** (siehe ,,Registerkarte ,,Funktionen"" auf Seite 8)
- **Erweitert** (siehe ,,Registerkarte ,,Erweitert"" auf Seite 9)

Klicken Sie auf eine der Registerkarten, und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

Schaltflächen im Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers

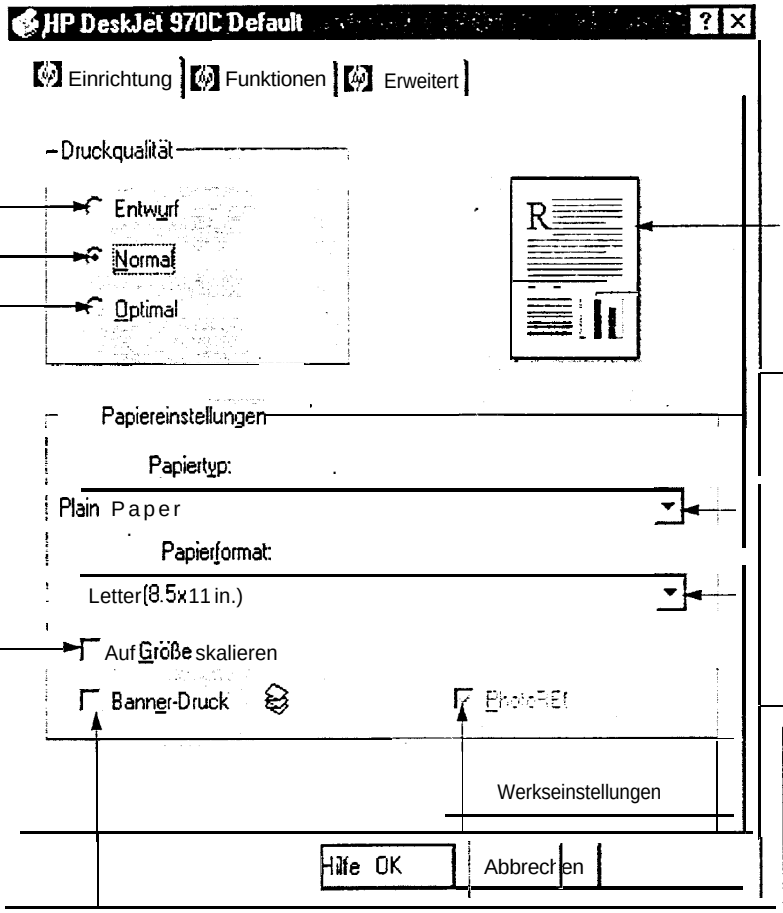
Am unteren Rand des Eigenschaftendialogfelds des Druckers werden Folgende Standardschaltftächen angezeigt:



- **Werkseinstellungen:** Setzt alle auf den Registerkarten vorgenommenen Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.
- **OK:** Übernimmt Ihre Änderungen und schließt das Dialogfeld.
- Abbrechen: Macht Ihre Änderungen rückgängig und schließt das Dialogfeld.
- Hilfe: Zeigt eine Meldung an, die Sie darauf hinweist, daß Sie zum Aufrufen von Hilfeinformationen die rechte Maustaste drücken müssen.

Verwenden des Druckers

Registerkarte „Einrichtung“



Druckqualität
- Entwurf: Schneller Druck
- Normal: Normaler Druck
- Optimal: Bestmögliche Druckqualität

Hier wird das Ergebnis Ihrer Einstellungen angezeigt.

Wählen Sie einen der zahlreichen Papiertypen.

Wählen Sie ein vorhandenes Papierformat, oder geben Sie ein neues Format ein.

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird die Größe eines Bildes an ein bestimmtes Papierformat angepaßt.

Mit der Option „PhotoREt“ erzielen Sie in den meisten Situationen die besten Ergebnisse. Wenn die höchstmögliche Auflösung verwendet werden soll, können Sie das Kontrollkästchen PhotoREt auch deaktivieren.

Option Für den Druck auf gefaltetem Endlospapier

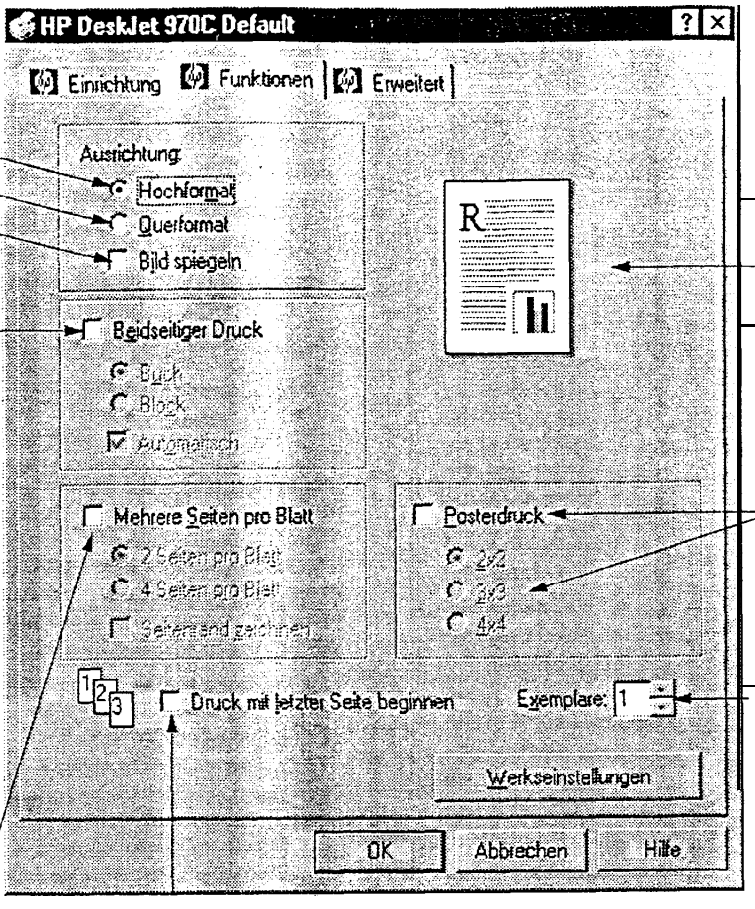
Hinweis: Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein beliebiges Element in diesem Bildschirm klicken, wird die kontextbezogene Hilfe Für dieses Element aufgerufen.

Registerkarte „Funktionen“

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
- Hochformat
- Querformat
- Bild spiegeln: Spiegelt den Ausdruck.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und wählen Sie eine der Optionen:
- Buch (zum Binden an der langen Seite) oder Block (zum Binden am oberen Papierrand).
- Automatisch, wenn das Modul für den automatischen, beidseitigen Druck verwendet wird.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und wählen Sie eine der Optionen:
- Die Anzahl der pro Blatt gedruckten Seiten.
- Den Seitenrand aufjedem Blatt.



Hier wird das Ergebnis ihrer Einstellungen angezeigt.

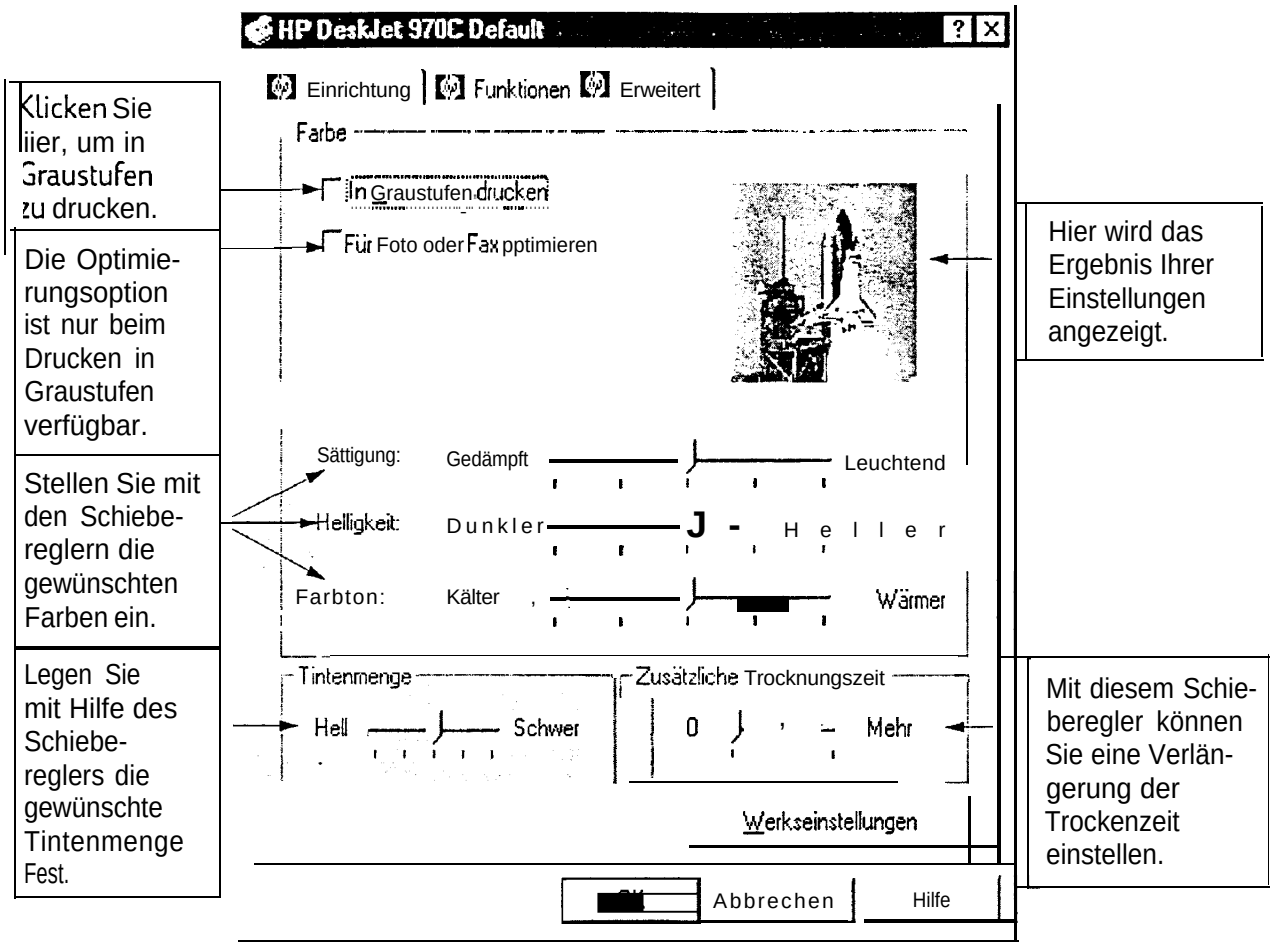
Aktivieren Sie diese Option, und wählen Sie die Größe des Posters, indem Sie die Anzahl der Seiten in vertikaler und horizontaler Richtung angeben.

Legen Sie die Anzahl der auszudruckenden Exemplare fest.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die letzte Seite des Dokuments zuerst gedruckt werden soll. Wenn zuerst die erste Seite gedruckt werden soll, Lassen Sie das Kontrollkästchen deaktiviert.

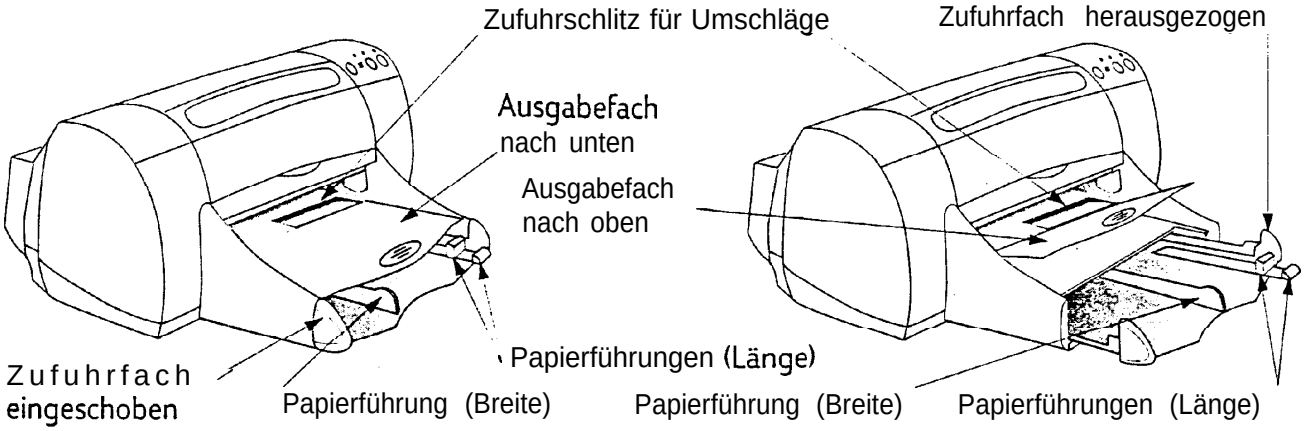
Hinweis: Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein beliebiges Element in‘ diesem Bildschirm klicken, wird die kontextbezogene Hilfe für dieses Element aufgerufen.

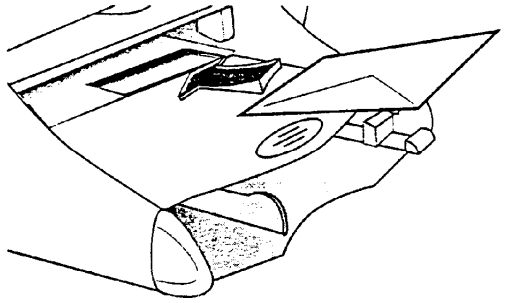
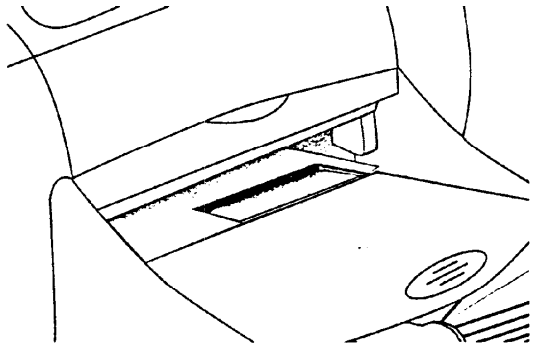
Registerkarte „Erweitert“



Hinweis: Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein beliebiges Element in diesem Bildschirm klicken, wird die kontextbezogene Hilfe für dieses Element aufgerufen.

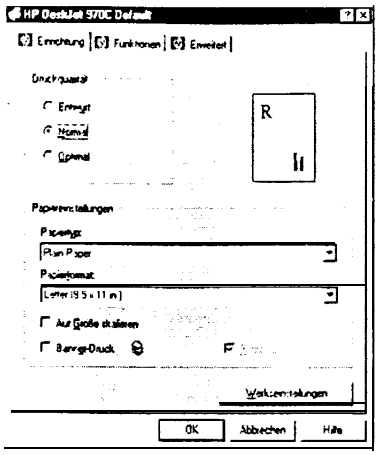
Drucken auf unterschiedlichen Papiertypen und Medien



Gewünschtes Druckmedium	Vorgehensweise
Einzelner Briefumschlag 	1 Legen Sie den Umschlag so in den Zufuhrschlitz des Ausgabefachs ein, daß die Umschlagklappe nach links und nach oben zeigt. Schieben Sie den Umschlag bis zum Anschlag in den Zufuhrschlitz hinein. 2 Wählen Sie die Druckeinstellungen, die dem Typ und dem Format des Umschlags entsprechen. 3 Bedrucken Sie den Umschlag.
Stapel mit 15 Umschlägen 	1 Ziehen Sie beide Papierführungen heraus, und nehmen Sie aus dem Zufuhrfach eventuell vorhandenes Papier heraus. 2 Legen Sie die Umschläge so in das Zufuhrfach ein, daß die Umschlagklappe nach links und nach oben zeigt, und schieben Sie den Stapel bis zum Anschlag in den Drucker. 3 Schieben Sie die Papierführungen an den Umschlagstapel heran. 4 Wählen Sie die Druckeinstellungen, die dem Typ und dem Format der Umschläge entsprechen. 5 Bedrucken Sie die Umschläge.

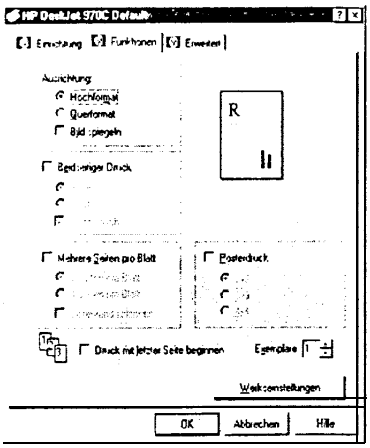
Siehe nächste Seite ➔

Hinweis: Anweisungen zur Verwendung der Druckersoftware finden Sie unter „Druckersoftware“ auf Seite 5.

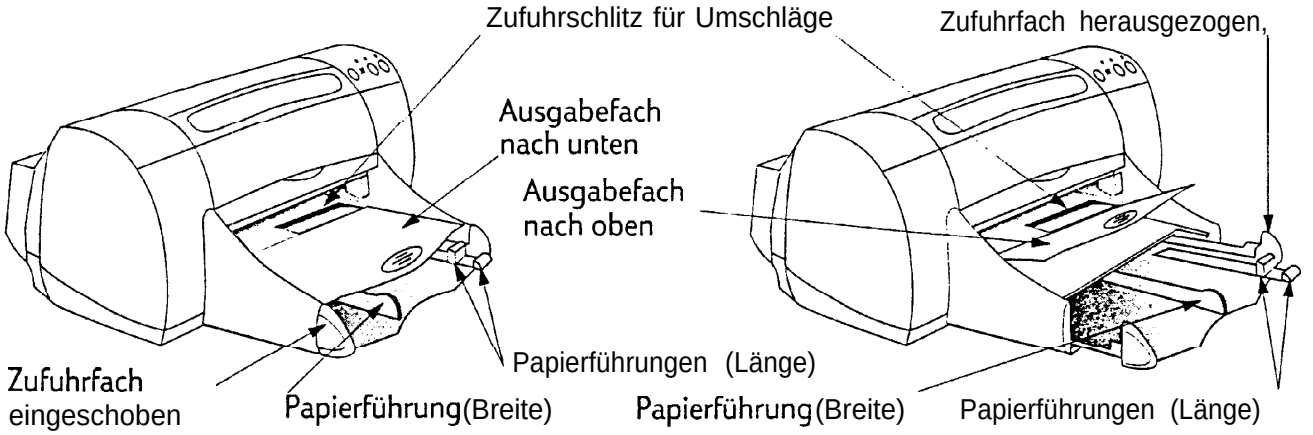


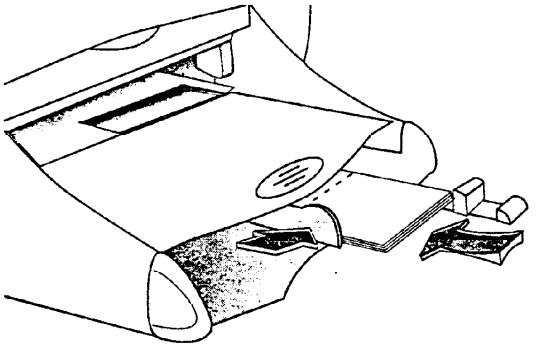
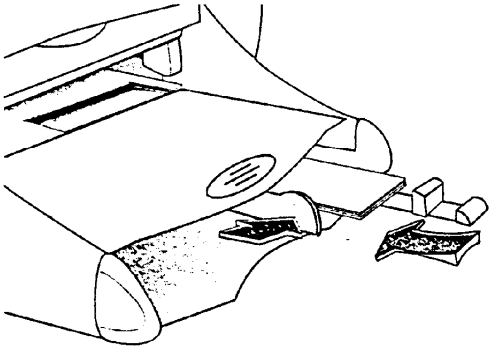
Registerkarte „Einrichtung“

Registerkarte „Funktionen“



HP Druckeinstellungen	Wichtige Richtlinien
Registerkarte „Einrichtung“ - *Druckqualität:* **Wählen Sie Normal** - *Papiertyp:* **Wählen Sie Normales Papier.** - Papierformat: Wählen Sie die entsprechende Größe. **Registerkarte „Funktionen“** - *Ausrichtung:* Wählen Sie Hochformat - *Beidseitiger Druck:* Muß deaktiviert sein.	• Vergewissern Sie sich, daß im Zufuhrfach Papier eingelegt ist. • Das Ausgabefach muß sich in der unteren Einstellposition befinden. -Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern oder Fenstern. • Vermeiden Sie Umschläge mit glänzender oder Relief-Oberfläche, Umschläge mit dicken, unregelmäßigen oder welligen Rändern sowie zerknitterte, eingerissene oder anderweitig beschädigte Umschläge. • Falls in Ihrer Software eine spezielle Funktion Für den Umschlagdruck angeboten wird, sollten Sie die Umschläge so bedrucken, wie dort beschrieben wird.
Registerkarte „Einrichtung“ - *Druckqualität:* Wählen Sie Normal. - *Papiertyp:* Wählen Sie Normales Papier. - *Papierformat:* Wählen Sie das entsprechende Umschlagformat. **Registerkarte „Funktionen“** - *Ausrichtung:* Wählen Sie Hochformat. - *Beidseitiger Druck:* Muß deaktiviert sein..	• Legen Sie niemals mehr als 15 Umschläge gleichzeitig ein. • Richten Sie die Umschlagkanten vor dem Einlegen aneinander aus. -Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammem oder Fenstern. • Vermeiden Sie Umschläge mit glänzender oder Reliefoberfläche, Umschläge mit dicken, unregelmäßigen oder welligen Rändern sowie zerknitterte, eingerissene oder anderweitig beschädigte Umschläge. • Falls in Ihrer Software eine spezielle Funktion Für den Umschlagdruck angeboten wird, sollten Sie die Umschläge so bedrucken, wie dort beschrieben wird.

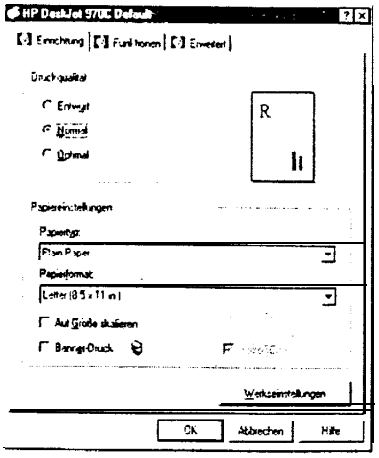


Gewünschtes Druckmedium	Vorgehensweise
Grußkarten 	1 Ziehen Sie beide Papierführungen heraus, und nehmen Sie aus dem Zufuhrfach eventuell vorhandenes Papier heraus. 2 Legen Sie bis zu 45 Karten in das Zufuhrfach ein. Schieben Sie die Karten bis zum Anschlag in den Drucker hinein. 3 Schieben Sie die Papierführungen an die Karten heran. 4 Wählen Sie die Druckeinstellungen, die dem Typ und dem Format der Karten entsprechen. 5 Bedrucken Sie die Karten.
Karten Kartei- und Visitenkarten sowie andere Medien geringer Größe) 	1 Ziehen Sie das Zufuhrfach heraus. 2 Ziehen Sie beide Papierführungen heraus, und nehmen Sie aus dem Zufuhrfach eventuell vorhandenes Papier heraus. 3 Legen Sie bis zu 45 Karten in das Zufuhrfach ein. Schieben Sie die Karten bis zum Anschlag in den Drucker hinein. 4 Schieben Sie die Papierführungen an die Karten heran. 5 Schieben Sie das Zufuhrfach ein. 6 Wählen Sie die Druckeinstellungen, die dem Typ und dem Format der Karten entsprechen. 7 Bedrucken Sie die Karten.

Siehe nächste Seite ➜

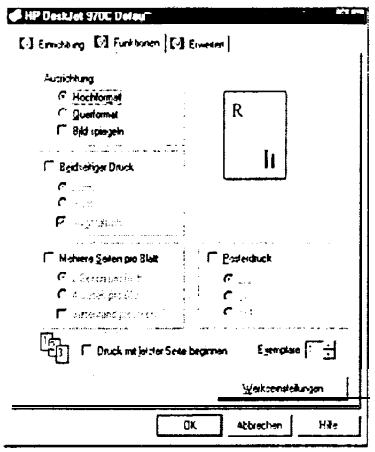
Verwenden des Druckers

Hinweis: Anweisungen zur Verwendung der Druckersoftware finden Sie unter ,,Druckersoftware“ auf Seite 5.

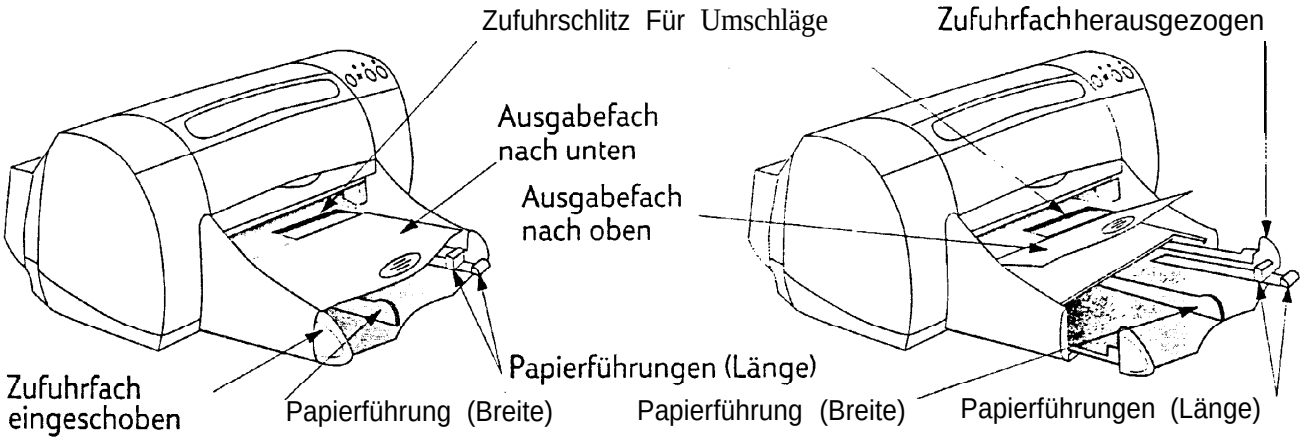


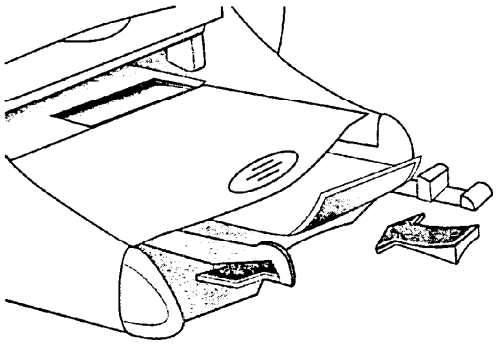
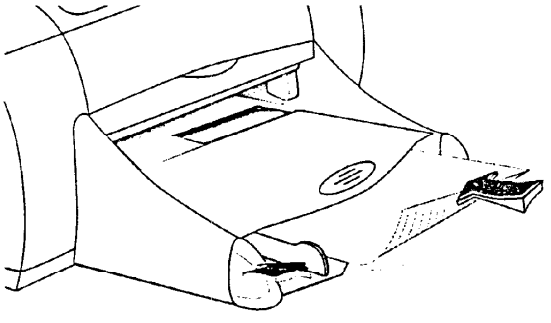
Registerkarte „Einrichtung“

Registerkarte „Funktionen“



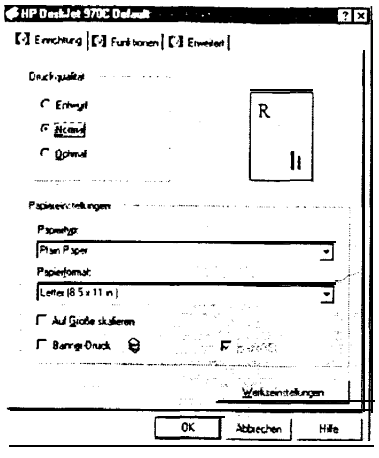
HP Druckeinstellungen	Wichtige Richtlinien
Registerkarte ,,Einrichtung“ - *Druckqualität:* Wählen Sie **Normal.** - *Papiertyp:* Wählen Sie den Grußkartentyp. - *Papierformat:* Wählen Sie das entsprechende **Kartenformat** **Registerkarte ,,Funktionen“** - *Ausrichtung:* **Wählen Sie Hochformat.** - *Beidseitiger Druck:* Muß deaktiviert sein.	• Stellen Sie das Ausgabefach nach oben, damit Sie die kleinen Karten leichter einlegen können. Stellen Sie es nach Einlegen der Karten wieder nach unten. • Richten Sie die Kanten der Karten vor dem Einlegen aneinander aus. • Wenn Sie vorgefaltete Grußkarten verwenden, falten Sie diese zunächst auseinander, und legen Sie die Karten dann in das Zufuhrfach ein.
Registerkarte ,,Einrichtung“ - *Druckqualität:* Wählen Sie Normal. - *Papiertyp:* Wählen Sie Normales **Papier.** -‘*Papierformat:* Wählen Sie das entsprechende Kartenformat. **Registerkarte ,,Funktionen“** - *Ausrichtung:* Wählen Sie Hochformat. - *Beidseitiger Druck:* Muß deaktiviert sein.	• Stellen Sie das Ausgabefach nach oben, damit Sie die kleinen Karten leichter einlegen können. Stellen Sie es nach Einlegen der Karten wieder nach unten. • Richten Sie die Kanten der Karten vor dem Einlegen aneinander aus.



Gewünschtes Druckmedium	Vorgehensweise
Fotos 	1 Ziehen Sie das Zufuhrfach heraus. 2 Ziehen Sie beide Papierführungen heraus, und nehmen Sie aus dem Zufuhrfach eventuell vorhandenes Papier heraus. 3 Legen Sie Fotopapier in das Zufuhrfach ein (Seite mit dem HP Logo nach oben bzw. glänzende Seite nach unten). 4 Schieben Sie die Papierführungen an den Bogenstapel heran. 5 Schieben Sie das Zufuhrfach ein. 6 Wählen Sie die Druckeinstellungen, die dem Typ und dem Format des Fotopapiers entsprechen. 7 Drucken Sie die Fotos aus.
Etiketten 	1 Ziehen Sie beide Papierführungen heraus, und nehmen Sie aus dem Zufuhrfach eventuell vorhandenes Papier heraus. 2 Fächern Sie die Kanten der Etikettenbogen auf, um diese voneinander zu lösen, und richten Sie die Kanten anschließend aneinander aus. 3 Legen Sie bis zu 20 Etikettenbogen ein (Seite mit den Etiketten nach unten). 4 Schieben Sie die Papierführungen an den Bogenstapel heran. 5 Wählen Sie die Druckeinstellungen, die dem Typ und dem Format der Etiketten entsprechen. 6 Bedrucken Sie die Etiketten.

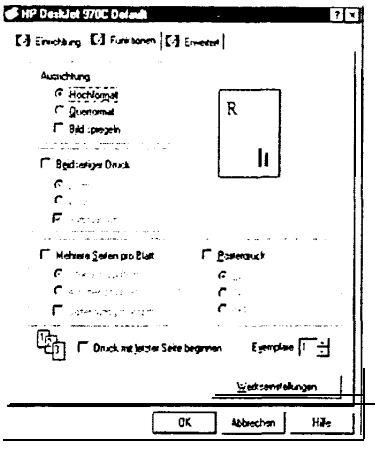
Siehe nächste Seite ➔

Hinweis: Anweisungen zur Verwendung der Druckersoftware Finden Sie unter ,,Druckersoftware“ auf Seite 5.



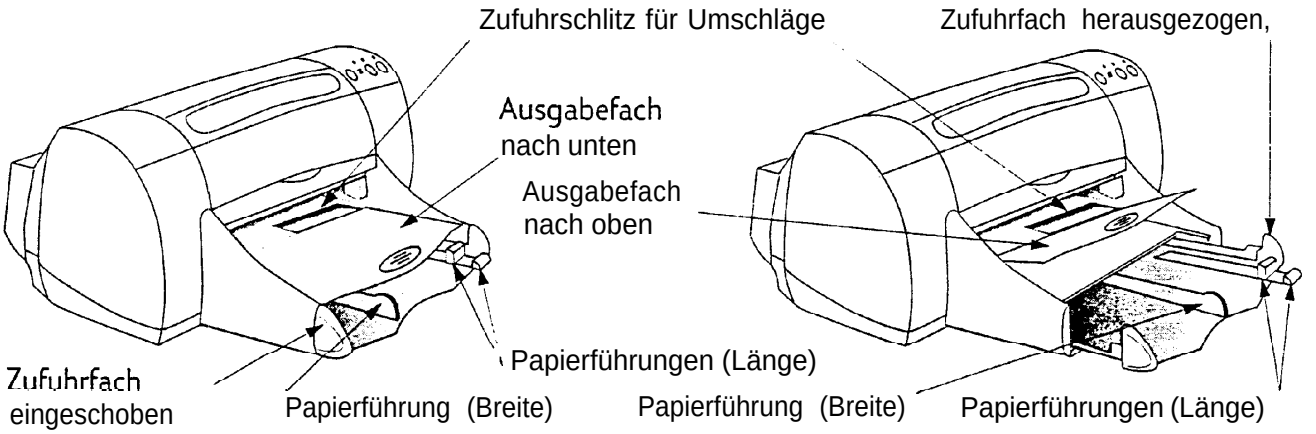
Registerkarte ,,Einrichtung“

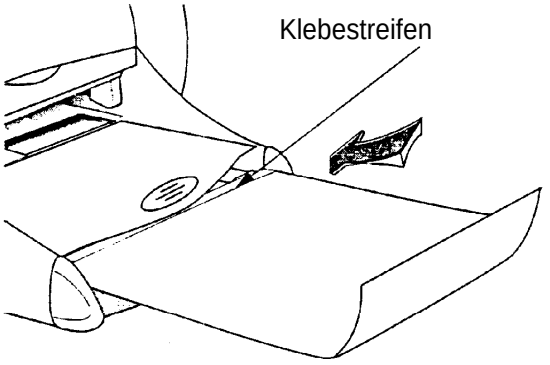
Registerkarte ,,Funktionen“



HP Druckeinstellungen	Wichtige Richtlinien
Registerkarte ,,Einrichtung“ - *Druckqualität:* Wählen Sie Optimal. - *Papiertyp:* Wählen Sie den gewünschten Fotopapiertyp. - *Papierformat:* Wählen Sie das entsprechende Papierformat. **Registerkarte ,,Funktionen“** - *Ausrichtung:* Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung. - Beidseitiger *Druck:* Muß deaktiviert sein.	• Optimale Druckergebnisse erzielen Sie mit HP Spezialpapier, HP Premium Plus Fotopapier (Hochglanz) oder HP Premium Plus Fotopapier (Matt).
Registerkarte ,,Einrichtung“ - *Druckqualität:* Wählen Sie Normal. - *Papiertyp:* Wählen Sie Normales **Papier.** - *Papierformat:* Wählen Sie A4 oder **Letter** (216 **x** 279 mm). **Registerkarte ,,Funktionen“** - *Ausrichtung:* Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung. - *Beidseitiger Druck:* Muß deaktiviert sein.	-Verwenden Sie nur Papieretiketten, die speziell zur Verwendung mit HP Inkjet-Druckern entwickelt wurden. • Legen Sie nie mehr als 20 Blätter auf einmal ein. -Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbogen. • Die Bögen dürfen nicht aneinander kleben, zerknittert sein oder sich von ihrer Rückseite lösen. -Verwenden Sie keine Etiketten aus Plastik oder durchsichtige Etiketten. Die Tinte kann auf durchsichtigen Etiketten oder auf Etiketten aus Plastik nicht trocknen.

Verwenden des Druckers

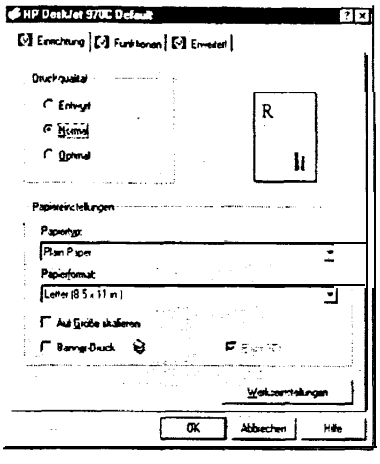


Gewünschtes Druckmedium	Vorgehensweise
Transparentfolien 	1 Ziehen Sie beide Papierführungen heraus, und nehmen Sie aus dem Zufuhrfach eventuell vorhandenes Papier heraus. 2 Fächern Sie die Kanten der Transparentfolienbogen auf, um diese voneinander zu lösen. Richten Sie die Kanten anschließend aneinander aus. 3 Legen Sie einen Stapel von bis zu 30 Transparentbogen so in das Zufuhrfach ein, daß die rauhe Seite nach unten und der Klebestreifen in Richtung des Druckers zeigt. 4 Schieben Sie die Papierführungen an die Transparentfolien, so daß Sie an diesen anliegen. 5 Wählen Sie die Druckeinstellungen, die dem Typ und dem Format der Transparentfolien entsprechen. 6 Drucken Sie die Transparentfolien aus. 7 Der Drucker wartet, bis die Folien getrocknet sind, bevor er sie automatisch ausgibt. Drücken Sie die Wiederaufnahme-taste, um den Druck fortzusetzen.

Siehe näthste Seite ➜

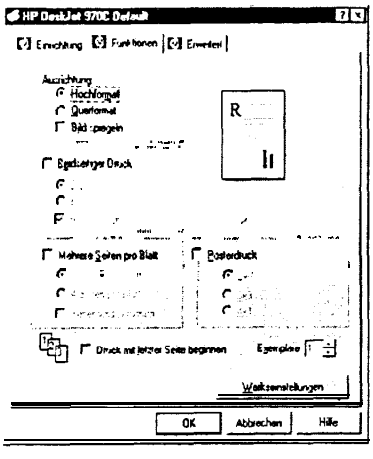
Verwenden des Druckers

Hinweis: Anweisungen zur Verwendung der Druckersoftware finden Sie unter „Druckersoftware“ auf Seite 5.

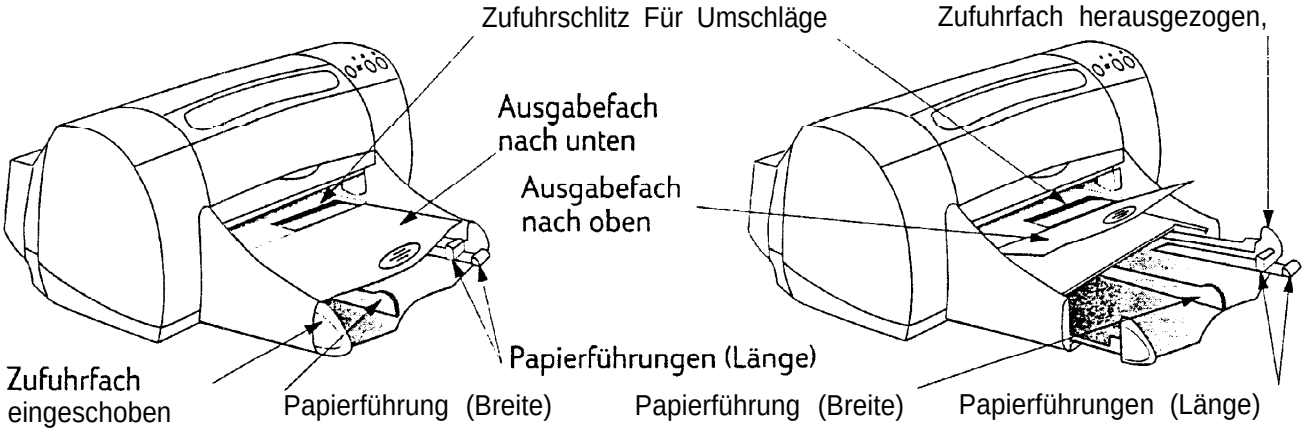


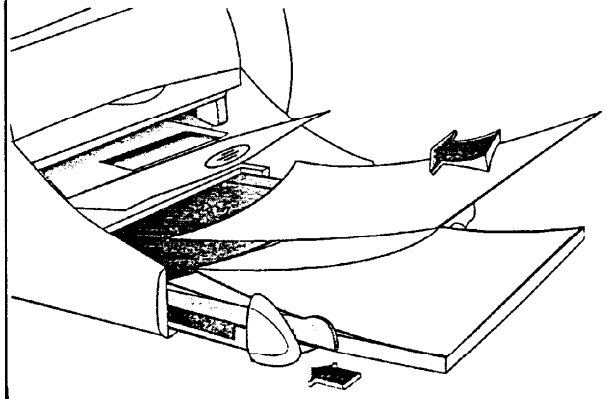
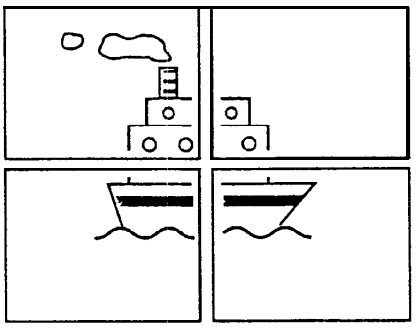
Registerkarte „Einrichtung“

Registerkarte „Funktionen“



HP Druckeinstellungen	Wichtige Richtlinien
Registerkarte „Einrichtung“ - *Druckqualität:* Wählen Sie Normal **oder Optimal.** - *Papiertyp:* Wählen Sie einen Transparentfolientyp. - *Papierformat:* Wählen Sie das entsprechende Format. **Registerkarte „Funktionen“** - *Ausrichtung:* Wählen **Sie** die entsprechende Ausrichtung. - *Beidseitiger Druck:* Muß deaktiviert sein.	- Optimale Ergebnisse erzielen Sie mit HP Premium Transparentfolie oder HP Premium Rapid-Dry Inkjet-Transparentfolien.

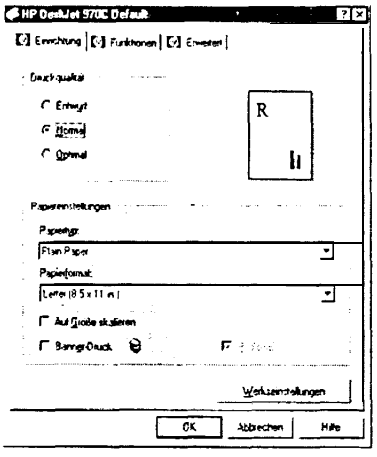


Gewünschtes Druckmedium	Vorgehensweise
Banner 	1 Trennen Sie die gewünschte Anzahl an Blättern ab (max. 20). 2 Reißen Sie die perforierten Seitenstreifen ab (sofern vorhanden). 3 Ziehen Sie die Papierführungen heraus, und nehmen Sie aus dem Zufuhrfach eventuell vorhandenes Papier heraus. 4 Stellen Sie das Ausgabefach nach oben, und lassen Sie es in dieser Position. 5 Legen Sie das Papier so in das Zufuhrfach ein, daß das lose Ende des Papierstapels nach oben zeigt Schieben Sie das obere Ende des Papierstapels bis zum Anschlag in das' Zufuhrfach hinein. Das Zufuhrfach muß eingeschoben sein. 6 Schieben Sie die Papierführungen an den Papierstapel heran. 7 Aktivieren Sie den Banner-Druck und wählen Sie den entsprechenden Papiertyp und das entsprechende Papierformat. 8 Drucken Sie das Banner aus.
Poster 	1 Legen Sie Papier in das Zufuhrfach ein. 2 Schieben Sie die Papierführungen an den Papierstapel heran. 3 Wählen Sie die Druckeinstellungen, die dem Typ und dem Format des Posters entsprechen. 4 Drucken Sie das Poster aus.

Siehe nächste Seite ➔

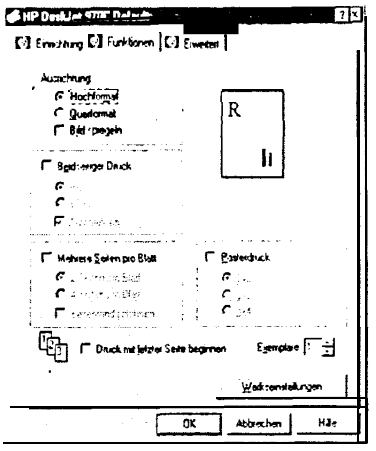
Vetwenden des Druckers

Hinweis: Anweisungen zur Verwendung der Druckersoftware finden Sie unter ,,Druckersoftware“ auf Seite 5.

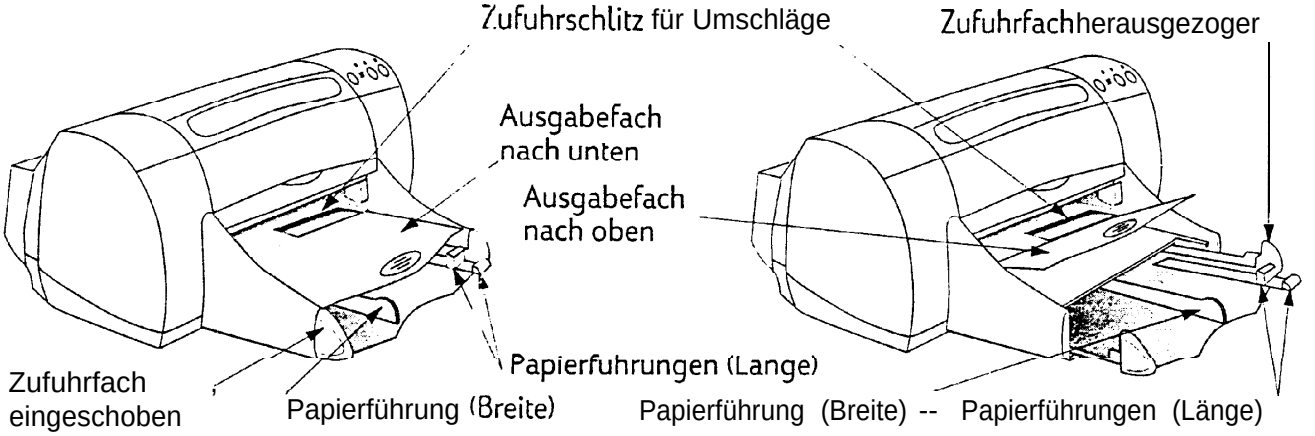


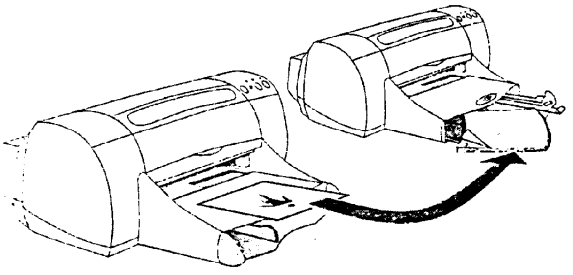
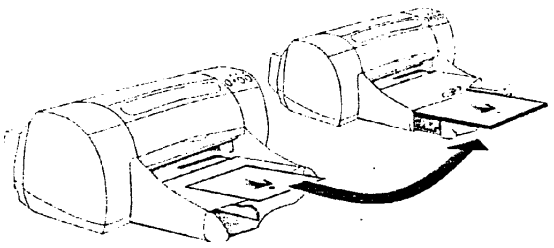
Registerkarte ,,Einrichtung”

Registerkarte ,,Funktionen“



HP Druckeinstellungen	Wichtige Richtlinien
Registerkarte ,,Einrichtung“ - *Banner-Druck:* Muß aktiviert sein. - *Druckqualität:* Wählen **Sie** Normal. - *Papiertyp:* **Wählen** Sie **HP Bannerpapier oder Normales Papier.** - *Papierformat:* Wählen Sie A4 oder Letter (216 **x** *279* **mm).** **Registerkarte ,,Funktionen“** - *Ausrichtung:* Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung. - Beidseitiger *Druck:* Muß deaktiviert sein.	• Beim Banner-Druck muß das Ausgabefach nach oben gestellt und das Zufuhrfach eingeschoben sein. • In Abhängigkeit des Für den Banner-Druck verwendeten Softwareprogramms müssen Sie eventuell bestimmte druckspezifische Informationen in den *Versionshinweisen zum Hf DeskJet 970C Series-Drucker* nachlesen. • Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie HP Bannerpapier verwenden.
Registerkarte ,,Einrichtung“ - *Druckqualität:* Wählen Sie Normal - *Papiertyp:* Wählen Sie Normales Papier. - *Papierformat:* Wählen Sie das entsprechende Format. **Registerkarte ,,Funktionen“** - *Ausrichtung:* Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung. - *Beidseitiger Druck:* Muß deaktiviert sein. - Posterdruck: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und wählen Sie 2x2, 3x3 oder 4x4 aus.	• Schneiden Sie die Ränder der einzelnen Blätter ab, und kleben Sie die Blätter mit Klebeband zusammen.

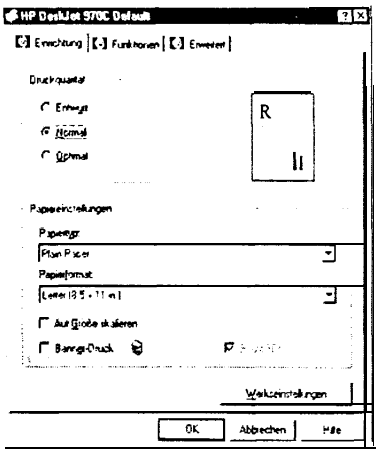


Gewünschtes Druckmedium	Vorgehensweise
Manueller beidseitiger Druck **Buchbindung**  **Blockbindung** 	1 Nehmen Sie aus dem Ausgabefach eventuell vorhandenes Papier heraus. 2 Legen Sie Papier in das Zufuhrfach. 3 Schieben Sie die Papierführungen an den Papierstapel heran. 4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Funktionen** auf **Beidseitiger Druck,** wählen Sie dann **Buch oder** Block, und deaktivieren Sie die Option Automatisch. 5 Wählen Sie die Druckeinstellungen, die dem Typ und dem Format des Papiers entsprechen. 6 Starten Sie den Druckvorgang. 7 Befolgen Sie genau die Anweisungen zum erneuten Einlegen von Papier auf Ihrem Bildschirm. 8 Nachdem Sie das Papier ordnungsgemäß neu eingelegt haben, klicken Sie im Meldungsfeld am Bildschirm auf **Weiter.**

Siehe nächste Seite ➔

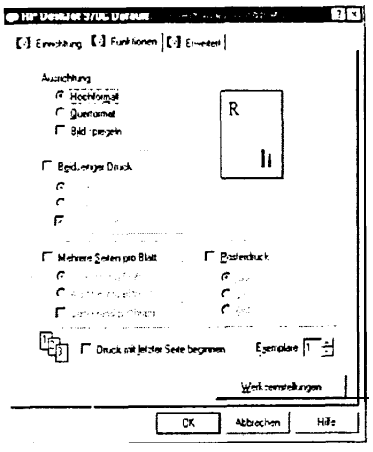
Verwenden des Druckers

Hinweis: Anweisungen zur Verwendung der Druckersoftware Finden Sie unter „Druckersoftware“ auf Seite 5.

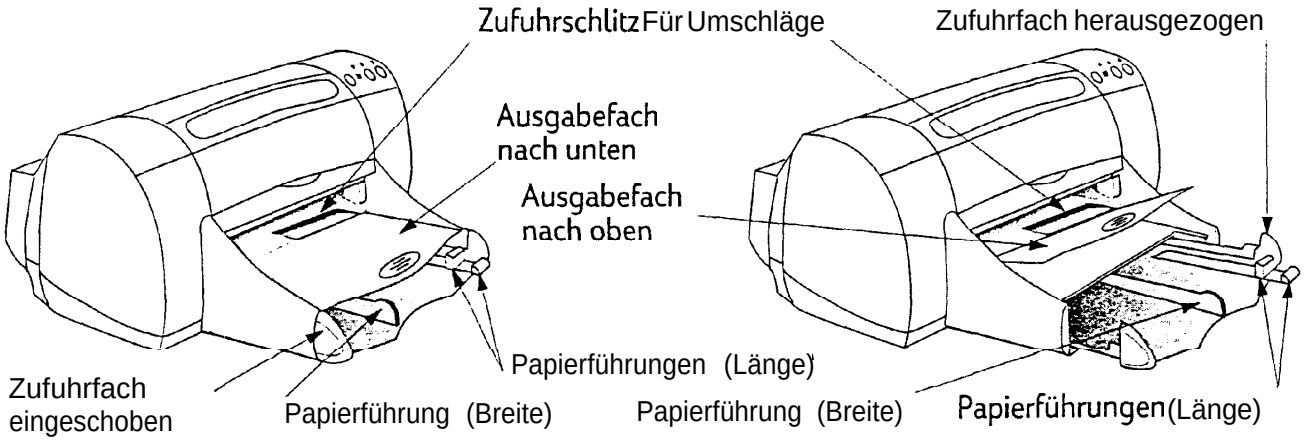


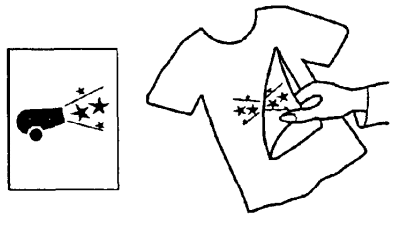
Registerkarte „Einrichtung“

Registerkarte ,,Funktionen”



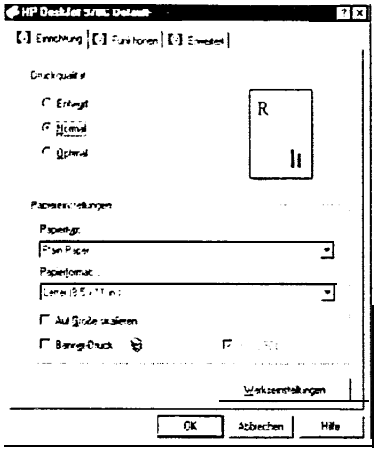
HP Druckeinstellungen	Wichtige Richtlinien
Registerkarte ,,Einrichtung“ - **Druckqualität: Wählen Sie Normal.** - *Papiertyp:* Wählen Sie den entsprechenden Typ. - *Papierformat:* Wählen Sie das entsprechende Format. **Registerkarte ,,Funktionen“** - *Ausrichtung:* Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung. - *Beidseitiger Druck:* Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und wählen Sie dann **Buch (zum** Binden an der langen Seite) oder Block (zum Binden am oberen Papierrand). Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Automatisch.	• Der manuelle beidseitige Druck ist möglich, wenn entweder die rückseitige Abdeckung oder das Modul für den automatischen beidseitigen Druck am Drucker befestigt ist. • Der Drucker gibt zuerst automatisch nur die ungeraden Seiten aus. Anschließend werden **Sie** in einer Bildschirmmeldung darüber informiert, wie Sie das Papier zum Drucken der geraden Seiten einlegen müssen.



Gewünschtes Druckmedium	Vorgehensweise
Thermotransferdrucke 	1 Ziehen Sie beide P- · -d nehmen Sie aus dem Z heraus. 2 Lege· der glä 3 Scl 4 Wä. Form. 5 Bedrucke,,

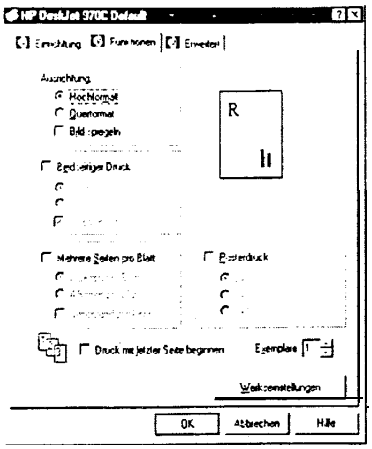
Siehe nächste Seite →

Hinweis: Anweisungen zur Verwendung der Druckersoftware finden Sie unter ,,DruckersoFtware" auf Seite 5.



Registerkarte ,,Einrichtung"

Registerkarte ,,Funktionen"



HP Druckeinstellungen	Wichtige Richtlinien
Registerkarte ,,Einrichtung" - *Druckqualität:* Wählen Sie **Normal**. - *Papiertyp:* Wählen Sie HP Transferpapier zum **Aufbügeln**. - *Papierformat:* Wählen Sie das entsprechende Format. Registerkarte ,,Funktionen" - *Ausrichtung:* Wählen Sie Bild spiegeln. - *Beidseitiger Druck:* Muß deaktiviert sein.	• Beim spiegelverkehrten Druck werden die Bilder und Texte im Vergleich zur Bildschirmanzeige horizontal gespiegelt. • Optimale Ergebnisse erzielen Sie mit HP Transferpapier zum Aufbügeln.

HP DeskJet Toolbox

Die **HP DeskJet Toolbox** können Sie Für die Druckerwartung, zum Auffinden von Informationen etc. verwenden.

- Drucker, die nicht in ein Netzwerk eingebunden sind und über die Setup-Installationsmethode installiert wurden, verfügen über ein **Toolbox-Symbol** auf dem Desktop bzw. eine entsprechende Programmgruppe.
- Bei Druckern, die mit einem Netzwerk verbunden sind und mit der Methode zum Hinzufügen eines Druckers installiert wurden, wird im **Eigenschaften-dialogfeld des HP Druckers** eine zusätzliche Registerkarte **(Wartung)** angezeigt.

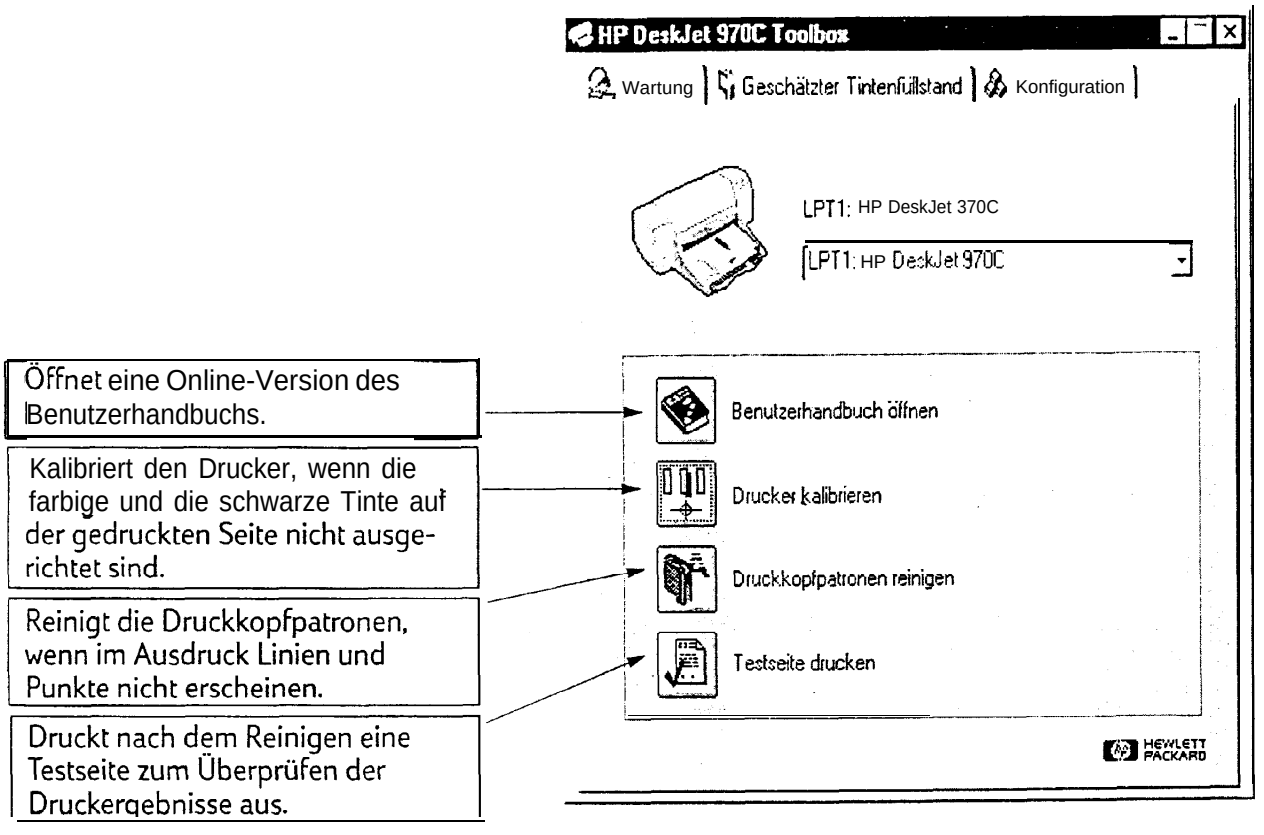
Die Toolbox verfügt über drei Registerkarten:

- **Wartung** (siehe ,,Registerkarte ,,Wartung"" auf Seite 25)
- **Geschätzter Tintenfüllstand** (siehe ,,Registerkarte ,,Geschätzter Tintenfüllstand"" auf Seite 26)
- **Konfiguration** (siehe ,,Registerkarte ,,Konfiguration"" auf Seite 27)

Klicken Sie einfach auf eine der Registerkarten, und wählen Sie **die** gewünschten Einstellungen.

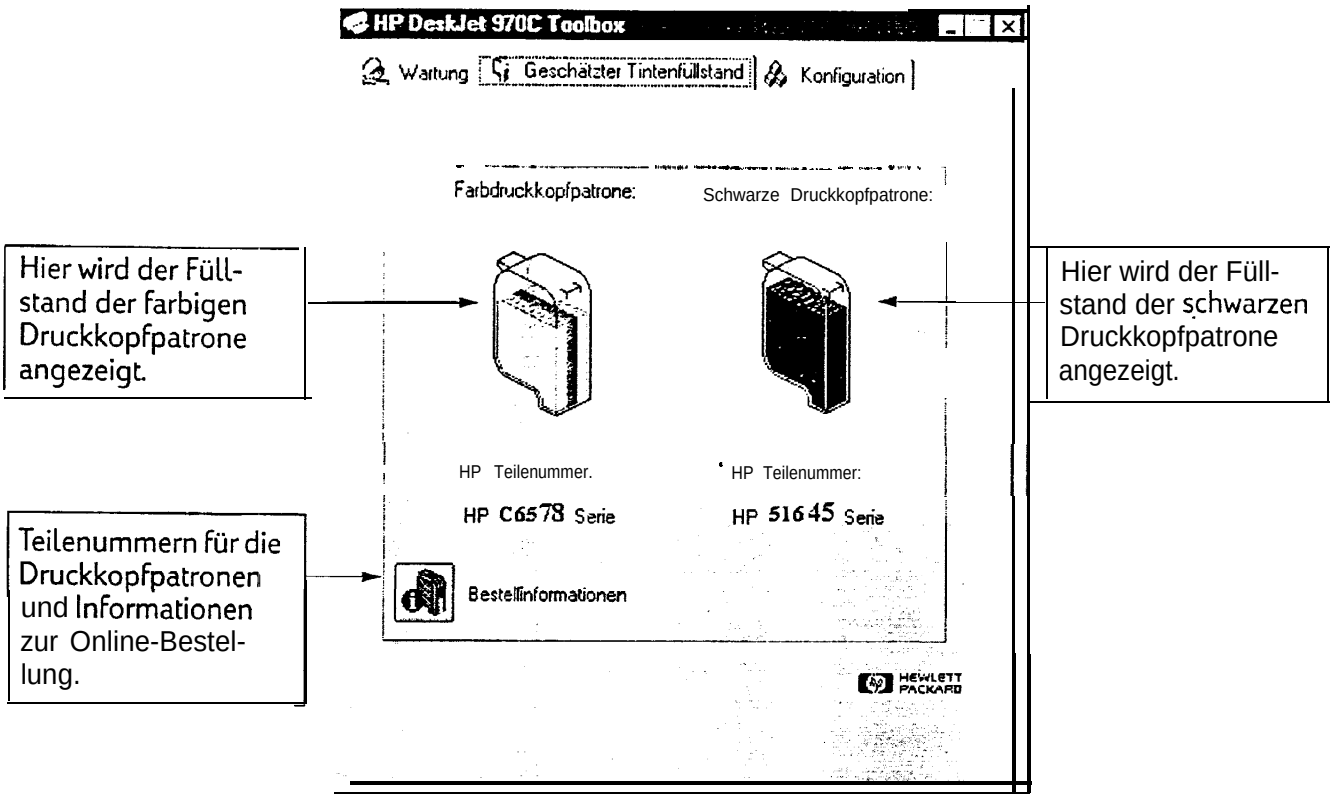
Verwenden des Druckers

Registerkarte „Wartung“


HP DeskJet 970C Toolbox
Wartung
Geschätzter Tintenfüllstand
Konfiguration
LPT1: HP DeskJet 370C
LPT1: HP DeskJet 970C
Benutzerhandbuch öffnen
Drucker kalibrieren
Druckkopfpatronen reinigen
Testseite drucken
HEWLETT PACKARD
Öffnet eine Online-Version des Benutzerhandbuchs.
Kalibriert den Drucker, wenn die farbige und die schwarze Tinte auf der gedruckten Seite nicht ausgerichtet sind.
Reinigt die Druckkopfpatronen, wenn im Ausdruck Linien und Punkte nicht erscheinen.
Druckt nach dem Reinigen eine Testseite zum Überprüfen der Druckergebnisse aus.

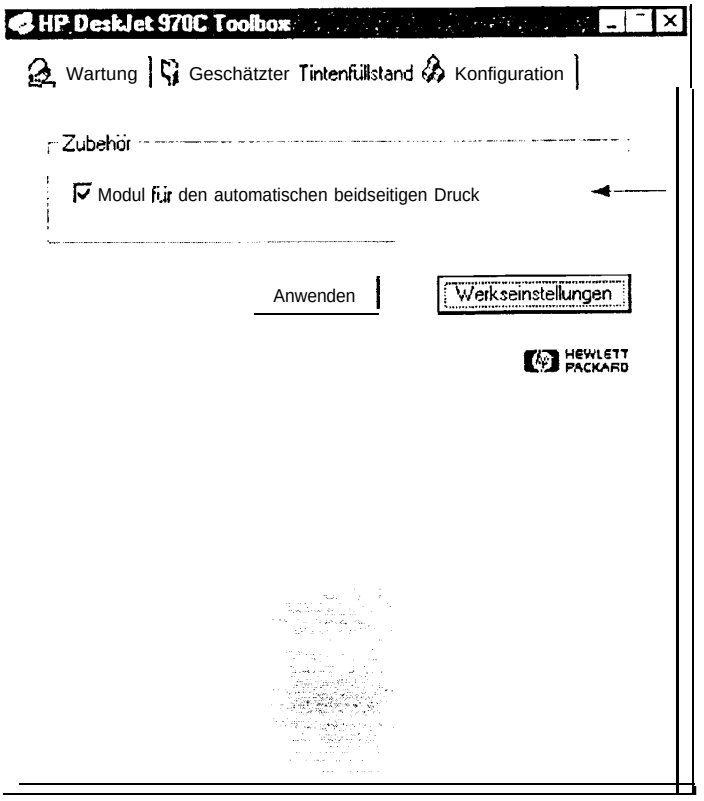
Hinweis: Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein beliebiges Element in diesem Bildschirm klicken, wird die kontextbezogene Hilfe Für dieses Element aufgerufen.

Registerkarte „Geschätzter Tintenfüllstand“



Hinweis: Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein beliebiges Element in diesem Bildschirm klicken, wird die kontextbezogene Hilfe Für dieses Element aufgerufen.

Registerkarte „Konfiguration“



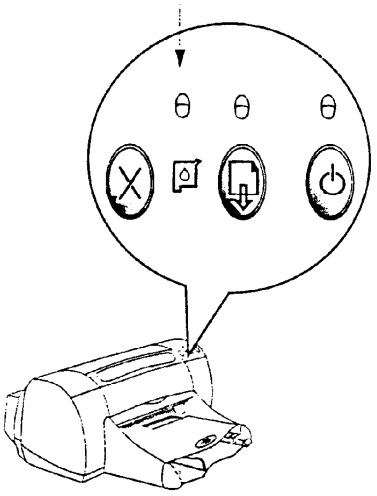
Standardeinstellung bei installiertem Modul für den automatischen beidseitigen Druck.

Hinweis: Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein beliebiges Element in diesem Bildschirm klicken, wird die kontextbezogene Hilfe Für dieses Element aufgerufen.

Verwenden und Warten der Druckkopfpatronen

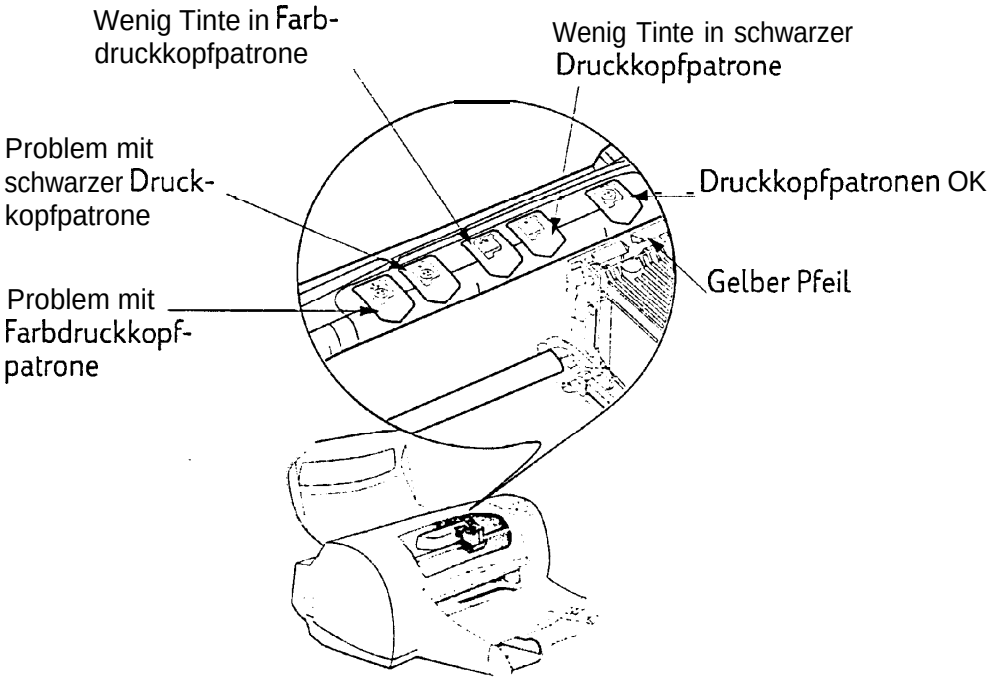
Status der Druckkopfpatronen

Leuchtanzeige Für Status der Druckkopfpatronen



Die Leuchtanzeige Für den Status der Druckkopfpatronen blinkt, wenn in mindestens einer der beiden Druckkopfpatronen zu wenig Tinte enthalten ist, wenn die Patronen nicht ordnungsgemäß installiert sind oder nicht richtig funktionieren. Darüber hinaus blinkt sie, wenn Sie versuchen, einen falschen Druckkopfpatronentyp zu verwenden. Wenn zu wenig Tinte vorhanden ist, hört die Leuchtanzeige beim Öffnen der oberen Abdeckung auf zu blinken. Bei Problemen mit den Druckkopfpatronen selbst blinkt die Leuchtanzeige weiter.

Um den Status der Druckkopfpatronen zu überprüfen, öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers. Der gelbe Pfeil an den Druckkopfpatronenhaltern wird mit einem der Symbole Für den Druckkopfpatronenstatus ausgerichtet.



Verwenden und Warten der Druckkopfpatronen

Wenn die Leuchtanzeige Für den Druckkopfpatronenstatus blinkt, öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers. und gehen Sie gemäß den untenstehenden Anweisungen vor.

Symbol, auf das der Pfeil zeigt	Bedeutung	Vorgehensweise zur Problemlösung
Problem mit Farbdruckkopfpatrone	Folgendes Problem liegt mit der Druckkopfpatrone vor: • Sie Fehlt. • Sie ist nicht ordnungsgemäß installiert. • Sie ist für den Drucker nicht geeignet. • Sie ist beschädigt.	1 Falls die Druckkopfpatrone nicht vorhanden ist, setzen Sie sie ein. 2 Falls die Druckkopfpatrone vorhanden ist, nehmen Sie sie heraus, und setzen Sie sie wieder ein. 3 Wird das Problem durch die obenstehenden Schritte nicht behoben, prüfen Sie, ob es sich um eine HP C6578 Serie-Patrone handelt. 4 Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Patrone aus.
Problem mit schwarzer Druckkopfpatrone	Folgendes Problem liegt mit der Druckkopfpatrone vor: • Sie Fehlt. • Sie ist nicht ordnungsgemäß installiert. • Sie ist Für den Drucker nicht geeignet. • Sie ist beschädigt.	1 Falls die Druckkopfpatrone nicht vorhanden ist, setzen Sie sie ein. 2 Falls die Druckkopfpatrone vorhanden ist, nehmen Sie sie heraus, und setzen Sie sie wieder ein. 3 Wird das Problem durch die obenstehenden Schritte nicht behoben, prüfen Sie, ob es sich um eine HP 51645 Serie-Patrone handelt. 4 Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Patrone aus.
Wenig Tinte in Farbdruckkopfpatrone	In der Farbdruckkopfpatrone befindet sich zu wenig Tinte.	Ersetzen Sie die Patrone eventuell durch eine HP C6578 Serie-Patrone.
Wenig Tinte in schwarzer Druckkopfpatrone	In der schwarzen Druckkopfpatrone befindet sich zu wenig Tinte.	Ersetzen Sie die Patrone eventuell durch eine HP 51645 Serie-Patrone.
Druckkopfpatronen OK	Die Druckkopfpatronen funktionieren ordnungsgemäß.	Keine Probleme

Austauschen der Druckkopfpatronen

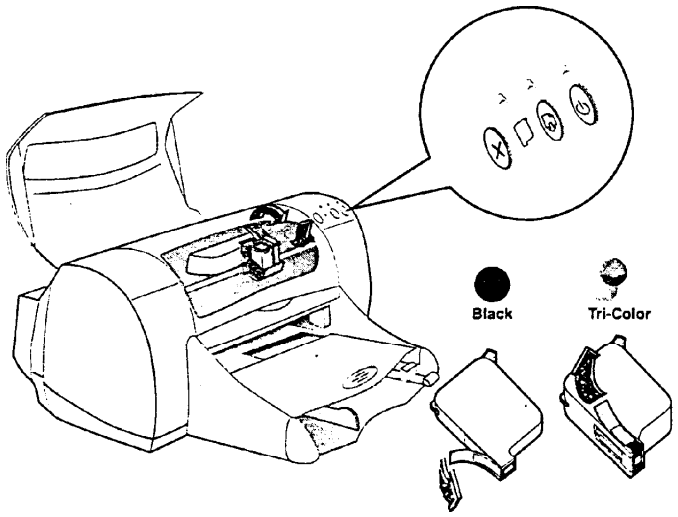
Hinweis: Wenn Sie Ersatzpatronen kaufen, prüfen Sie sorgfältig die Teilenummern. Für Ihren Drucker gelten Folgende Teilenummern:

- Black HP 51645 Serie
- Tri-Color HP C6578 Serie

Hinweis: Wenn eine der Patronen leer ist, nehmen Sie sie erst beim Einsetzen einer neuen Patrone aus dem Drucker heraus. Wenn Sie die Patrone vorzeitig herausnehmen, kann der Drucker nicht mehr drucken.

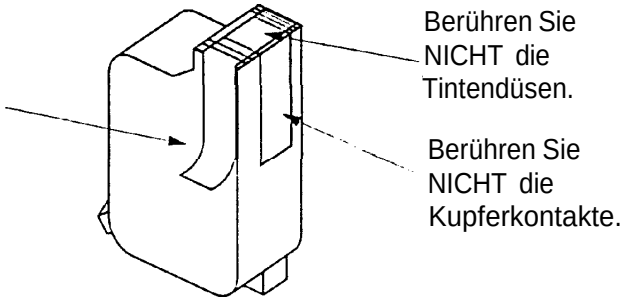
So tauschen Sie eine Druckkopfpatrone aus:

1. Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten. Die Druckpatronen bewegen sich.
2. Öffnen Sie die obere Abdeckung, und drücken Sie die Verriegelung der Halterung nach oben.
3. Nehmen Sie die Druckkopfpatrone aus der Halterung, und entsorgen Sie sie vorschriftsmäßig.



Warnung Bewahren Sie Druckkopfpatronen außer Reichweite von Kindern auf.

4. Nehmen Sie die neue Patrone aus der Verpackung heraus, und entfernen Sie vorsichtig den Schutzklebestreifen.



Verwenden und Warten der Druckkopfpatronen

Warnung Berühren Sie NICHT die Tintendüsen oder Kupferkontakte der Druckkopfpatrone. Dies könnte dazu führen, daß die Düsen verstopfen, keine Tinte mehr austritt und die elektrischen Kontakte beschädigt werden. Darüber hinaus dürfen die Kupferstreifen NICHT entfernt werden, da diese als elektrische Kontakte benötigt werden.

5 Drücken Sie die Druckkopfpatrone nach unten in die Halterung ein, bis sie fest einrastet.

6 Schließen Sie die Verriegelung. Das vollständige Schließen der Verriegelung erkennen Sie an einem hörbaren Klicken.

7 Legen Sie normales weißes Papier in das Zufuhr-fach ein.

8 Schließen Sie die obere Abdeckung. Daraufhin wird eine Kalibrierungsseite ausgedruckt.

Hinweis: Die Druckersoftware druckt jedesmal eine Kalibrierungsseite aus, wenn eine verwendbare Druckkopfpatrone eingesetzt wird. Wenn Sie allerdings zum Austauschen einer Druckkopfpatrone einen Druckauftrag unterbrechen, wird die Testseite erst nach Abschluß des Druckauftrags ausgedruckt.

9 Wenn die Leuchtanzeige Für den Druckkopfpatronenstatus nach der Installation einer neuen Patrone weiterhin blinkt, prüfen Sie, ob die installierte Patrone die korrekte Teilenummer aufweist.

Aufbewahren der Druckkopfpatronen

So gewährleisten Sie mit Ihren Druckkopfpatronen eine gleichbleibend gute Druckqualität:

- Bewahren Sie alle Druckkopfpatronen bis zu ihrer eigentlichen Verwendung in der geschlossenen Verpackung bei Zimmertemperatur auf (15,6–26,6 °C).
- Lassen Sie die Druckkopfpatronen nach der Installation immer in der Halterung, um ein Austrocknen oder Verstopfen der Düsen zu vermeiden.
- Wenn Sie eine Patrone ohne Verpackung aufbewahren möchten, verwenden **Sie** ein luftdichtes Plastikbehältnis.
- Schalten Sie den Drucker erst aus, nachdem der Druckvorgang abgeschlossen ist und die Druckkopfpatronenhalter in die Ausgangsposition rechts im Drucker zurückgekehrt sind. Außerhalb der Ausgangsposition können die Druckkopfpatronen austrocknen.

Warnung Verwenden Sie zum Ein- und Ausschalten des Druckers ausschließlich den Netzschalter. Wenn Sie zum Ein- und Ausschalten eine Verteilerdose, einen Überspannungsschutz oder einen Steckdosenschalter verwenden, kann der Drucker beschädigt werden.

Reinigen der Druckkopfpatronen

Wann ist eine Reinigung notwendig?

Reinigen Sie die Druckkopfpatronen, wenn auf dem Ausdruck Linien oder Punkte nicht angezeigt werden oder die Tinte Streifen zieht.

Wenn Linien oder Punkte nicht erscheinen:

Reinigen Sie die Druckkopfpatronen über die HP DeskJet Toolbox. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

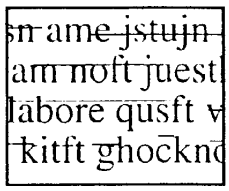
1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol Für die HP DeskJet Toolbox.

2 Klicken Sie auf Druckkopfpatronen reinigen, und gehen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.

Hinweis: Bei zu häufigem bzw. unbegründetem Reinigen der Patronen wird Tinte verschwendet, und die Lebensdauer der Patronen verringert sich.

Wenn Tintenstreifen erscheinen:

Reinigen Sie die Druckkopfpatronen und den Druckkopfpatronenhalter. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol Für die HP **DeskJet Toolbox,**

2 Klicken Sie auf **Druckkopfpatronen reinigen,** und gehen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm vor. Wenn weiterhin Streifen erscheinen, gehen Sie gemäß den Anweisungen unter ,,Manuelles Reinigen der Druckkopfpatronen“ weiter unten vor.

Achtung Achten Sie darauf, daß Ihre Hände oder Kleidung nicht mit Tinte beschmutzt werden.

Manuelles Reinigen der Druckkopfpatronen und des Druckkopfpatronenhalters

Um die Druckkopfpatronen und den Druckkopfpatronenhalter ordnungsgemäß zu **rei**nigen, benötigen Sie destilliertes oder in Flaschen abgefülltes Wasser sowie Stäbchen aus Watte oder einem ähnlichen saugfähigen Material, bei dem keine Fussel an den Patronen hängenbleiben.

Manuelles Reinigen der Druckkopfpatronen

1 Schalten Sie den Drucker mit Hilfe des Netzschalters ein, und öffnen Sie die obere Abdeckung.

2 Wenn sich die Druckkopfpatronenhalter bewegen, ziehen Sie das Netzkabel hinten am Drucker ab.

Warnung Bewahren Sie neue und gebrauchte Druckkopfpatronen außer Reichweite von Kindern auf.

3 Nehmen Sie die Patronen heraus, und legen Sie sie mit der breiten Seite nach unten auf ein Blatt Papier.

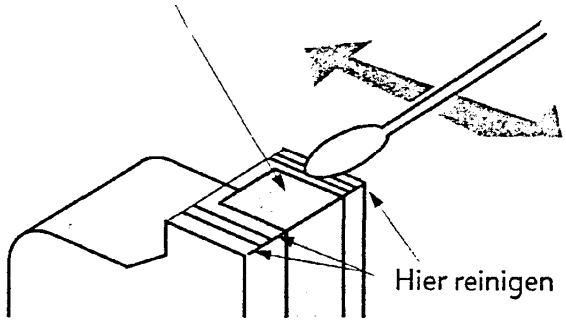
Verwenden und Warten der Druckkopfpatronen

Achtung Berühren Sie NICHT die Tintendüsen oder Kupferkontakte der Druckkopfpatrone. Dies könnte dazu führen, daß die Düsen verstopfen, keine Tinte mehr austritt und die elektrischen Kontakte beschädigt werden. Darüber hinaus dürfen die Kupferstreifen NICHT entfernt werden, da diese elektrischen Kontakte benötigt werden.

4 Tauchen Sie das Wattestäbchen in destilliertes Wasser. Drücken Sie das überflüssige Wasser heraus, so daß das Stäbchen nur angefeuchtet ist.

5 Reinigen Sie die **Vorderseite** und die **Kanten** der Patrone (siehe Abbildung). Wischen Sie **NICHT** über das Plättchen mit den Tintendüsen.

Tintendüsenplatte **nicht** reinigen



6 Stellen Sie sicher, daß auf der Vorderseite und den Rändern der Patrone keine Fasern zurückgeblieben sind. Wenn weiterhin Fasern sichtbar sind, wiederholen Sie die Reinigung.

7 Führen Sie dieselben Reinigungsarbeitsschritte bei der anderen Patrone durch.

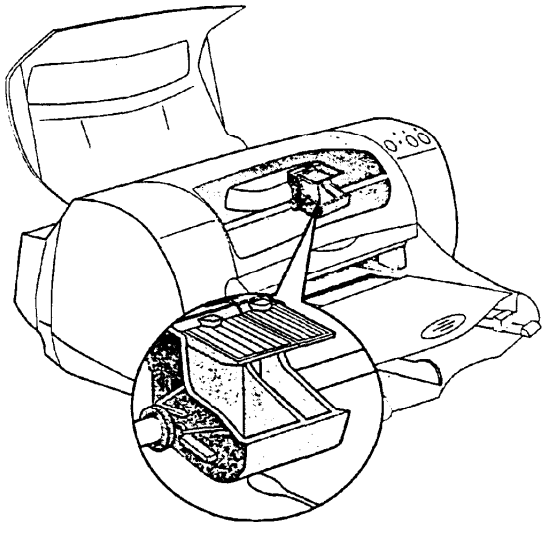
Achtung Bewahren Sie die Druckkopfpatronen nicht länger als 30 Minuten außerhalb des Druckers auf.

Manuelles Reinigen des Druckkopfpatronenhalters

1 Wischen Sie die Unterseite der Halterung mit einem sauberen, feuchten Stäbchen ab.

2 Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis auf einem sauberen Stäbchen keine Tintenrückstände mehr zu sehen sind.

3 Setzen Sie die Druckkopfpatronen wieder ein, und schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.



4 Legen Sie weißes Papier in das Zufuhrfach ein.

5 Schließen Sie das Netzkabel wieder an der Druckerrückseite an.

6 Drucken Sie eine Testseite. Klicken Sie dazu in der HP Toolbox auf Testseite drucken.

Hinweis: Wenn weiterhin Streifen erscheinen, wiederholen Sie das oben beschriebene Verfahren, bis die Testseite fehlerfrei ist. Weitere Wartungshinweise Finden Sie unter http://www.hp.com/support/home_products.

Schäden aufgrund nachgefüllter Druckkopfpatronen

Damit Sie mit Ihrem Drucker optimale Druckergebnisse erzielen, empfehlen wir Ihnen, nur Originalteile von Hewlett-Packard Für HP DeskJet-Drucker zu verwenden. Dies gilt auch Für die von HP ab Werk gefüllten Druckkopfpatronen.

Eventuelle Schäden am Drucker, die durch eine Veränderung oder das Nachfüllen der HP Druckkopfpatronen verursacht werden, sind ausdrücklich von der Garantie Für die HP Drucker ausgeschlossen.

Hinweis: Wenn Sie Ersatzpatronen kaufen, prüfen Sie sorgfältig die Teilenummern. Für Ihren Drucker gelten folgende Teilenummern:

- Black HP 51645 Serie
- Tri-Color HP C6578 Serie

Hilfe bei Problemen

Allgemeine Fehlersuche

In der folgenden Tabelle sind die beim Drucken am häufigsten auftretenden Probleme sowie deren Lösungen aufgelistet.

Problem	Vorgehensweise
Sie haben Probleme bei der Installation.	• Der Drucker muß eingeschaltet sein, und alte Kabelanschlüsse müssen fest sitzen. • Schließen Sie alle Virenschutzprogramme, die auf dem Computer ausgeführt werden. Klicken Sie entweder mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Virenschutz-Programms in der Task-Leiste, und wählen Sie dann Deaktivieren, oder klicken Sie in der oberen rechten Ecke des geöffneten Programmfensters auf das X-Feld. • Beenden Sie alle offenen Software-Programme. Deinstattieren Sie die Druckersoftware (siehe unten). und wiederholen Sie anschließend die Installation. • Wenn Sie ein paralleles Druckerkabel verwenden, vergewissern Sie sich, daß kein weiteres Peripheriegerät (wie z. B. Scanner, Bandsicherungsgeräte, Umschalter usw.) am Druckerkabel angeschlossen ist. • Wenn Sie weiterhin Probleme bei der Installation haben, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Vertragshändler oder einen Mitarbeiter der HP Kundenbetreuung. Die Telefonnummer des Kundenbetreuungszentrums in Ihrer Nähe Finden Sie unter ‚HP Kundenbetreuung per Telefon" auf Seite 42.
Die Druckersoftware kann nicht von der CD aus ausgeführt werden.	- Stellen Sie sicher, daß Ihr CD-ROM-LaufWerk funktioniert. Legen Sie dazu in das Laufwerk eine andere CD ein, von der Sie wissen, daß sie Funktioniert. - Wenn Sie vermuten, daß die CD Fehlerhaft ist, Lesen Sie die Hinweise unter ‚HP Kundenbetreuung per Telefon" auf Seite 42.
Während der Installation ist ein unerwartetes Problem aufgetreten, oder Sie müssen den Druckertreiber deinstaltieren.	Wenn Sie unter Windows 95, 98 oder NT 4.0 arbeiten, führen Sie einen der Folgenden Schritte aus: 1 Legen Sie den Datenträger mit der Druckersoftware (die CD oder Diskette 1) in den Computer ein. 2 Beginnen Sie erneut mit der Software-Installation: a Legen Sie die CD in das CD-ROM-LauFwerk ein. b Wählen Sie Start → Ausführen. c Klicken Sie im Fenster Ausführen auf Durchsuchen. d Gehen Sie zum Symbol der Datei setup.exe der CD, und klicken Sie auf Öffnen. e Klicken Sie auf OK. 3 Wählen Sie die Option zum Entfernen der HP DeskJet 970C Series-Software. 4 Gehen Sie gemäß den Angaben auf dem Bildschirm vor. oder Klicken Sie auf Start → Programme → HP DeskJet 970C Series → HP DeskJet 970C Series-Deinstallation (Uninstall). oder 1 Klicken Sie auf Start → **Einstellungen** → Systemsteuerung. 2 Klicken Sie auf **Software.** 3 Wählen **Sie HP DeskJet 970C Series hur entfernen).** Unter Windows 3.1x: 1 Suchen Sie im Programm-Manager die HP DeskJet Series-Programmgruppe. 2 Doppelklicken Sie aufdas Symbol Deinstattieren, um die Druckersoftware zu deinstattieren. oder Beginnen Sie mit der Installation der Druckersoftware (siehe Seite 51, Schritte 6a, b und c), und wählen Sie Deinstattieren.

Hilfe bei Problemen

Problem	Vorgehensweise
Texte und GraFiken sind auf dem Ausdruck Falsch positioniert	• Stellen Sie sicher, daß Sie auf der Registerkarte Funktionen die richtige Ausrichtung gewählt haben (Hochformat oder Querformat). Siehe ,,Registerkarte ,,Funktionen"" auf Seite 8. • Prüfen Sie, ob die Medien im Zufuhrfach ordnungsgemäß ausgerichtet sind. • Die Papierführungen müssen eng an den Medien anliegen.
Der Drucker arbeitet extrem langsam.	• Prüfen Sie auf Ihrem Rechner den verfügbaren RAM sowie die Prozessorgeschwindigkeit (siehe Systemanforderungen" auf Seite 65). • Bei weniger als 100 MB freiem Arbeitsspeicher auf der Festplatte kann es zu längeren Verarbeitungszeiten kommen. • Prüfen Sie den verwendeten Druckertreiber. Auf der HP Web-Site unter http://www.hp.com/support/home_products können Sie regelmäßig Informationen über Software-Updates erhalten. • Umfangreiche Dokumente mit Grafiken oder Fotos werden langsamer ausgedruckt als reine Textdokumente. • Beim Drucken von Fotos sollten Sie die Option PhotoREt sowie die Druckqualität **Optimal** oder Normal wählen. • Unter Umständen führen Sie zu viele Software-Programme gleichzeitig aus. • Zwischen dem Drucker und dem Rechner angeschlossene Geräte von Drittanbietern können ein verlangsamtes Arbeiten des Druckers zur Folge haben. -Wenn Sie über ein Netzwerk drucken, kann dies auch zur Verlangsamung des Druck-vorgangs Führen.
Es wurde keine Seite aus dem Drucker ausgegeben.	• Der Drucker muß eingeschaltet sein, und alle Kabelanschlüsse müssen Fest sitzen. • Die Druckerabdeckung muß geschlossen sein. • Prüfen Sie, ob die Medien im Zufuhrfach ordnungsgemäß eingelegt sind. -Wenn die Netzanzeige blinkt, werden vom Drucker gerade Daten verarbeitet. Haben Sie etwas Geduld. -Wenn die Wiederaufnahmeanzeige blinkt, drücken Sie die Wiederaufnahmetaste. -Wenn die Anzeige Für den Druckkopfpatronenstatus blinkt, öffnen Sie die Drucker-abdeckung, prüfen Sie den Status der Druckkopfpatronen, und stellen Sie sicher, daß im Druckkopfpatronenhalter ordnungsgemäß Druckkopfpatronen installiert sind. • Prüfen Sie, ob im Drucker ein Papierstau vorliegt. Wenn dies der Fall ist, lesen Sie die Hinweise unter ,,Beheben eines Papierstaus" auf Seite 39. • Stellen Sie sicher, daß das Modul Für den automatischen beidseitigen Druck oder die rückseitige Abdeckung installiert ist.
Der Drucker hat eine leere Seite ausgegeben.	• Stellen Sie sicher, daß der Schutzklebestreifen an den Seiten der Druckkopfpatronen entfernt wurde. Siehe ,,Austauschen der Druckkopfpatronen" auf Seite 30. • Offnen Sie die Druckerabdeckung, und prüfen Sie anhand der Symbole Für den Druck-kopfpatronenstatus, ob die Patronen zu wenig Tinte enthalten. Siehe ,,Status der Druck-kopfpatronen" auf Seite 28. -Wenn Sie versuchen, ein Fax auszudrucken, führen Sie Folgende Schritte aus: 1 Speichern Sie das Fax in einem Grafikformat (beispielsweise TIFF). 2 Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm, und drucken Sie ihn über diese Anwendung aus.
Auf der Seite fehlen Daten.	• Stellen Sie sicher, daß Sie die richtigen Ränder eingestellt haben. • Die Ränder müssen sich im druckbaren Bereich befinden. Siehe ,,Minimal zulässige Druckränder" auf Seite 63. • Prüfen Sie, ob der Text und die GraFiken in Ihrem Dokument korrekt skaliert sind.
Es wird über die Seitenränder hinaus gedruckt.	-Vergewissern Sie sich, daß die Randeinstellungen in der Software richtig gewählt wurden. -Vergewissern Sie sich, daß der Text und die GraFiken im Dokument innerhalb des druck-baren Bereichs der Seite liegen. Siehe ,,Minimal zulässige Druckränder" auf Seite 63. • Stellen Sie sicher, daß Sie auf der Registerkarte Einrichtung das richtige Papierformat gewählt haben. Siehe ,,Registerkarte ,,Einrichtung"" auf Seite 7. • Deaktivieren Sie die Option Posterdruck auf der Registerkarte Funktionen. Siehe ,,Registerkarte ,,Funktionen"" auf Seite 8.

Hilfe bei Problemen

Problem	Vorgehensweise
Die Druckqualität ist schlecht.	• Stellen Sie sicher, daß Sie Für HP DeskJet-Drucker geeignete Medien verwenden und diese mit der Druckseite nach unten eingelegt wurden. • Stellen Sie sicher, daß Sie auf der Registerkarte Einrichtung den richtigen Papiertyp gewählt haben. Siehe ,,Registerkarte ,,Einrichtung"" auf Seite 7. • Wenn der Ausdruck zu blaß oder verschwommen ist, wählen Sie auf der Registerkarte Einrichtung anstelle von Entwurf die Option Normal oder Optimal. Siehe „Registerkarte ,,Einrichtung"" auf Seite 7. • Wenn die Farben vertaufen oder die Tinte verschmiert, klicken Sie auf der Registerkarte Setup auf Normal oder Entwurf und nicht auf Optimal. Siehe ,,Registerkarte ,,Einrichtung"" auf Seite 7. • Stellen Sie sicher, daß genügend Tinte in den Patronen vorhanden ist. Siehe ‚Austauschen der Druckkopfpatronen" auf Seite 30. • Die Druckkopfpatronen müssen eventuell gereinigt werden, Siehe ,,Reinigen der Druckkopfpatronen" auf Seite 32. • Wenn die Farbige und die schwatze Tinte im Ausdruck nicht korrekt ausgerichtet sind, klicken Sie in der HP Toolbox auf Drucker kalibrieren. Siehe ,,Registerkarte ,,Wartung"" auf Seite 25.
Einige der Farben werden Falsch oder gar nicht gedruckt.	• Prüfen Sie, ob der Schutzklebestreifen von der Druckkopfpatrone entfernt wurde. • Prüfen Sie den Status der Druckkopfpatronen. Siehe ‚Status der Druckkopfpatronen" auf Seite 28. • Möglicherweise muß die Farbpatrone gereinigt werden. Siehe ‚Reinigen der Druckkopfpatronen" auf Seite 32. • Deaktivieren Sie die Option In Graustufen drucken auf der Registerkarte Erweitert. Siehe ,,Registerkarte ‚Erweitert"" auf Seite 9.
Der Ausdruck auf Bannerpapier ist nicht korrekt.	• Das Ausgabefach muß nach oben gestellt sein. • Stellen Sie sicher, daß Sie auf der Registerkarte Einrichtung die Option Banner-Druck gewählt haben. Siehe ,,Registerkarte ‚Einrichtung"" auf Seite 7. -Wenn mehrere Blätter zusammen eingezogen werden, Falten Sie das Papier auseinander und anschließend wieder zusammen. • Falls das Papier beim Einzug in den Drucker geknickt wird, ist es eventuell nicht Für den Bannerdruck geeignet. • Große Lücken im Ausdruck am Ende der einzelnen Blätter deuten auf ein Software-Problem hin. Rufen Sie die Versionshinweise in der Programmgruppe auf. Zum Aufrufen der Hinweise klicken Sie auf Start ➔ Programme ➔ HP DeskJet 970C Series.
Das Modul Für den automatischen beidseitigen Druck ist zwar installiert, aber die Option Automatisch im Abschnitt Beidseitiger Druck der Registerkarte Funktionen kann nicht ausgewählt werden.	1 Drucken Sie eine Seite aus. 2 Rufen Sie die Registerkarte Funktionen auf, aktivieren Sie die Option Beidseitiger Druck, und wählen Sie anschließend Automatisch. oder 1 Rufen Sie die Registerkarte Konfiguration der HP DeskJet Toolbox auf. 2 Aktivieren Sie die Option Modul Für den automatischen beidseitigen Druck, und klicken Sie auf Anwenden. 3 Um das Dialogfeld zu schließen, klicken Sie Links oben im Fenster auf das X. 4 Rufen Sie die Registerkarte Funktionen des Dialogfelds Eigenschaften von HP DeskJet-Drucker auf. 5 Aktivieren Sie Beidseitiger Druck, und wählen Sie anschtießend Automatisch.
Die Option für den beidseitigen Druck wurde zwar ausgewählt, aber der Ausdruck erfolgt nur auf einer Seite des Blatts.	• Schließen Sie das Modul für den automatischen beidseitigen Druck an. Siehe „Installieren des Moduls Für den automatischen beidseitigen Druck" auf Seite 3. • Prüfen Sie auf der Registerkarte Funktionen, ob die Option Beidseitiger Druck aktiviert wurde. Siehe ‚Registerkarte ‚Funktionen"" auf Seite 8.
Beim beidseitigen Druck erscheint der Rand Für die Bindung an der falschen Stelle.	• Prüfen Sie auf der Registerkarte Einrichtung, ob die richtige Papierausrichtung gewählt wurde. Siehe ,,Registerkarte ,,Einrichtung"" auf Seite 7. • Auf der Registerkarte Funktionen muß die Option Buch oder Block ausgewählt sein. Informationen zur korrekten Ausrichtung Finden Sie unter ,,Registerkarte „Funktionen"" auf Seite 8.

Problem	Vorgehensweise
Die Anzeige Für den Druckkopfpatronenstatus blinkt ununterbrochen.	- Siehe ‚Status der Druckkopfpatronen“ auf Seite 28. • Die Druckerabdeckung muß geschlossen sein.
Im Drucker ist ein Papierstau aufgetreten.	• Siehe ‚Beheben eines Papierstaus” auf Seite 39.
Sie haben Druckprobleme mit einem an ein Netzwerk angeschlossenen Drucker.	• Schlagen Sie im Handbuch *HP DeskJet 970C Series Drucker-Netzwerkhandbuch Für Windows* nach.
Beim installieren der USB-Software wird gemeldet, daß ein unbekanntes Gerät gefunden wurde.	• Ziehen Sie das USB-Kabel ab, entfernen Sie die Druckersoftware, und schalten Sie den Computer und den Drucker aus. Ziehen Sie das Netzkabel vom Drucker ab, schließen Sie den Drucker anschließend erneut an, und wiederholen Sie die Installation der USB-Software.

Beheben eines Papierstaus

Wenn sich Papier im Drucker staut, gehen Sie wie folgt vor:

1 Ziehen Sie das Papier aus dem Zufuhr- bzw. Ausgabefach heraus.

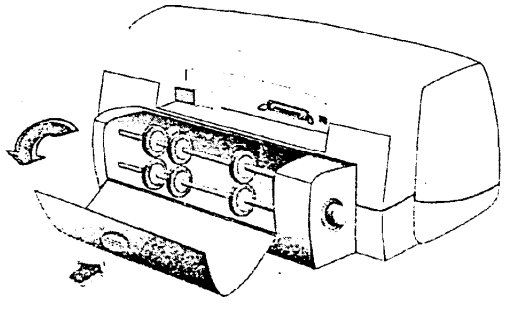
2 Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste vorne am Drucker, um den Papierstau zu beheben.

3 Wenn der Papierstau behoben ist, drucken Sie das Dokument erneut. Wenn der Papierstau mit der Wiederaufnahmetaste nicht behoben werden konnte und Sie das eingeklemmte Papier nicht an der Vorderseite des Druckers herausnehmen können, führen Sie die im folgenden beschriebenen Schritte aus.

Wenn das Modul für den automatischen beidseitigen Druck installiert ist und im Modul ein Papierstau vorliegt:

1 Drücken Sie den Knopf an der Oberseite des Moduls Für den automatischen beidseitigen Druck, und klappen Sie die Abdeckung nach unten.

2 **Ziehen** Sie das gestaute Papier aus dem Modul heraus, und schließen Sie danach die Abdeckung wieder.



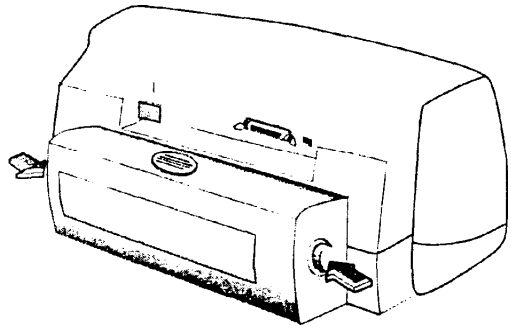
Drücken Sie den oberen Knopf, so daß Sie die Rollen sehen können.

3 Wenn der Papierstau behoben ist, drucken Sie das Dokument erneut.

Wenn das Modul für den automatischen beidseitigen Druck installiert ist und der Papierstau im hinteren Teil des Druckers vorliegt:

1 Drücken Sie die beiden Knöpfe links und rechts am Modul gleichzeitig, und nehmen Sie das Modul ab.

2 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker, und setzen Sie das Modul danach erneut ein.

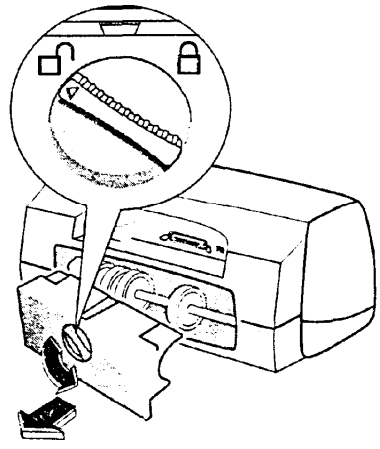


Drücken Sie auf diese Knöpfe, um das Modul abzunehmen.

Wenn die rückseitige Abdeckung installiert ist und der Papierstau im hinteren Teil des Druckers vorliegt:

1 Drehen Sie den Knopf an der rückseitigen Abdeckung entgegen dem Uhrzeigersinn, und nehmen Sie die Abdeckung ab.

2 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker heraus, und setzen Sie danach die rückseitige Abdeckung wieder ein.



Hinweis: Beim Drucken auf Etiketten sollten Sie überprüfen, ob sich beim Durchlaufen des Druckers einzelne Etiketten vom Bogen gelöst haben.

Hinweis: Wenn nach dem Beseitigen des Papierstaus der Druckkopfpatronenhaiter klemmt, nehmen Sie die Patronen heraus, und setzen Sie sie wieder ein. Anweisungen dazu Finden Sie unter ,,Austauschen der Druckkopfpatronen“ auf Seite 30.

HP Kundenbetreuung

HP DeskJet-Drucker sind Für ihre hohe Qualität und Zuverlässigkeit bekannt. Sie haben also ein hervorragendes Produkt erworben. Falls Sie dennoch einmal Hilfe benötigen, können Sie die preisgekrönten Serviceleistungen der HP Kundenbetreuung und der technischen Unterstützung jedeneit problemlos nutzen. Unsere Experten geben Ihnen Hinweise zur Verwendung des HP Druckers und beantworten Ihre Fragen zu aufgetretenen Problemen. Ob online, per Fax oder per Telefon – Sie erhalten immer schnell die benötigte Hilfe.

Elektronischer Informationsservice

Falls Sie über ein Modem verfügen und Zugang zu speziellen Online-Diensten oder zum Internet haben, stehen Ihnen folgende Hilfsangebote zur Verfügung:

HP Kundenbetreuung (online) .

Hier Finden Sie per Mausklick schnell die gewünschte Lösung. Die Online-Kundenbetreuung von HP unter http://www.hp.com/support/home_products ist ideal für schnelle Antworten auf Fragen über HP Produkte. Rund um die Uhr an sieben Tagen der Woche können Sie kostenlos auf Informationen über die gesamte Angebotspalette zugreifen -von Tips zum Drucken bis hin zu Informationen über die neuesten Produkt- und Software-Updates.

Benutzerforen der HP Kundenbetreuung

Besuchen Sie doch einmal unsere freundlichen und informativen Online-Benutzerforen. Hier können Sie aufvorhandene Nachrichten anderer HP Benutzer zugreifen und nach Antworten auf Fragen zu Ihrem speziellen Problem suchen. Darüber hinaus können Sie eigene Fragen stellen und später die Antworten erfahrener Benutzer und Systemoperatoren einsehen. Direkten Zugriß auf die Benutzerforen erhalten Sie unter http://www.hp.com/support/home_products.

HP Kundenbetreuung Audio Tips (nur in den USA) – gebührenfreier automatischer Telefondienst

Wenn Sie auf der Suche nach einfachen Lösungen Für häufig gestellte Fragen zu HP DeskJet-Druckern sind, können Sie unter der Nummer (877) 283-4684 bei unserem automatischen Telefondienst anrufen.

Druckersoftware

Die Druckersoftware (auch als Druckertreiber bezeichne0 ermöglicht die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer. HP liefert Druckersoftware und SoFtware-Updates Für Windows 3.1x, Windows 95, Windows 98 und Windows NT 4.0. Wenn Sie Druckersoftware Für MS-DOS benötigen, wenden Sie sich an den Hersteller des jeweiligen Softwareprogramms. Sie können die Druckersoftware auf unterschiedliche Weise anfordern:

- Laden Sie die Druckersoftware von der HP Website herunter: http://www.hp.com/support/home_products.
- Wenn Sie anstelle von **CDs** Disketten benötigen, können Sie Ihren HP Händler oder einen Freund, der ein CD-Laufwerk besitzt, bitten, die Druckersoftware Für Sie auf Disketten zu kopieren. Insgesamt benötigen Sie mindestens 5 leere Disketten. Zum Erstellen von Disketten müssen Sie die Installation der Druckersoftware starten. Wenn der Eröffnungsbildschirm angezeigt wird, wählen Sie die Option zum Erstellen **von Disketten Ihrer Druckersoftware,** und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Falls Sie den Drucker zum ersten Mal einrichten und kein CD-ROM-Laufwerk haben, können Sie die Druckersoftware über eine gebührenfreie Telefonnummer auf 3,5-Zoll-Disketten anfordern. Die Rufnummer finden Sie auf der Hülle der CD-ROM. Die Disketten werden Ihnen dann kostenlos zugesandt. Zusätzliche kostenlose Software erhalten Sie allerdings nur auf CD.
- Innerhalb der USA können Sie ein Software-Update unter Folgender Rufnummer bestellen: (661) 257-5565.
  Dabei werden lediglich die Kosten Für die Datenträger und die Versandkosten berechnet.
- Wenn Sie sich außerhalb der USA befinden und die Treiber nicht von der HP Website herunterladen können, wenden Sie sich an Ihre HP Kundenbetreuung vor Ort. Siehe **Seite** 42.

HP Kundenbetreuung – Reparatur

Wenn Ihr HP Drucker einmal repariert werden muß, wenden Sie sich einfach an das HP Kundenbetreuungszentrum. Unsere Fachleute werden das Problem diagnostizieren und die Reparaturarbeiten Für Sie koordinieren. Während der Standardgarantiezeit für den Drucker ist dieser Service kostenlos. Nach Ablauf der Garantie werden bei Reparaturen die Arbeitszeit und die Materialkosten berechnet.

HP Kundenbetreuung per Telefon

Innerhalb der ersten 90 Tage nach dem Kauf des Druckers ist die telefonische Beratung kostenlos. Bei Ferngesprächen müssen Sie allerdings die Gesprächsgebühren übernehmen. Bevor Sie uns anrufen, sollten Sie folgendes beachten:

- Lesen Sie zuerst die Hinweise zur Installation und Fehlerbehebung auf Ihrem *Schnellstart-Poster* und in diesem *Benutzerhandbuch.*
- Halten Sie folgende Informationen bereit:
  - Die Seriennummer des Druckers (auf dem Etikett an der Unterseite des Druckers)
  - Die Modellnummer des Druckers (auf dem Etikett an der Vorderseite des Druckers)
  - Das Computermodell
  - Die Version des Druckertreibers und des Softwareprogramms (Falls zutreffend)

Während des Telefonats mit unserem Spezialisten sollten Sie sich an ihrem Computer und Drucker befinden. So können wir ihre Fragen sofort beantworten.

Afrika/Naher Osten	41 22/780 41 11
Argentinien	541781-4061/69
Australien	613 92728000
Belgien (Französisch)	32 (0)2 6268807
Belgien (Niederländisch)	32 (0)2 62688 06
Brasilien	55 11709-1444
China	86 10 6262 3888-610
Dänemark	45 (0) 39 294099
Deutschland	49 (0) 180 5258 143
Finnland	358 (9)2034 7288
Frankreich	33 (01143623434
Griechenland	30 1689 64 11
Großbritannien	44 (0) 171512 5202
Hongkong	(800) 96 7729
Indien	9111682 60 35
Indonesien	6221350 3408
Irland	353 (0) 1662 5525
Israel	972-9-9524848
Italien	39 (0)2 264 10350
Japan, Tokio	813 3335-8333
Japan, Osaka	81 6 838 1155
Kanada	(905) 206-4663
Korea	82 2 3270 0700
Malaysia	03 2952566
Mexiko, D.F.	326 46 00
Mexiko, Guadalajara	669 95 00
Mexiko, Monterrey	378 42 40
Naher Osten/Afrika	41 22/780 4111
Neuseeland	(09) 356-6640
Niederlande	31 (0)20 606 8751
Norwegen	47 (0)22 116299
Osterreich	43 (0)660 6386
Philippinen	65 272 5300
Polen	(+48) 22 519 06 00
Portugal	351 (0) 144 17 199
Rußland	7095 923 50 01
Schweden	46 (0)8 6192170
Schweiz	41 (0)84 8801111
Singapur	65 272 5300
Spanien	34 (9) 02321123
Taiwan	886 2-2717-0055
Thailand	(66-2) 661 4011
Tschechische Republik	42 (2) 471 7321
Türkei	90 1224 59 25
Ungarn	36 (1) 252 4505
USA	(208) 344-4131
Venezuela	58 2 239 5664

Nach Ablauf der Garantiezeit

Auch nach Ablauf der Garantie können Sie unsere technische Unterstützung gegen eine Gebühr weiterhin in Anspruch nehmen. Die Preise können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. (Denken Sie daran, daß die Online-Hilfe immer kostenlos ist!)

- Innerhalb der USA können Sie kurze Fragen unter der Rufnummer (900) 555-1500 stellen. Sobald Sie mit einem Spezialisten verbunden sind, wird für den Anruf eine Gebühr von 2,50 US-Dollar pro Minute berechnet
- Wenn Sie glauben, daß die Beantwortung Ihrer Fragen länger als 10 Minuten dauert, sollten Sie innerhalb der USA oder Kanada folgende Rufnummer wählen: (800) 999-1148. In diesem Fall wird ein Pauschalbetrag von 25 US-Dollar Für das Telefonat berechnet. Der Betrag wird über Visa oder MasterCard abgebucht
- Wenn während des Anrufs festgestellt wird, daß eine Reparatur des Druckers notwendig ist, und die Garantiezeit für den Drucker noch nicht abgelaufen ist, werden die Telefonkosten von HP getragen.

Verlängerung der Garantiezeit

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Garantiezeit Für den Drucker über die einjährige Werksgarantie hinaus zu verlängern:

- Wenden Sie sich an Ihren Händler, um eine Garantieverlängerung zu vereinbaren.
- Sollte Ihr Händler keine Wartungsverträge anbieten, können Sie sich auch direkt an Hewlett-Packard wenden und nach den vorhandenen Serviceangeboten fragen. In den USA rufen Sie die Nummer (800) 446-0522 und in Kanada die Nummer (800) 268-1221 an. Setzen Sie sich außerhalb der USA und Kanada für HP Wartungsverträge mit Ihrer örtlichen HP Vertriebsstelle in Verbindung.

Ersatzteile und Zubehör

Teilenamen und -nummern

Teilename	Teilebeschreibung	Teilenummer
Schnittstellenkabel		
HP IEEE 1284-konformes Parallelschnittstellenkabel	Mit 1284-A-Stecker für den Computeranschluß und 1284-B-Stecker Für den Druckeranschluß. – 2 Meter lang – 3 Meter lang	 C2950A C2951A
USB-konformes Schnittstellenkabel von HP	2 Meter lang	C6518A
Nur für HP JetDirect-Druckserver Für 970C **Series-Drucker**		
Externer HP JetDirect 170X-Druckserver	Ethernet/802.3 RJ-45 (10Base-T)-Einzelanschluß	J3258A
Externer HP JetDirect 300X-Druckserver	Ethernet1802.3 RJ-45 (10Base-T/100Base-Tx)-Einzelanschluß	J3263
Druckkopfpatronen		
Druckkopfpatrone	● Black	HP 51645 Serie
Druckkopfpatrone	Tri-Color	HP C6578 Serie
Netzkabel		
Netzkabel	USA, Kanada, Brasilien, Lateinamerika, Saudi-Arabien	8120-8330
Netzkabel	Japan	8120-8336
Netzkabel	Großbritannien, Singapur, Malaysia, Naher Osten, Hongkong	8120-8341
Netzkabel	Südafrika	8120-8347
Netzkabel	Indien	8120-8345
Netzkabel	Australien, Argentinien	8120-8337
Netzkabel	China, Taiwan, Philippinen	8120-8346
Netzkabel	Korea	8120-8339
Netzkabel	Europa, Jordanien. Libanon, Nordafrika, Israel. Rußland, Baltische Republiken, Thailand, Indonesien. Karibik, Lateinamerika	8120-8340
Weitere Ersatzteile		
DJ970C Series-Drucker – obere Abdeckung	Abdeckung – Baugruppe	C6426-60010
DJ970C Series-Drucker – Reinigungsabdeckung	Abdeckung – Baugruppe	C6426-60038
DJ970C Series-Modul für den automatischen **beidseitigen Druck**		C6426-60033

Schnellstart-Poster, Benutzerhandbücher und Netzwerkhandbücher Für Windows

Unter **http://www.hp.com/support/home_products** kann die Dokumentation zu HP Druckern kann fast vollständig eingesehen und gedruckt werden.

Sprache	Schnellstart-Poster Teilenummern	Benutzerhandbuch Teilenummern	Netzwerkhandbuch Teilenummern
Arabisch	C6429-90010	C6429-90042	C6429-90071
Dänisch	C6429-90012	C6429-90044	C6429-90073
Deutsch	C6429-90016	C6429-90048	C6429-90077
Englisch	C6429-90009	C6429-90041	C6429-90070
Estnisch	C6429-90033	C6429-90067	
Finnisch	C6429-90014	C6429-90046	C6429-90075
Französisch	C6429-90015	C6429-90047	C6429-90076
Griechisch	C6429-90017	C6429-90049	C6429-90078
Hebräisch	C6429-90018	C6429-90050	C6429-90079
Italienisch	C6429-90020	C6429-90052	C6429-90081
Japanisch	C6429-90021	C6429-90053	C6429-90082
Koreanisch	C6429-90022	C6429-90054	C6429-90083
Kroatisch	C6429-90128		C6429-90128
Litauisch	C6429-90034	C6429-90066	
Neuchinesisch	C6429-90027	C6429-90059	C6429-90088
Niederländisch	C6429-90013	C6429-90045	C6429-90074
Norwegisch	C6429-90023	C6429-90055	C6429-90084
Polnisch	C6429-90024	C6429-90056	C6429-90085
Portugiesisch	C6429-90025	C6429-90057	C6429-90086
Rumänisch	C6429-90035		
Russisch/Kyrillisch	C6429-90026	C6429-90058	C6429-90087
Schwedisch	C6429-90029	C6429-90061	C6429-90090
Slowakisch	C6429-90036	C6429-90065	
Slowenisch	C6429-90129		C6429-90129
Spanisch	C6429-90028	C6429-90060	C6429-90089
Thailändisch	C6429-90030	C6429-90062	C6429-90091
Traditionelles Chinesisch	C6429-90031	C6429-90063	C6429-90092
Tschechisch	C6429-90011	C6429-90043	C6429-90072
Türkisch	C6429-90032	C6429-90064	C6429-90093
Ungarisch	C6429-90019	C6429-90051	C6429-90080

Papier und andere Druckmedien

Die Verfügbarkeit von Spezialmedien ist von Land zu Land verschieden.

Papiertyp	Beschreibung	Teilenummer
HP Inkjetpapier. hochweiß	A4 (210 x 297 mm), 200 Blatt A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt US-Letter, 200 Blatt US-Letter, 500 Blatt	C5977A C1825A C5976A C1824A
HP Premium Inkjetpapier	A4 (210 x 297 mm), 200 Blatt US-Letter, 200 Blatt	51634Z 51634Y
HP Premium Inkjetpapier. schwer	A4 (210 x 297 mm), 100 Blatt US-Letter, 100 Blatt	C1853A C1852A
HP Professional Brochure & Flyer Paper, matt	US-Letter. 50 Blatt	C6955A
HP Fotopapier, Beidseitig, Seidenmatt/Hochglanz	A4 Asiatisch (210 x 297 mm), 20 Blatt A4 Europäisch (210 x 297 mm). 20 Blatt US-Letter, 20 Blatt	C6765A C1847A C1846A
HP Premium Fotopapier, Hochglanz	A4 Asiatisch (210 x 297 mm), 15 Blatt A4 Europäisch (210 x 297 mm), 15 Blatt US-Letter, 15 Blatt	C6043A C6040A C6039A
HP Premium Plus Fotopapier, Hochglanz	A4 Asiatisch (210 x 297 mm), 20 Blatt A4 Europäisch (210 x 297 mm), 20 Blatt US-Letter, 20 Blatt	C6933A C6832A C6831A
HP Premium Plus Fotopapier, matt	A4 Europäisch (210 x 297 mm), 20 Blatt US-Letter, 20 Blatt	C6951A C6950A
HP Premium Plus Photo Paper. Glossy Snapshot	Europäisch (4 x 6 Zoll Finished Size), 20 Blatt USA (4,6 Zoll Finished Size), 20 Blatt	C6945A C6944A
HP Premium Transparentfolie	A4 (210 x 297 mm), 20 Blatt A4 (210 x 297 mm), 50 Blatt US-Letter, 20 Blatt US-Letter, 50 Blatt	C3832A C3835A C3828A C3834A
HP Premium Rapid-Dy Inkjet-Transparentfolien	A4, (210 x 297 mm), 50 Blatt US-Letter, 50 Blatt	C6053A C6051A
HP Bannerpapier	A4, (210 x 297 mm), 100 Blatt US-Letter, 100 Blatt	C1821A C1820A
HP Grußkartenpapier, matt	A4, (210 x 297 mm), 20 Blatt, 20 Umschläge US-Letter, 20 Blatt, 20 Briefumschläge	C6042A C1812A
HP Felt-textured Greeting Cards. Ivory/Half-fold	US-Letter, 20 Blatt, 20 Briefümschläqe	C6828A
HP Transferpapier zum Aufbügeln	A4 Europäisch, (210 x 297 mm), 10 Blatt A4 Asiatisch (210 x 297 mm), 10 Blatt US-Letter, 10 Blatt	C6050A C6065A C6049A
HP Inkjet-Sticker. große Kreisform	US-Letter, 10 Blatt (90 Sticker)	C6822A
HP Inkjet-Sticker, große Rechteckform	US-Letter, 10 Blatt (90 Sticker)	C6823A

Hinweis: Wenn Sie Informationen zu empfohlenen Recyclingpapiersorten Für Ihren Drucker benötigen, wenden Sie sich an den HP Vertragshändler in Ihrer Nähe. Fragen Sie nach dem Handbuch „HP InkJet Printer Family Paper Specifications Guide" (HP Teilenummer 5961-0920).

Bestellinformationen

Wenden Sie sich an den HP Händler in Ihrer Nähe, oder rufen Sie HP DIRECT unter den untenstehenden Telefonnummern an (schnelle Lieferung), um Ersatz- oder Zubehörteile für Ihren Drucker zu bestellen.

In den USA können Sie Ersatzteile direk bei HP erwerben:
www.hp.com/go/shopping (HP Shopping Village).

Land	Telefon-/Faxnummer	Adresse
Argentinen	• (54 1) 787-7100 • Fax: (54 1) 787-7213	Hewlett-Packard Argentina MontaÔeses 2150 1428 Buenos Aires, Argentina
Australien/Neuseeland	• (03) 895-2895	China Resources Bldg. 26 Harbour Road Wanchai, Hong Kong
Belgien	• 02/778 3092 (oder 3090, 3091) • Fax: 02/778 3076	Hewlett-Packard Belgium SA/NV 100 bd. de la Woluwe/Woluwedal 1200 BRUXELLES
Brasilien	• 55-11-7296-4991 • Fax: 55-11-7296-4967	Edisa Hewlett-Packard SA R. Aruana 125, Tambore, Barueri Säo Paula, Brazil, 06460-010
Chile	• (56 2) 203-3233 • Fax: (56 2) 203-3234	Hewlett-Packard de Chile SA Av. Andres Bello 2777, Oficina 1302 Las Condes, Santiago, Chile
Dänemark	• 45 991429 • Fax:42815810	Hewlett-Packard A/S Kongevejen 25, 3460 BIRKEROD
Deutschland	• 07031-145444 • Fax: 07031-141395	Hewlett-Packard GmbH, HP Express Support Ersatzteil-Verkauf, Herrenberger Str. 130 71034 BÖBLINGEN
Finnland	• (90) 8872 2397 • Fax: (90) 8872 2620	Hewlett-Packard Oy Varaosamyynti. Piispankalliontie 17 02200 ESPOO
Frankreich	• (1) 40 85 71 12 • Fax: (1) 47 98 26 08	EuroParts 77 101 avenue du Vieux Chemin de Saint-Denis 92625 GENNEVILLIERS
Großbritannien	• +44 1765 690061 • Fax: +44 1765 690731 • +44 181568 7100 • Fax: +44 181568 7044 • +44 1734 521587 • Fax: +44 1734 521712	• Express Terminals, 47 Allhallowgate Ripon, North Yorkshire • Parts First, Riverside Works Isleworth. Middlesex. TW7 7BY • Westcoast, 28-30 Richfield Ave. Reading. Berkshire. RG1 8BJ
Internationaler Vertrieb	• (41) 22 780 4111 • Fax: (41) 22 780-4770	Hewlett-Packard S. A., ISB 39 rue de Veyrot 1217 MEYRIN 1 GENEVE - SUISSE

Ersatzteile und Zubehör

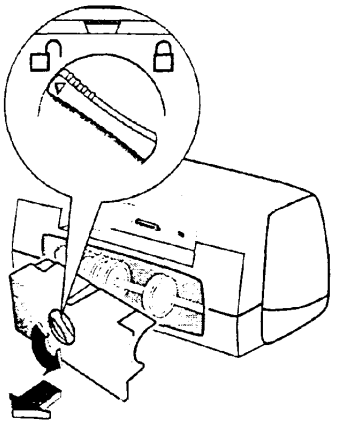
Land	Telefon-/Faxnummer	Adresse
Italien	• 0219212.233612475 • Fax: 02/92101757	Hewlett-Packard Italiana S. P.A. Ufficio Parti di ricambio Via G. Di Vittorio, 9 20063 Cernusco s/N (MI)
Japan	• (03) 3335-8333	Hewlett-Packard Japan Ltd. 29-21 Takaido-Higashi 3-chome, sugninami-ku Tokyo 168-8585
Kanada	• Kanada: (800) 387-3154, (905) 206-4725 • Fax: (905) 206-3485/-3739 • Toronto: (416) 6%8383	Hewlett-Packard (Canada) Ltd. 5150 Spectrum Way Mississauga. Ontario L4W 5G1
Lateinamerika	• (305) 267-4220 • Fax: (305) 267-4247	5200 Blue Lagoon Drive, Suite 950 Miami, FL 33126
Mexiko	• (52 5) 258-4600 • Fax: (54 1) 258-4362	Hewlett-Packard de Mexico. S.A. de C.V Prolongacibn Reforma *470 Colonia Lomas de Santa Fe. C.P. 01210 Mexico, D.F.
Niederlande	• 0 33 450 1808 • Fax: 0 33 456 0891	Hewlett-Packard Nederland B. V. Parts Direct Service Basicweg 10 3821 BR AMERSFOORT
Norwegen	• 22735926 • Fax: 22735611	Hewlett-Packard Norge A/S, Express Support Drammensveien 169-171 0212 Oslo
Österreich – Südosten	• (43-0222) 25 000, App. 755 • Fax: (43-0222) 25 000, App. 610	Hewlett-Packard Ges.m.b.H. Ersattzteilverkauf Lieblg. 1 A-1222 Wien
Schweden	• 8-4442239 • Fax: 8-4442116	Hewlett-Packard Sverige AB Skalholtsgatan 9, Box 19 164 93 KISTA
Schweiz	• 056/279 286 • Fax: 056/279 280	Elbatex Datentechnik AG Schwimmbadstrasse 45, 5430 WETTINGEN
Spanien	• 1 6 31 14 81 • Fax: 1 6311274	Hewlett-Packard Española, S.A. *Departamento de Venta de Piezas* Ctra N-VI, Km. 16,500 28230 LAS ROZAS, Madrid
USA	• (800) 227-8164	
Venezuela	• (58 2) 239-4244/4133 • Fax: (58 2) 207-8014	Hewlett-Packard de Venezuela C.A. Tercera Transversal de Los Ruices Norte Edificio Segre, Caracas 1071, Venezuela Apartado Postal 50933, Caracas 1050
In anderen Ländern		Hewlett-Packard Company Intercontinental Headquarters 3495 Deer Creek Road. Palo Alto, CA 94304. USA.

Parallel-Kabel

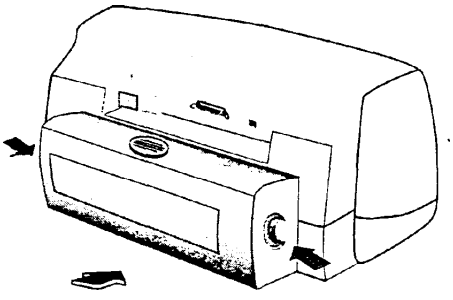
Setup-Anweisungen

Verwenden eines Parallelkabels

1 **Installieren Sie das Modul für den automatischen beidseitigen Druck.**

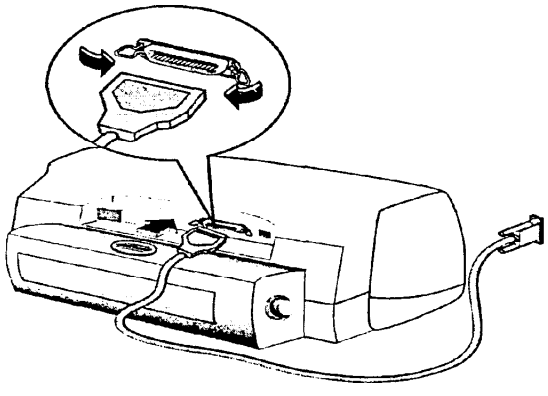


a Drehen Sie den Knopf an der rückseitigen Abdeckung des Druckers entgegen dem Uhrzeigersinn, und nehmen Sie die Abdeckung ab.



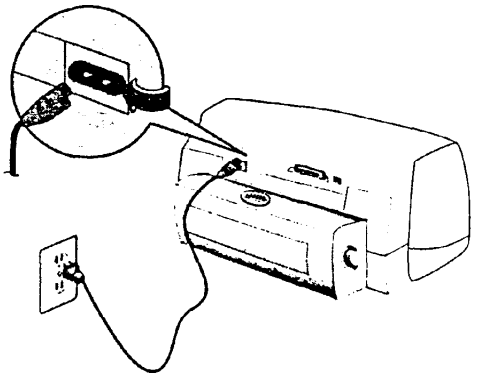
b Drücken Sie auf die Knöpfe, die sich jeweils links und rechts am Modul Für den automatischen beidseitigen Druck befinden, und setzen Sie das Modul an der Rückseite des Druckers ein.

2 Schließen Sie das Parallelkabel an



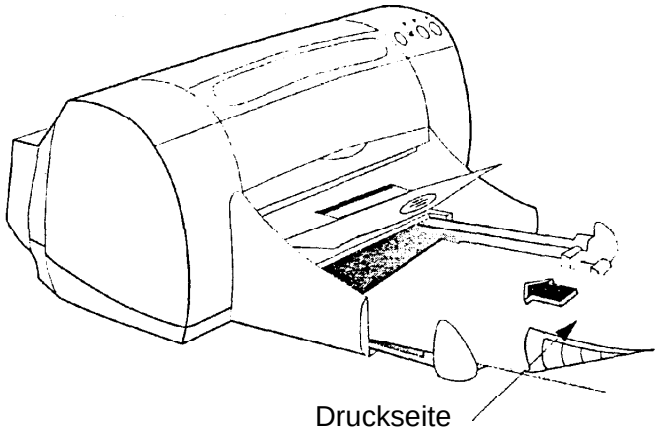
Wenn Sie Ihren 970C Series-Drucker an ein Netzwerk anschließen möchten, gehen Sie gemäß den Anweisungen im Handbuch HP *DeskJet 970C Series Drucker-Netzwerkhandbuch Für Windowsvor.*

3 Schließen Sie das Netzkabel an.



Parallel-Kabel

4 Legen Sie weißes Papier ein.



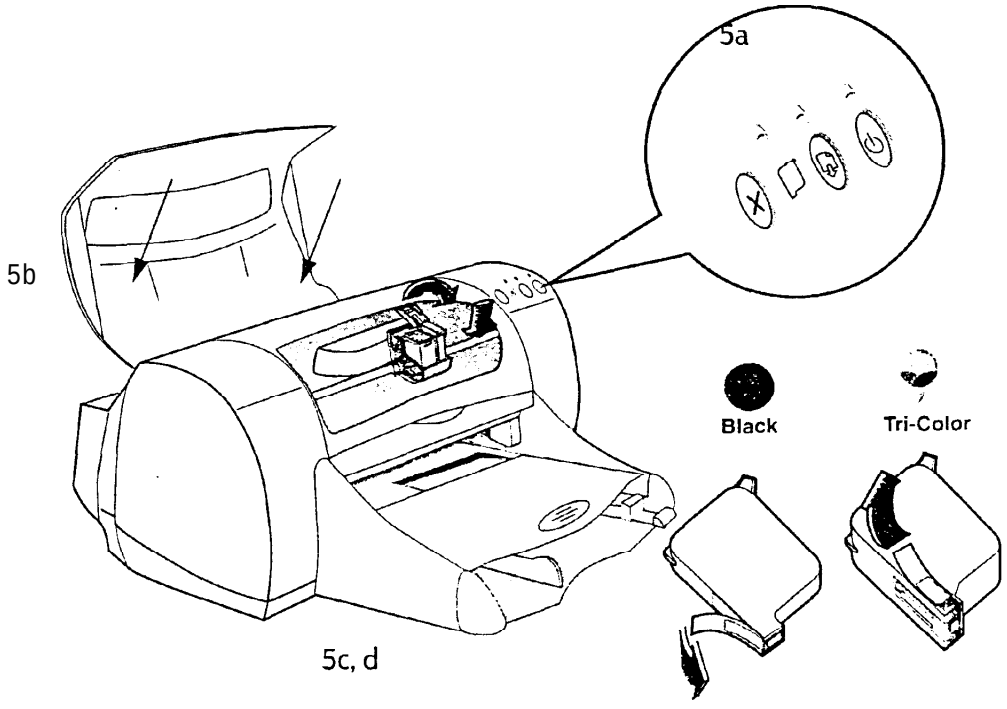
5 Setzen Sie Druckkopfpatronen ein.

a Drücken Sie den Netzschalter ⏻ , um den Drucker einzuschalten.

b Entfernen Sie die Klebestreifen von den Patronen.
Berühren Sie **NICHT** die Kupferkontakte an den Druckkopfpatronen, und entfernen Sie diese auch nicht.

c Öffnen Sie die obere Abdeckung, und setzen Sie die Druckkopfpatronen ein.

d Schließen Sie die obere Abdeckung.
Daraufhin druckt der Drucker eine Kalibrierungsseite.

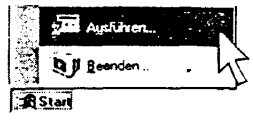


6 Installieren Sie die Druckersoftware

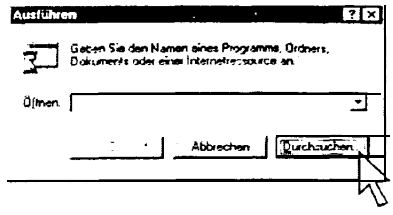
Windows 95, Windows 98 und Windows NT 4.0:

a Legen Sie die CD mit der HP Druckersoftware in Ihr CD-ROM-LauFwerk ein. Wenn eine Meldung angezeigt wird, daß neue Hardware gefunden wurde, klicken Sie auf **Abbrechen.**

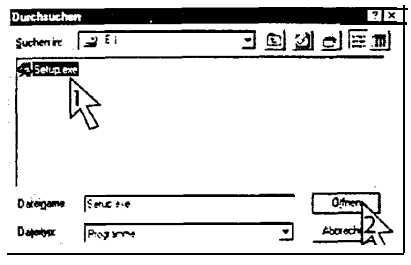
b Wählen Sie **Start** ➔ Ausführen.



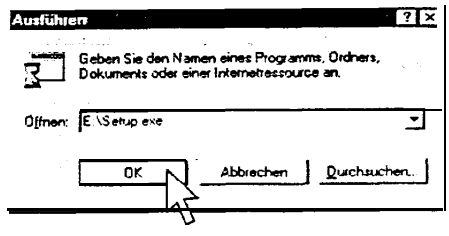
c Klicken Sie im Dialogfeld **Ausführen** auf **Durchsuchen.**



d **Suchen Sie** auf der CD die Programmdatei die **Setup.exe,** und klicken Sie auf **Öffnen.**



e Die Datei **Setup.exe wird** im Dialogfeld **Ausführen** angezeigt Klicken Sie auf OK.



F Gehen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm vor, um Ihre Druckersoftware zu installieren.

Windows 3.1x:

a **Wählen Sie im Programm-Manager Datei ➔ Ausführen.**

b Geben Sie den Buchstaben des CD-ROM-LauFwerks Ihres Rechners und dann **setup.exe** ein. (Wenn Sie beispielsweise die CD in Laufwerk D eingelegt haben, geben Sie **D:\setup.exe ein.)** Klicken Sie anschließend auf **OK.**

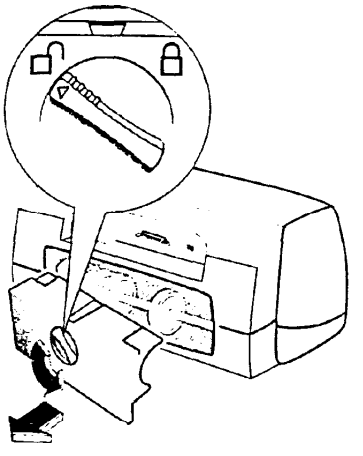
c Gehen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm vor, um ihre Druckersoftware zu installieren.

USB-Kabel

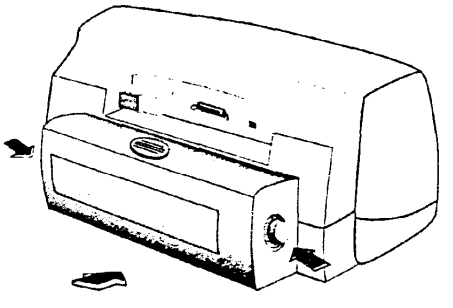
Verwenden eines USB-Kabels

1 **Installieren Sie das Modul für den automatischen beidseitigen Druck.**

a Drehen Sie den Knopf an der rückseitigen Abdeckung des Druckers entgegen dem Uhrzeigersinn, und nehmen Sie die Abdeckung ab.

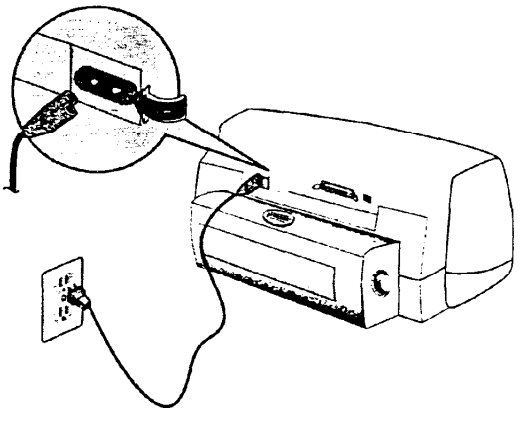


b Drücken Sie auf die Knöpfe, die sich jeweils links und rechts am Modul für den automatischen beidseitigen Druck befinden, und setzen Sie das Modul an der Rückseite des Druckers ein.

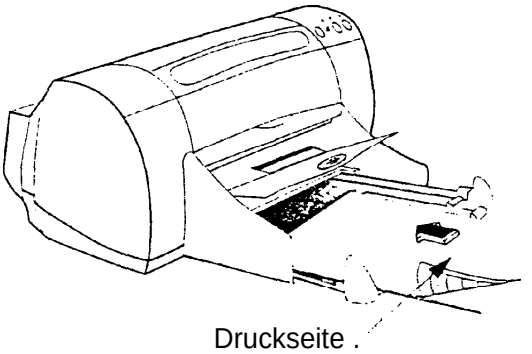


2 **Schließen Sie das Netzkabel an.**

Schließen Sie das USB-Kabel noch **NICHT** an.



3 **Legen Sie weißes Papier ein.**



Druckseite .

Setup-Anweisungen

USB-Kabel

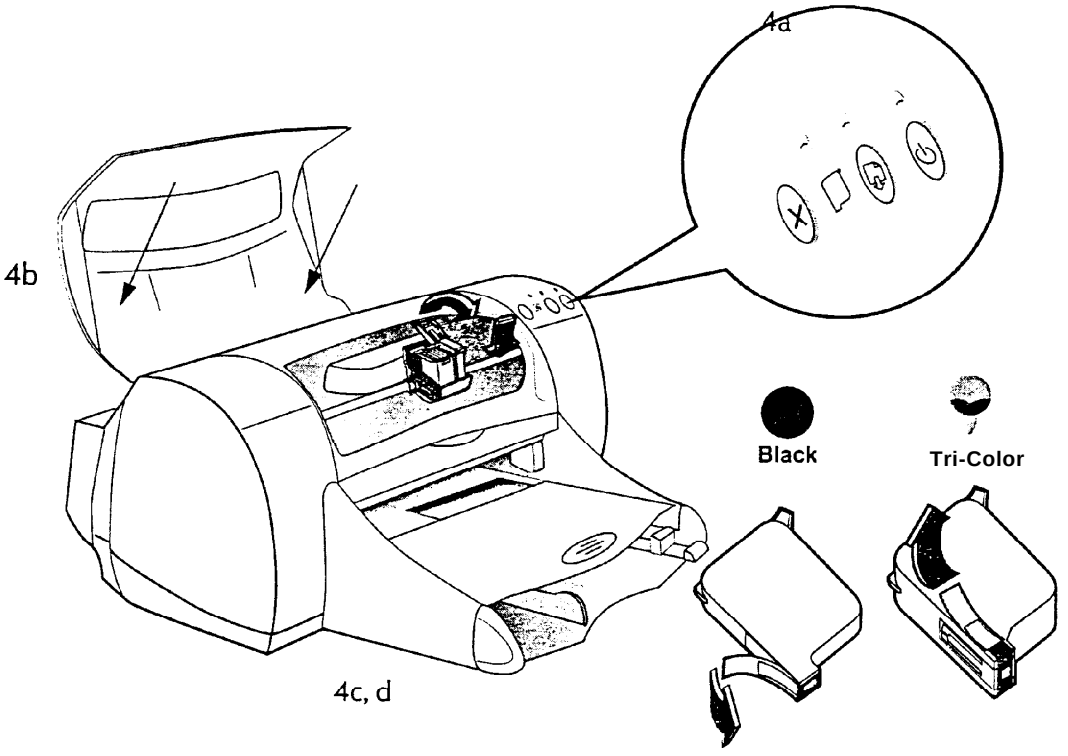
4 Setzen Sie Druckkopfpatronen ein.

a Drücken Sie den Netzschalter ⏻ , um den Drucker einzuschalten.

b Entfernen Sie die Klebestreifen von den Patronen.
Berühren Sie **NICHT** die Kupferkontakte an den Druckkopfpatronen, und entfernen Sie diese auch nicht.

c Öffnen Sie die obere Abdeckung, und setzen Sie die Druckkopfpatronen ein.

d Schließen Sie die obere Abdeckung.
Daraufhin druckt der Drucker eine Kalibrierungsseite.



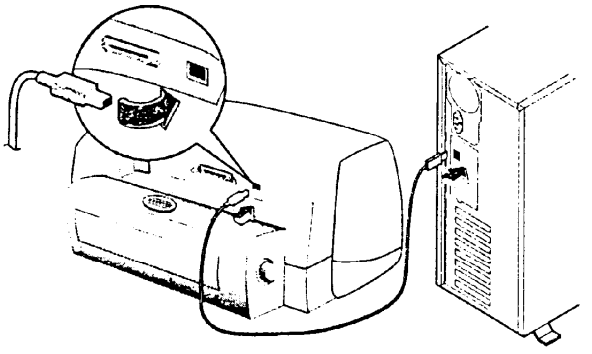
5 Legen Sie den Datenträger mit der Druckersoftware ein.

a Schalten Sie den Computer ein, und warten Sie, bis Windows 98 gestartet wird.

b Legen Sie die CD mit der HP Druckersoftware in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.

Hinweis: Die Druckersoftware wird erst gestartet, wenn Sie das USB-Kabel angeschlossen haben.

6 Schließen Sie das USB-Kabel an.

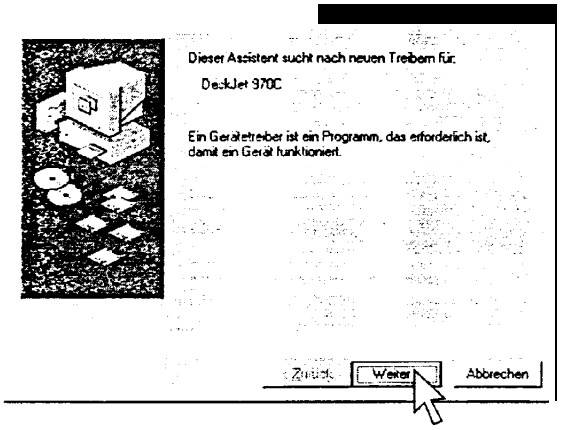


- Sie können das Kabel an einen beliebigen USB-Anschluß anschließen.
- Wenn das Dialogfeld **Hardware-Assistent** nach dem Anschließen des USB-Kabels nicht angezeigt wird, schlagen Sie unter „Häufig gestellte Fragen zu USB (Universal Serial Bus)“ auf Seite 66 nach.
- Ein USB-Kabel, wie beispielsweise ein USB-konformes Schnittstellenkabel von HP (Teilenummer C6518A), muß separat erworben werden.

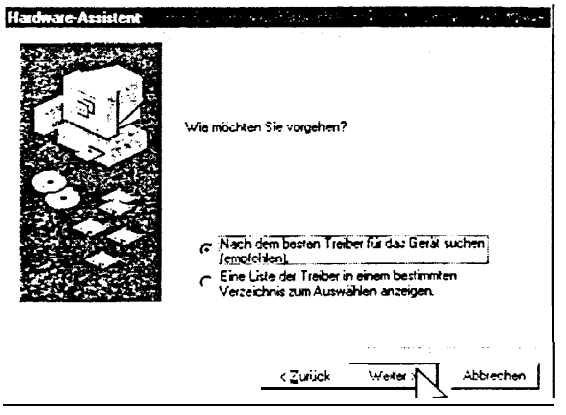
7 Installieren Sie die USB-SoFtware.

a Klicken Sie auf Weiter.

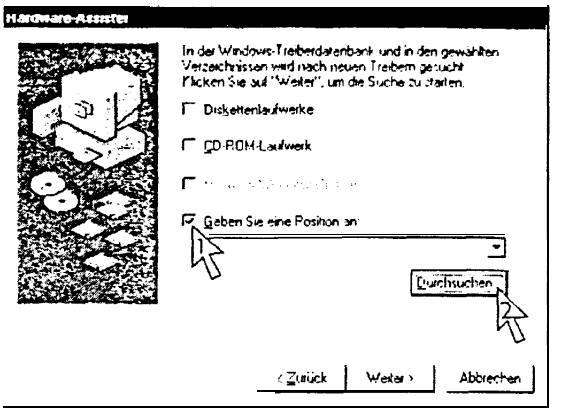
Die HP DeskJet-Druckermodellnummer auf dem Bildschirm entspricht der Modellnummer des zu installierenden HP DeskJet-Druckers.


Dieser Assistent sucht nach neuen Treibern für:
DeskJet 970C
Ein Gerätetreiber ist ein Programm, das erforderlich ist, damit ein Gerät funktioniert.
Zurück
Weiter
Abbrechen

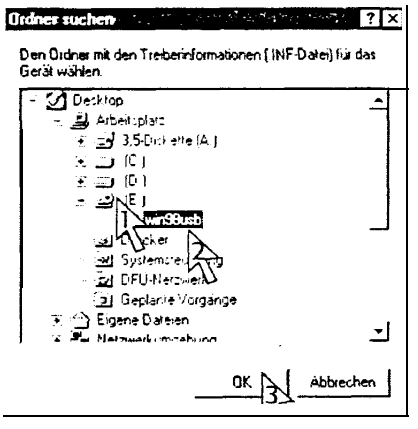
b Klicken Sie auf Weiter.


Hardware-Assistent
Wie möchten Sie vorgehen?
Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen).
Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

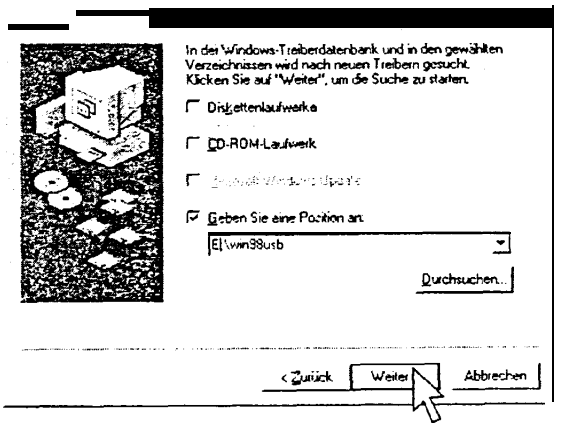
c Aktivieren Sie **das** Kontrollkästchen **Pfad angeben,** und klikken Sie **auf Durchsuchen.**


Hardware-Assistent
In der Windows-Treiberdatenbank und in den gewählten Verzeichnissen wird nach neuen Treibern gesucht. Klicken Sie auf "Weiter", um die Suche zu starten.
Diskettenlaufwerke
CD-ROM-Laufwerk
Geben Sie eine Position an:
Durchsuchen...
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

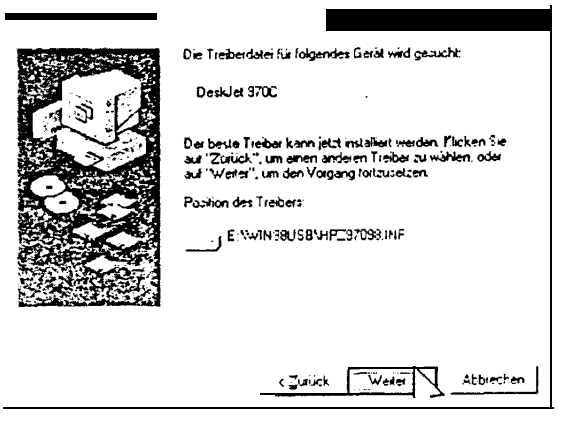
d Doppelklicken Sie auf das CD-Symbol, und klicken Sie anschließend auf den Ordner **win98usb.** Wählen Sie anschließend OK.



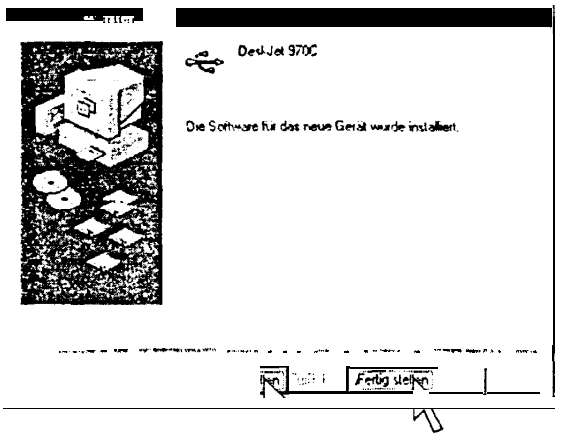
e Klicken **Sie** auf **Weiter.**
Der Laufwerksbuchstabe kann auf Ihrem System anders lauten.



f Klicken Sie auf **Weiter.**


Die Treiberdatei für folgendes Gerät wird gesucht:
DeskJet 370C
Der beste Treiber kann jetzt installiert werden. Klicken Sie auf "Zurück", um einen anderen Treiber zu wählen, oder auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
Position des Treibers:
E:\win98usb\hpc37098.inf
< Zurück
Weiter
Abbrechen

g Klicken Sie auf Fertig stellen.



USB ist jetzt auf Ihrem Rechner aktiviert. Fahren Sie mit Schritt 8 fort, um die Druckersoftware zu installieren.

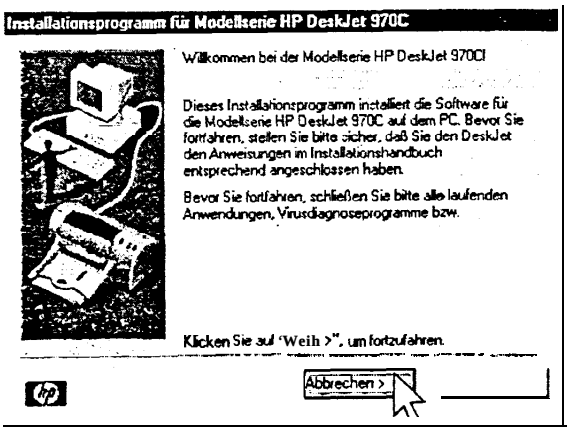
USB-Problem?

- Wenn Windows keinen Treiber gefunden hat, klicken Sie auf **Zurück** und wiederholen die Schritte 7c bis 7g.
- Wenn der Bildschirm des Hardware-Assistenten vor Abschluß der USB-SoFtwareinstallation ausgeblendet wird, müssen Sie das USB-Kabel abziehen und wieder anschließen. Wiederholen Sie dann Schritt 7.
- Siehe ,,Häufig gestellte Fragen zu USB (Universal Serial Bus)" auf Seite 66.

8 Installieren Sie die Druckersoftware

a Klicken Sie auf Weiter.

b Gehen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm vor, um Ihre Druckersoftware zu installieren.


Installationsprogramm für Modellserie HP DeskJet 970C
Willkommen bei der Modellserie HP DeskJet 970C!
Dieses Installationsprogramm installiert die Software für die Modellserie HP DeskJet 970C auf dem PC. Bevor Sie fortfahren, stellen Sie bitte sicher, daß Sie den DeskJet den Anweisungen im Installationshandbuch entsprechend angeschlossen haben.
Bevor Sie fortfahren, schließen Sie bitte alle laufenden Anwendungen, Virusdiagnoseprogramme bzw.
Klicken Sie auf 'Weiter >', um fortzufahren.
Abbrechen

Hinweis: Die HP DeskJet-Druckermodellnummer auf dem Bildschirm entspricht der Modellnummer des zu installierenden HP DeskJet-Druckers.

Drucken unter Windows 3.1x und DOS

Mit Hilfe der Druckersoftware können Sie steuern, welche Daten auf welche Art gedruckt werden. Die Druckqualität, das Papierformat, der Papiertyp sowie die Option für den beidseitigen Druck sind nur einige Beispiele der verfügbaren Einstellungen, die Sie im Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers vornehmen können.

- Wenn Sie DOS verwenden, lesen Sie die Hinweise in der Datei *dosread.txt*, die bei der Installation auf die Festplatte Ihres Rechners kopiert wurde. Wenn Ihre Festplatte als Laufwerk C: konfiguriert ist, befindet sich die Datei im Verzeichis C:\Programme\HP Deskjet 970C. Wenn Ihre Festplatte einen anderen Laufwerksbuchstaben hat, suchen Sie die Datei unter diesem Buchstaben.
- Die nachstehenden Anweisungen gelten speziell für Windows 3.1x-Benutzer.

Das Eigenschaftendialogfeld des HP DeskJet 970C-Druckers

1 Klicken Sie im verwendeten Programm auf Datei → Drucken.
Daraufhin wird ein Dialogfeld zum Drucken geöffnet.

2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf Eigenschaften.
Daraufhin wird das Eigenschaftendialogfeld des HP DeskJet 970C-Druckers geöffnet.

Registerkarten im Eigenschaftendialogfeld des HP DeskJet 970C

In diesem Dialogfeld Finden Sie die Folgenden vier Registerkarten:

- Einrichtung (siehe ,,Registerkarte ,,Einrichtung"" auf Seite **59)**
- **Funktionen** (siehe ,,Registerkarte ,,Funktionen"" auf Seite 59)
- **Farbe** (siehe ,,Registerkarte ,,Farbe"" auf Seite 60)
- **Wartung** (siehe ,,Registerkarte ,,Wartung"" auf Seite 60)

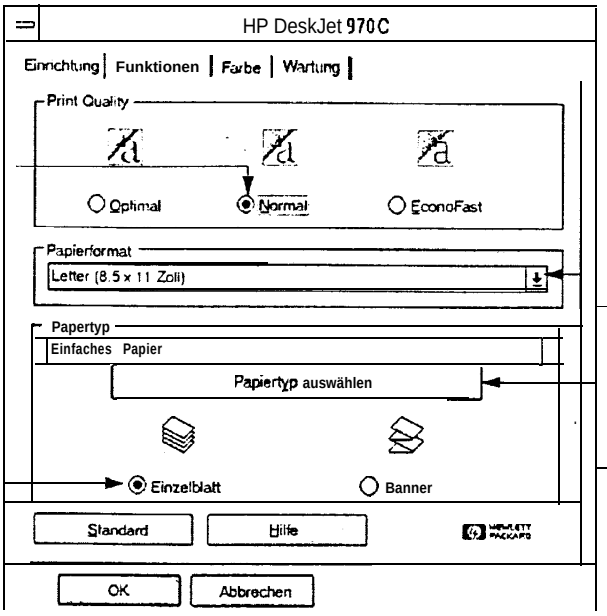
Klicken Sie einfach auf eine der Registerkarten, und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

Am unteren Rand des HP DeskJet 970C-Dialogfelds werden die Folgenden Standardschaltflächen angezeigt:

- Standard : Setzt alle auf den Registerkarten vorgenommenen Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.
- OK : Übernimmt Ihre Änderungen und schließt das Dialogfeld.
- Abbrechen : Macht Ihre Änderungen rückgängig und schließt das Dialogfeld.
- Hilfe : Zeigt Hilfeinformationen an.

Registerkarte „Einrichtung"

Druckqualität
- Entwurf: Schneller Druck
- Normal: Normaler Druck
- Optimal: Bestmögliche Druckqualität



Wählen Sie ein Papierformat aus dem Listenfeld.

Klicken Sie auf die Option zum **Auswählen des Papiertyps,** um einen der vielen verfügbaren Papiertypen auszuwählen.

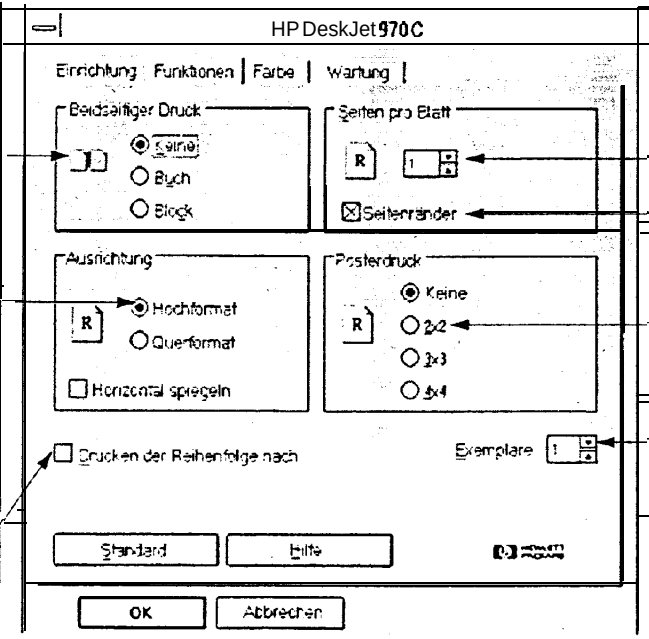
Klicken Sie auf Einzelblatt wenn Sie einzelne Seiten ausdrucken möchten, oder auf Banner, wenn Sie Bannerpapier verwenden möchten.

Registerkarte „Funktionen"

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und wählen Sie eine der Optionen:
- Kein Für einseitigen Druck (Standard)
- **Buch** zum Binden an der langen Seite
- Block zum Binden am oberen Rand

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
- Hochformat
- **Querformat**
- **Horizontal** spiegeln: Spiegelt den Ausdruck.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die letzte Seite des Dokuments zuerst gedruckt werden soll. Wenn zuerst die erste Seite gedruckt werden soll, lassen Sie das Kontrollkästchen deaktiviert.

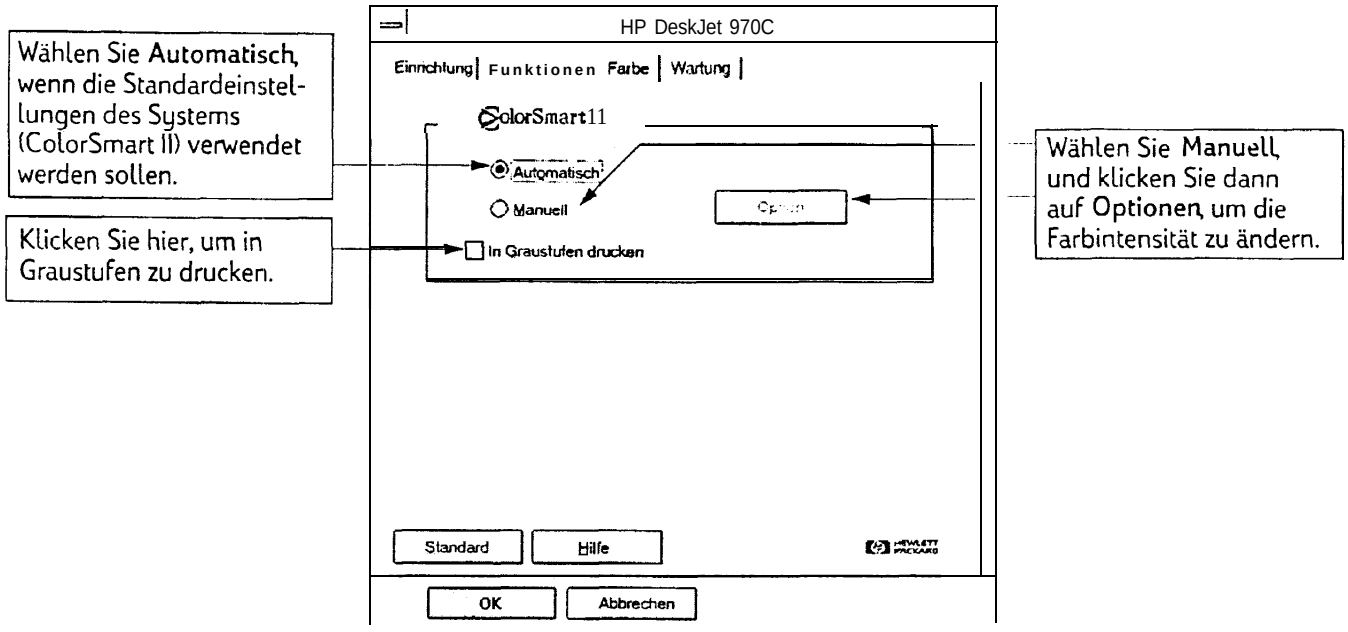


Klicken Sie hier, um folgendes auszuwählen:
- Die Anzahl der pro Blatt gedruckten Seiten.
- Den Seitenrand auf jedem Blatt.

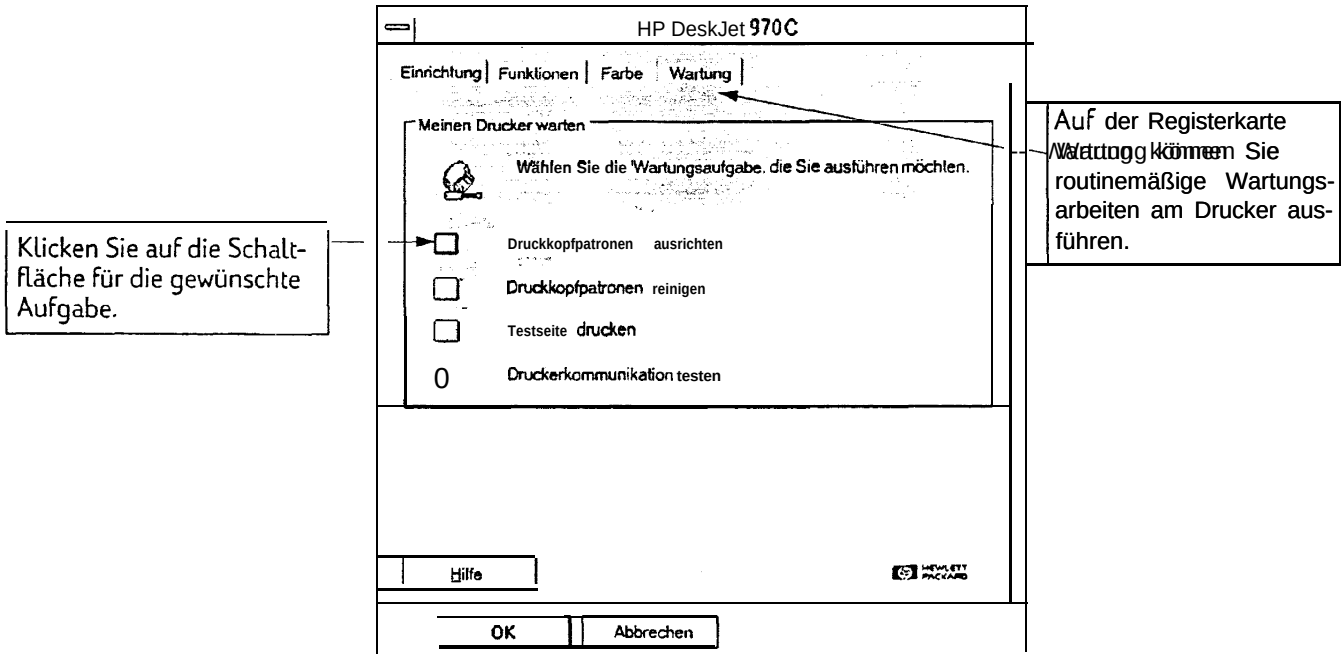
Wählen Sie die Größe des Posters, indem Sie die Anzahl der Seiten in vertikaler und horizontaler Richtung angeben.

Legen Sie die Anzahl der auszudruckenden Exemplare fest.

Registerkarte „Farbe“


Wählen Sie Automatisch, wenn die Standardeinstellungen des Systems (ColorSmart II) verwendet werden sollen.
Klicken Sie hier, um in Graustufen zu drucken.
HP DeskJet 970C
Einrichtung | Funktionen | Farbe | Wartung |
ColorSmart II
Automatisch
Manuell
In Graustufen drucken
Standard
Hilfe
OK
Abbrechen
Wählen Sie Manuell, und klicken Sie dann auf Optionen, um die Farbintensität zu ändern.

Registerkarte „Wartung“


Klicken Sie auf die Schaltfläche für die gewünschte Aufgabe.
HP DeskJet 970C
Einrichtung | Funktionen | Farbe | Wartung |
Meinen Drucker warten
Wählen Sie die Wartungsaufgabe, die Sie ausführen möchten.
Druckkopfpatronen ausrichten
Druckkopfpatronen reinigen
Testseite drucken
Druckerkommunikation testen
Hilfe
OK
Abbrechen
Auf der Registerkarte Wartung können Sie routinemäßige Wartungsarbeiten am Drucker ausführen.

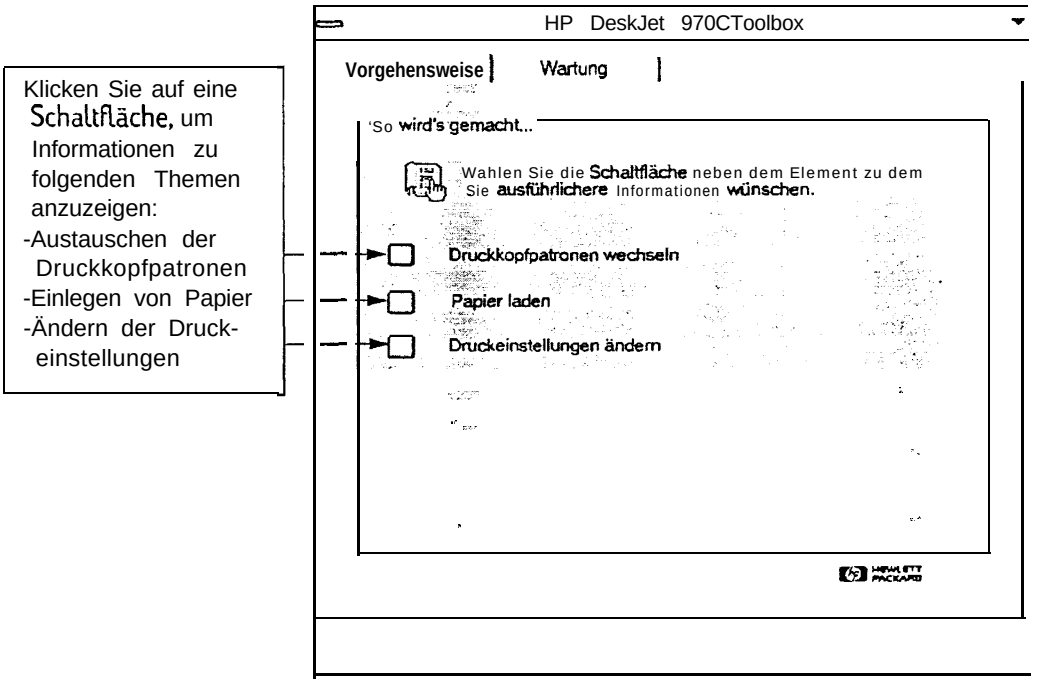
HP DeskJet Toolbox

Die HP **DeskJet Toolbox** können Sie Für die Druckerwartung und zum Auffinden von Informationen verwenden. Die HP DeskJet Toolbox ist im Programm-Manager in der HP DeskJet-Dienstprogrammgruppe installiert. Die Toolbox verfügt über zwei Registerkarten:

- **Vorgehensweise** (siehe ,,Registerkarte ,,Vorgehensweise"" auf Seite 61)
- **Wartung** (siehe ,,Registerkarte ,,Wartung"" auf Seite 60)

Klicken Sie einfach auf eine der Registerkarten, und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

Registerkarte „Vorgehensweise“



Technische Daten

DeskJet 970Cxi Modellnummer C6429A
DeskJet 970Cse Modellnummer C6429B

Druckgeschwindigkeit (Schwarzweiß)'

Entwurf:	12 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit (Text und Farbgrafiken)*

Entwurf:	10 Seiten pro Minute

Leistungskapazität

5.000 **Seiten** pro Monat

TrueType™-Textauflösung (schwarz)
(abhängig vom Papiertyp)

Entwurf:	300 x 600 dpi
Normal:	600 x 600 dpi
Optimal:	600 x 600 dpi

Farbauflösung (abhängig vom Papiertyp)

Entwurf:	300 x 600 dpi
Normal:	PhotoREt
Optimal:	PhotoREt**

Drucktechnologie

Thermischer Tintenstrahldruck

Softwarekompatibilität

Kompatibel mit MS Windows (3.1x, 95.98 und NT 4.0)
MS-DOS-Softwareprogramme

Speicher

2 MB integrierter RAM, 4 KB Puffer

Tasten/Anzeigen

Abbruchtaste
Leuchtanzeige Für Status der Druckkopfpatronen
Wiederaufnahmetaste und -anzeige
Netzschalter und -anzeige

E/A-Schnittstelle

Centronics Parallelschnittstelle gemäß IEEE 1284 mit 1284-B-Buchse
Universal Serial Bus

Abmessungen

Mit Modul Für den automatischen beidseitigen Druck:
440 mm x 196 mm x 430 mm (B x H x T)
17,32 Zoll x 7,72 Zoll x 16,93 Zoll (B x H x T)

Ohne Modul Für den automatischen beidseitigen Druck:
440 mm x 196 mm x 370 mm (B x H x T)
17,32 Zoll x 7,72 Zoll x 14,56 Zoll (B x H x T)

Gewicht

Mit Modul Für den automatischen beidseitigen Druck:
6.8 kg (ohne Druckkopfpatronen)

Ohne Modul Für den automatischen beidseitigen Druck:
5.9 kg (ohne Druckkopfpatronen)

Betriebsumgebung

Maximale Betriebstemperatur: 5 bis **40** °C

15 bis 80 % Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Empfohlene Betriebsbedingungen Für die beste Druckqualität: 15 bis 35 °C
20 bis 80 % Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Lagerungstemperatur: -40 bis 60 °C

Leistungsaufnahme

2 Watt, wenn ausgeschaltet (maximal)
4 Watt, wenn eingeschaltet im Ruhemodus (Durchschnitt)
25 Watt beim Drucken (Durchschnitt)

Anschlußwerte

Eingangsspannung:	100 bis 240 V Wechselstrom (± 10 %)
Eingangsfrequenz	50/60 Hz (± 3 Hz)

Automatische Anpassung an einen großen Wechselspannungs- und Frequenzbereich.

. **Durchschnittswerte. Die genaue Geschwindigkeit hängt von der Systemkonfiguration, der Software und dem Umfang des Dokuments ab**

** **Ein Modus Für eine hohe Auflösung von 2400 x 1200 dpi ist ebenfalls verfügbar.**

Technische Daten

Geräuschpegel gemäß ISO 9296:

Schalleistungspegel, LWAd (1 B = 10 dB): 5,9 B im Normalmodus.

Schalldruckpegel, LpAm (in Druckernähe): 46 dB im Normalmodus.

Mediengewichte

Papier:	
US-Letter	60 bis 90 g/m²
Legal	75 bis 90 g/m²
Briefumschläge:	75 bis 90 g/m²
Karten:	110 bis 200 g/m²
Bannerpapier:	60 bis 90 g/m²

Fassungsvermögen

Blätter:	bis zu 150
Banner:	max. 20 Blätter
Briefumschläge:	bis zu 15
Karten:	bis zu 45
Transparent-Folien:	bis zu 30
Etiketten:	bis zu 20 Etikettenbogen (nur Blätter im Format US-Letter oder A4 verwenden)
Kapazität des Ausgabefachs:	max. 50 Blätter

Ausrichtung

Vertikal:	+/– 0,058 mm im Normalmodus
Verschiebung:	+/– 0,152 mm auf Normalpapier +/– 0,254 mm auf HP Transparentfolien

Medienformate

Papier:	
US-Letter	216 x 279 mm
Legal	216 x 356 mm
Executive	184 x 279 mm
A4	210 x 297 mm
A5	148 x 210 mm
B5-JIS:	182 x 257 mm
Sonderformate:	
Breite	77 bis 216 mm
Länge	77 bis 356 mm
Banner:	
US-Letter	216 x 279 mm
A4	210 x 297 mm
Briefumschläge:	
US Nr. 10	105 x 241 mm
A2-Briefumschläge Für Grußkarten	111 x 146 mm
DL	220 x 110 mm
C6	114 x 162 mm
Karteikarten:	76 x 127 mm
	102x152 mm
	127x203 mm
A6:	105 x 148,5 mm
Hagaki:	100x148 mm
Etiketten:	
US-Letter	216 x 279 mm
A4	210 x 297 mm
Transparentfolien:	
US-Letter	216 x 279 mm
A4	210 x 297 mm

Minimal zulässige Druckränder

Der Drucker kann nicht außerhalb eines bestimmten Bereichs auf der Seite drucken, so daß der Inhalt Ihres Dokuments sich innerhalb des druckbaren Bereichs befinden muß.

Wenn Sie Sonderpapierformate verwenden und die Option Für Sonderformate auf der Registerkarte Einrichtung des Eigenschaftendialogfelds des HP Druckers verwenden, muß die Papierbreite zwischen 77 und 215 mm und die Papierlänge zwischen 77 und 356 mm liegen.

Wenn Sie das Modul Für den automatischen beidseitigen Druck verwenden, gelten diese Einstellungen nicht.

Technische Daten

Papier (Format Letter und Legal)

Links:	6.4 mm
Rechts:	6.4 mm
Oben:	1,8 mm
Unten:	11.7 mm

Papier (Format A4)

Links:	3,4 mm
Rechts:	3.4 mm
Oben:	1,8 mm
Unten:	11.7 mm

Papier (Format Executive, A5, B5 und Sonderformate)

Links:	3,2 mm
Rechts:	3,2 mm
0 ben:	1,8 mm
Unten:	11,7 mm

Karten (3 x 5, 4 x 6, 5 x 8 und A6)

Links:	3,2 mm
Rechts:	3,2 mm
Oben:	1,8 mm
Unten:	11,7 mm

Hagaki-Postkarten

Links:	3,2 mm
Rechts:	3,2 mm
Oben:	1,8 mm
Unten:	11.7 mm

Briefumschläge

Links:	3,2 mm
Rechts:	3,2 mm
0 ben:	1,8 mm
Unten:	11,7 mm

Banner, A4 (210 x 297 mm)

Links:	3,4 mm
Rechts:	3,4 mm
Oben:	0,0 mm
Unten:	0.0 mm

Banner, **Letter (8,5 x** 11 Zoll)]

Links:	6,4 mm
Rechts:	6,4 mm
Oben:	0,0 mm
Unten:	0.0 mm

Foto mit abziehbarem Etikett 112 x 152 **mm**

Links:	3,2 mm
Rechts:	3,2 mm
Oben:	3,2 mm
Unten:	3,2 mm

Beim Drucken aus DOS-Programmen können andere Randeinstellungen gelten. Weitere Informationen Finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem DOS-Programm.

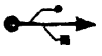
Systemanforderungen

Der Computer muß die folgenden Systemanforderungen erfüllen:

Betriebssystem	Minimale Prozessor-geschwindigkeit	Erforder-licher RAM	Erforderlicher Freier Festplat-tenspeicher
Microsoft Windows NT 4.0	Pentium	32 MB	40 MB
Microsoft Windows 95 oder 98	Pentium	16 MB	40 MB
Microsoft Windows 3.1x (nur erweiterter Modus)	Pen tium	8 MB	40 MB
MS-DOS Version 3.3 oder höher	486	4 MB	5 MB

Häufig gestellte Fragen zu USB (Universal Serial Bus)

Hinweis: Diese Option ist nur unter Windows 98 verfügbar.



Was ist USB?

Der USB (Universal Serial Bus) erleichtert das Anschließen von Geräten an den Computer, ohne daß dabei das Computergehäuse abgenommen werden muß. USB verwendet eine standardmäßige Anschluß- und Steckerkombination, mit der Geräte wie Drucker, Modems, Scanner und digitale Kameras angeschlossen werden können. Darüber hinaus können mit USB Geräte einfach hinzugefügt, entfernt und verlegt werden.

USB ist eine Option Für Benutzer, die unter Windows 98 über ein USB-Kabel drucken möchten. Wenn der USB-Anschluß des Computers aktiviert und ordnungsgemäß eingerichtet ist, können Sie an diesen Anschluß über ein USB-Kabel den HP Desk-Jet-Drucker oder mehrere USB-Geräte in Reihenschaltung anschließen.

Wie kann ich Feststellen, ob der USB-Anschluß des Computers aktiviert ist?

Folgen Sie zuerst den Anleitungen zur Druckerinstallation. Wenn das Dialogfeld des Hardware-Assistenten nach dem Anschließen des Druckers an den Computer nicht eingeblendet wird, führen Sie die Folgenden Schritte aus:

1 Klicken Sie in Windows **98** auf **Start** ➔Einstellungen *Systemsteuerung

2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **System.**

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräte-Manager.**

4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben der Option für den USB Controller.

Wenn ein USB Host Controller und ein USB Root Hub (Stamm-Hub) aufgeführt sind, ist USB wahrscheinlich aktiviert. Wenn sich an der USB-Kette mehrere Hubs befinden, sollten Sie versuchen, den Drucker an einem anderen Hub oder an einem anderen USB-Gerät anzuschließen. Vergewissern Sie sich außerdem, daß alle Kabelverbindungen fest sitzen. (USB-Hubs sind Hardwaregeräte, an denen mehrere USB-Kabel angeschlossen werden können.)

Häufig gestellte Fragen zu USB (Universal Serial Bus)

Wenn die Geräte nicht aufgeführt werden, sollten Sie in der Computerdokumentation nachlesen oder sich mit dem Computerhersteller in Verbindung setzen, um weitere Informationen über die Aktivierung und Einrichtung von USB **zu erhalten.** Denken Sie daran, daß Sie den Computerjederzeit auch mit einem parallelen Kabel an den parallelen Anschluß des Druckers anschließen können.

Beim ersten Anschließen des HP DeskJet-Druckers an den Computer habe ich versehentlich die USB-Installation abgebrochen. Wie kann ich die Installation wieder aufnehmen?

Sie können die USB-Installationsfenster wie folgt neu einblenden:

1 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.

2 Legen Sie die CD mit der Druckersoftware (bzw. Diskette 1, falls Sie Disketten verwenden) in Ihren Computer ein.

3 Klicken Sie auf Start ➔ Ausführen.

4 Gehen Sie zum Laufwerk mit dem Software-Datenträger (CD oder Diskette), **wählen Sie die** Datei **Setup.exe,** und klicken Sie dann auf **Öffnen.**

5 Daraufhin wird die Datei **Setup.exe im** Dialogfeld angezeigt. Klicken Sie auf OK.

6 Wählen Sie die Option zum **Entfernen der HP DeskJet 970C Series-Software.**

7 Schließen Sie das USB-Kabel wieder an den Drucker an. Daraufhin sollte das USB-Installationsfenster wieder eingeblendet werden.

8 Informationen zum Abschluß der Installation der USB-Software finden Sie auf Ihrem *Schnellstart-Poster* oder auf Seite 48.

Beim Installieren der MB-Software wird gemeldet, daß ein unbekanntes Gerät gefunden wurde.

Ziehen Sie das USB-Kabel ab, entfernen Sie die Druckersoftware, und schalten Sie den Computer und den Drucker aus. Ziehen Sie das Netzkabel vom Drucker ab, schließen Sie den Drucker anschließend erneut an, und wiederholen Sie die Installation der USB-Software.

Häufig gestellte Fragen zu USB (Universal Serial Bus)

Warum ist der HP DeskJet-Drucker nach der Installation im Drucken-Dialogfeld meines Software-Programms keinem LPT-Druckeranschluß zugewiesen?

USB verwendet für USB-Geräte eine andere Benennungskonvention. Nach der Druckerinstallation wird Ihr Druckeranschluß als USB/DeskJet 970C/*(Seriennurnmer Ihres Druckerd* angezeigt.

Wie kann die Druckgeschwindigkeit erhöht werden?

Beim Betrieb in einer USB-Kette kann die Geschwindigkeit des Druckers beeinträchtigt werden, wenn während des Druckens andere USB-Geräte verwendet werden. Um eine optimale Druckleistung zu erzielen, verwenden Sie während des Druckens keine anderen Geräte in der USB-Kette.

Rechtshinweise

Zulassungsbestimmungen

Hewlett-Packard Company Modelle
C6409A, C6409B, C6410A, C6410B, C6411A, C6411B

This device complies with part **15** of the FCC Rules. Operation is subject to the Following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired Operation.

Pursuant to Part **15.21** of the FCC Rules, any changes or modifications to this equipment not expressly approved by Hewlett-Packard Company may cause harmful interference, and void your authority to operate this equipment. Use of a shielded data cable is required to comply with the Class B limits of Part 15 of the FCC Rules.

For further information, contact:

Hewlett-Packard Company
Manager of Corporate Product Regulations
3000 Hanover Street
Palo Alto, Ca 94304
415.857.1501

NOTE: This equipment has been tested and Found to comply with the limits Fora Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, **may** cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interferences by one or more of the Following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the Separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different From that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician For help.

Angaben zu den Leuchtanzeigen

Die Leuchtanzeigen auf dem Bedienfeld entsprechen den Anforderungen der Norm EN 608254.

Angaben zum Netzadapter

Der Netzadapter kann nicht repariert werden. Falls der Adapter defekt ist, sollte er entsorgt oder an den Händler zurückgeschickt werden.

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（ＶＣＣＩ）の基準に基づくクラスＢ情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると受信障害を引き起こすことがあります。
取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

사용시 안내문 (A급 기기) 이 기기는 업무용으로 전자파장해검정을 받은 기기이오니,만약 잘못 구입하셨을 때에는 구입한 곳에서 비업무용으로 교환하시기 바랍니다.	사용자 안내문 (B급 기기) 이 기기는 비업무용으로 전자파장해검정을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

Hersteller-Garantie von Hewlett-Packard

HP Produkt	Garantiezeit
Software	**90 Tage**
Druckkopfpatronen	**90 Tage**
Druckköpfe	1 **Jahr**
Drucker **und dazugehörige HP Hardware**	1 Jahr

A. Umfang der Hersteller-Garantie

Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endkunden, daß die obengenannten HP Produkte während der obengenannten Garantiezeit Frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum. Der Kunde ist dafür verantwortlich, den Kaufbeleg aufzubewahren. Gewährleistungsansprüche des Endkunden gegen den Verkäufer der HP Produkte bleiben unberührt.

2. Bei Softwareprodukten gilt die Hersteller-Garantie von HP nur, wenn es zu Fehlern bei der Durchführung der Programmieranweisungen kommt HP gewährleistet weder einen unterbrechungs- noch Fehlerfreien Betrieb eines Softwareproduktes.

3. Die Hersteller-Garantie von HP gilt nur Für Mängel, die sich bei normaler Benutzung des Produktes ergeben und erstreckt sich nicht auf:

   a. Unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Änderung der Produkte,

   b. Software, Schnittstellen, Druckmedien, Teile oder Verbrauchsartikel, die nicht von HP geliefert oder unterstützt werden oder

   c. einen Betrieb. der außerhalb der Produktspezifikationen liegt.

4. Für HP Drucker: Die Hersteller-Garantieansprüche des Endkunden und evtl. bestehende Wartungsverträge zwischen HP und dem Endkunden werden von der Verwendung einer nicht von HP gefertigten oder einer wiedergefüllten Druckkopfpatrone nicht berührt Sollte der Druckerfehler oder -schaden jedoch direkt auf die Verwendung einer nicht von HP gefertigten oder einer wiedergefüllten Druckkopfpatrone zurückzuführen sein, steilt HP dem Endkunden die zur Reparatur des betreffenden Schadens angeFallene Zeit sowie die erforderlichen Ersatzteile in Rechnung. Hierbei werden die normalen Gebührensätze erhoben.

5. Wenn HP während der jeweils zutreffenden Garantiezeit von einem Mangel an einem unter die Hersteller-Garantie von HP Fallenden Produkt (Software, Druckmedium oder Druckkopfpatronen) in Kenntnis gesetzt wird, ersetzt HP das mangelhafte Produkt Wenn HP während derjeweils zutreffenden Garantiezeit von einem Mangel an einem unter die Hersteller-Garantie von HP fallenden Hardwareprodukt in Kenntnis gesetzt wird, wird das mangelhafte Hardwareprodukt nach HPs Ermessen entweder von HP repariert oder ersetzt.

6. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein mangelhaftes, unter die Hersteller-Garantie Fallendes Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, erstattet HP den vom Endkunden bezahlten Kaufpreis Für das Produkt innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Bekanntgabe des Mangels zurück.

7. HP ist erst dann verpflichtet. das mangelhafte Produkt zu reparieren, zu ersetzen oder den Kaufpreis zurückzuerstatten, wenn der Endkunde dieses an HP zurückgesandt hat

8. Ersatzprodukte können neu oder neuwertig sein, solange sie über mindestens denselben Funktionsumfang verfügen wie das zu ersetzende mangelhafte Produkt

9. Die Hersteller-Garantie von HP gilt in jedem Land, in dem die oben aufgeführten Produkte von HP vertrieben werden, mit Ausnahme des Mittleren Ostens, Afrikas, Argentiniens, Brasiliens, Mexikos. Venezuelas und Frankreichs ‚Departements D'Outre-Mer"; in diesen Ländern gilt die Hersteller-Garantie nur, wenn das Produkt in dem jeweiligen Land erworben wurde.

Weitergehende Garantie-Serviceleistungen, wie z.B. Vor-Ort-Service. können mit dem fur den Endkunden der aufgeführten HP Produkte zuständigen HP Servicezentrum vereinbart werden

B. Haftungseinschränkungen

Über die in dieser Hersteller-Garantie genannten Anspruche hinaus stehen dem Endkunden keine weiteren Ansprüche gegen HP zu.

1. WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER SIND, MIT AUSNAHME DER IN DIESER HERSTELLER-GARANTIE AUSDRÜCKLICH ANGEGEBENEN VERPFLICHTUNGEN UND IN DEM UNTER GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS, ERSATZPFLICHTIG FÜR DIREKTE. INDIREKTE. BESONDERE. ZUFALLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF DER BASIS VON VERTRAGEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER ANDEREN RECHTSTHEORIEN GELTEND GEMACHT WERDEN, UND UNABHÄNGIG DAVON, OB HP ODER DESSEN ZULIEFERER VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS UNTERRICHTET WORDEN SIND ODER NICHT.

C. Geltendes Recht

1. Diese Hersteller-Garantie gibt dem Endkunden bestimmte Rechte. Der Endkunde hat u. U. noch weitere Rechte, die in den Vereinigten Staaten von Staat zu Staat in Kanada von Provinz zu Provinz, in der restlichen Welt von Land zu Land verschieden sein können.

2. Soweit diese Hersteller-Garantie nicht dem geltenden Recht entspricht, soll sie so als abgeändert gelten, daß die hierin enthaltenen Bestimmungen dem geltenden Recht entsprechen. Unter dem geltenden Recht können bestimmte Erklärungen und Einschränkungen dieser Hersteller-Garantie nicht auf den Endkunden zutreffen. In einigen US-Staaten und in einigen Ländern außerhalb der USA (sowie in einigen kanadischen Provinzen) z. B.

   a. werden die Rechte des Verbrauchers nicht durch die Erklärungen und Einschränkungen dieser Hersteller-Garantie beschränkt (z. B. in Großbritannien)

   b. ist ein Hersteller nicht berechtigt, solche Erklärungen und Einschränkungen in Kraft zu setzen

   c. hat der Endkunde weitere Gewährleistungsansprüche, insbesondere kann die Dauer stillschweigender Gewährleistungen durch das geltende Recht geregelt sein und darf vom Hersteller nicht eingeschränkt werden, oder ist eine zeitliche Einschränkung der stillschweigenden Gewährleistungsfrist unzulässig.

3. FÜR ENDKUNDEN IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND: DURCH DIESE HERSTELLER-GARANTIE WERDEN DIE DURCH DAS IN DIESEN LÄNDERN GELTENDE RECHT GEWÄHRTE ENDKUNDENANSPRÜCHE. IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF VON HP PRODUKTEN, NUR IM GESETZLICH GESTATTETEM RAHMEN AUSGESCHLOSSEN, EINGESCHRÄNKT ODER GEÄNDERT. DIE BEDINGUNGEN DIESER HERSTELLER-GARANTIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DEN GESETZLICHEN ENDKUNDENRECHTEN.

Hewlett-Packard Gewährleistung Für das Jahr 2000 Für Consumer Products, verkauft über Reseller

Im Rahmen der Regelungen und Beschränkungen der HP Herstellergewährleistung, die Für dieses Produkt gilt, gewährleistet HP, daß dieses HP Produkt Datumsinformationen vom, ins und zwischen dem 20. und 21. Jahrhundert und der Jahre 1999 und 2000, unter Berücksichtigung des Schaltjahres. exakt bearbeiten kann (einschließlich insbesondere Rechen- und Vergleichsvorgängen sowie der Programmsteuerung). Voraussetzung hierfür ist, daß das Produkt entsprechend der von HP zur Verfügung gestellten Produktdokumentation (einschließlich von ggf. erforderlichen Maßnahmen. wie z.B. Patch- oder Upgrade-Installation) benutzt wird und vorausgesetzt, daß sämtliche Produkte (z.B. Hardware, Software. Firmware), die zusammen mit diesem HP Produkt benutzt werden, selbst Jahr 2000-fähig und zum Austausch von Datumsinformationen mit dem Produkt geeignet sind. Diese HP Gewährleistung Für das Jahr 2000 gilt bis zum 31. Januar 2001.

Index

A

Abbruchtaste 1
Abdeckung, rückseitig 40
Abmessungen 62
Anforderungen, System 65
Anzeigen
  Online 1
  Status der Druckkopfpatronen 1, 28, 31
  Wiederaufnahme 1
Auflösung
  Farbe 62
  Schwarz 62
  TrueType-Text 62
Ausgabefach 2, 63
Automatischer beidseitiger Druck
  Eigenschaftendialogfeld des Druckers 4
  Installation des Moduls 3
  manuell 18, 20
  Papierstaus 40
  Papiertypen 4
  Tinte, trocknen 4

B

Banner
  drucken 19
  metrische Formate 63
  Papier auswählen 63
  zulässige Mindesträndern 63
Beidseitiger Druck, Siehe Automatischer beidseitiger Druck
Bestellen
  Software-Updates 41
  Teile und Zubehör 46
Betriebsumgebung 62
Bidirektionales Kabel iii
Bindung
  Block 20
  Buch 20
Blockbindung 20
Briefumschläge
  auswählen 63
  einzelne Umschläge drucken 10
  mehrere Umschläge drucken 10
  metrische Formate 63
  zulässige Mindesträndern 63
Buchbindung 20

C

Computer, Druckersteuerung 1

D

DeskJet Toolbox
  aufrufen 24
  Geschätzter Tinten-Füllstand, Registerkarte 26
  Konfiguration, Registerkarte 27
  Vorgehensweise, Registerkarte 61
  Wartung, Registerkarte 25
  Windows 3.1x 61
Dialogfelder
  Eigenschaftsdialogfeld des HP Druckers 5
Drucken
  Banner 19
  Druckmedientypen 10-23
  einzelner Briefumschlag 10
  Etiketten 14
  Fotografien 14
  Geschwindigkeit über USB erhöhen 67, 68
  in DOS 57
  Karten 12
  mehrere Briefumschläge 10
  Poster 18, 19
  Qualität 32
  Thermotransferdrucke 22
  Transparentfolien 16
  über ein Netzwerk iii
  unter Windows 3.1x 57
Drucker
  Abmessungen 62
  Anschlüsse 36
  Druckereinstellungen 5
  einrichten iii
  empfohlene Kabel iii
  Geräusche 5, 63
  Geschwindigkeit und USB-Ketten 68
  Gewicht 62
  Komponenten iii
  Lieferumfang iii
  Online-Hilfe iv
  Papierfächer 63
  reinigen 4
  Rückseitige Abdeckung 3
  Software-Updates 41
  steuern 1
  technische Daten 62
  Teileliste iii
  Treiber 41
  Treiber-Updates 41
  Wartung 4
  Zubehör iii
Druckereinstellungen 5
Druckersoftware 41
  Upgrades iv
Druckgeschwindigkeit iv
  Entwurf, Modus 62
  Normal, Modus 62
  Optimal, Modus 62
  technische Daten 62
Druckkopfpatronen
  austauschen 30
  empfohlene Temperaturen 32
  lagern 32
  LED 31
  Probleme 31, 32
  reinigen 32, 33
  Schäden durch Nachfüllen 35
  Status 28
  Statusanzeige 1
  Teilenummern 35

Index

verwenden 32
Druckkopfpatronen-statusanzeige 62
Druckmodi
Entwurf 62
Normal 62
Optimal 62
Druckprobleme 32
Druckqualität iv
bei Verwendung von nachgefüllten Druckkopfpatronen 35
Druckkopfpatronen
reinigen 32
und USB-Ketten 68
Druckqualitätsprobleme.32
Druckränder 63
Drucktechnologie 62
E
E/A-Schnittstelle 62
Eigenschaftendialogfeld des Druckers
Automatischer beidseitiger Druck 4
Windows 3.1x 57
Windows 95/98 5
Einrichten des Druckers **iii**
Einrichtung, Registerkarte 6, 7
Windows 3.1x 59
Einzeleinzug Für Umschläge 2
Energieverbrauch 62
Ersatzteile 43
Erweitert, Registerkarte 6, 9
Etiketten
Drucken 14
Typen auswählen 63
und Papierstaus 39
Externer HP JetDirect-Druckserver iv
F
Farbauflösung 62
Farbe, Registerkarte
Windows 3.1x 60
Fassungsvermögen des Papier-Fachs iv
FCC-Bestimmungen 69
Fehlersuche 36
Format, Medien 63
Fotografien
Drucken 14
Funktionen, Registerkarte 6, 8
Windows 3.1x 59
G
Garantie
Verlängerungen 42
Garantiebestimmungen 70
Geräusche
Drucker 5
Geräuschpegel 63
Geschätzter Tintenfüllstand, Registerkarte 26
Geschwindigkeit beim Drucken 62
Gestautes Papier, Siehe „Papierstaus"
Gewicht
Drucker 62
Empfehlungen Für Medien 63
Papier 63
H
Herunterladen neuer Software 41
Hilfe
elektronisch iv
Fl auf der Tastatur iv
Informationsquellen iv
technische Unterstützung 41
Web-Sites und Benutzerforen iv
zum Drucker iv
HP Kundenbetreuung 41
I
Installieren
Modul Für den automatischen beidseitigen Druck 3
Software Für Parallelanschluß 50
USB-Software 53, 54
K
Kabel
anschließen 36
empfohlene iii
Parallel **iii**
USB iii
Karten
Drucken 12
metrische Formate 63
Papier auswählen 63
zulässige Mindesträndер 6
Konfiguration, Registerkarte 27
Kundenbetreuung 41
L
Leistungskapazität 62
Leuchtanzeigen 69
M
Manueller beidseitiger Druck 18
Medien
empfohlene Mediengewichte 63
Format 63
Merkmale iv
Metrische Papierformate 63
Modi
Druckgeschwindigkeiten 62
Entwurf 62
Normal 62
Optimal 62
Modus „Entwurf" 62
Druckgeschwindigkeit 62
Modus „Normal" 62
Druckgeschwindigkeit 62
Modus „Optimal" 62
Druckgeschwindigkeit 62
N
Netzadapter **iii**
Angaben 69
Netztaste
Label iii

Index

LED 62
Leistungsaufnahme 62
Taste 62
O
Online-Unterstützung, Web-Site iv
P
Papier
Format 63
Gewichtsangaben 63
metrische Formate 63
technische-Daten 63
zulässiger Mindestrand (nach Typ) 63
Papierfächer
Ausgabefach 2, 63
Fassungsvermögen iv, 63
Positionen 2
Umschlageinzug 2
Zufuhrfach 2, 63
Papierformate
nach Papiertyp 63
und zulässige Mindestränder 63
Papierführungen 2
Papierstaus 36, 39
beheben 39
Papiertypen 10-23
Automatischer beidseitiger Druck 4
Parallelkabel, Setup 48
Poster
Drucken 18
drucken 19
Probleme
bei Verwendung von nachgefüllten Druckkopfpatronen 35
drucken 36
Drucker-Software nstallieren 36
Druckkopfpatronen 32
Papierstaus 39
Setup 36
Tintenstreifen 32
USB 56
Probleme beim Drucken 32, 36
Q
Qualität iv
drucken 32
R
Ränder
Banner 64
zulässiger Mindestrand (nach Papiertyp) 63
Recycling 75
Registerkarten
Einrichtung 6, 7
Erweitert 6, 9
Funktionen 6, 8
Geschätzter Tinten-Füllstand 26
Konfiguration 27
Vorgehensweise 61
Wartung 25, 32
Reinigen
Drucker 4
Druckkopfpatronen 33
Rückseitige Abdeckung 3, 40
S
Setup
Probleme 36
USB-Kabel52
zusätzliche Informationen 36
Software
aufrufen 5
Drucker 41
Druckereinstellungen 5
Druckserver iv
externer HP JetDirect-Druckserver iv
Parallelanschluß installieren 50
Updates 41
USB-Installation 53
Windows 3.1x installieren 51
Windows-Druckertreiber 41
Softwarekompatibilität 62
Status der Druckkopfpatronen 28
Symbole 29
Status, Druckkopfpatronenstatus (Anzeige) 1
Staus, Siehe „Papierstaus“
Symbole, Status der Druckkopfpatronen 29
Systemanforderungen 65
T
Tasten
Abbrechen 1, 6
Hilfe 6
Netztaste 1
O K 6
Werkseinstellungen 6
Wiederaufnahme 1, 39
Technische Daten 62
Technische Unterstützung 41
Teile 43
Thermotransferdrucke 22
Tinte
Geschätzter Tintenfüllstand, Registerkarte 26
Streifen 32
Trockenzyklus 4
Toolbox, DeskJet 24, 61
Transparentfolien, drucken 16
Treiber, siehe Druckersoftware
TrueType-Textauflösung 62
U
Umgebung, Betrieb 62
Umschlageinzug 2
Universal Serial Bus, Siehe „USB“
Updates Für Software ‘41
USB
Anschluß 66
Anschluß aktivieren 66
Benennungskonventionen 68

Datenübertragung
aktiviert oder deaktiviert 66
Definition und Beschreibung 66
Geschwindigkeit erhöhen 67, 68
Host-Controller 66
Hubs 66
Installation 68
Installationsfenster 67
Kabel, Setup 52
Probleme 56
Software installieren 54
Stamm-Hub 66

V

Versionshinweise iv
Vorgehensweise, Registerkarte 61

W

Wartung
Drucker 4
Druckkopfpatronen 28
Wartung, Registerkarte 25
Druckkopfpatronen reinigen 32
Windows 3.1x 60
Web-Site iv
Werkseinstellungen, Schaltfläche 6
Wie bekomme ich Hilfe?, Siehe „Hilfe"
Wiederaufnahmeanzeige 62
Wiederaufnahmetaste 39, 62
Windows
3.1x 51, 57
Druckertreiber erhalten 41
Kompatibilität 65
SoFtware-Updates 41

Z

Zubehör iii, 43
Zufuhrfach 2
Fassungsvermögen 63
Zulassungsbestimmungen 69

Angaben zur Umweltverträglichkeit

Hewlett-Packard verbessert ständig die Entwurfsprozesse für HP DeskJet-Drucker, um so die Umweltbelastungen für Personen in Räumen, in denen die Drucker verwendet werden, sowie Für Personen, die in der Druckerherstellung oder im Druckervertrieb beschäftigt **sind, möglichst gering** zu halben. Darüber hinaus hat Hewlett-Packard Prozesse entwickelt, um die Umweltschäden durch die Druckerentsorgung **zu vermindern.**

Rohstoffeinsparung und Verzicht

Papierverbrauch: Durch die Funktion Für den automatischen beidseitigen Druck wird der Papierverbrauch gesenkt und somit ein Beitrag zur Erhaltung der natürlichen Rohstoffquellen geleistet. Dieser Drucker ist für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß DIN 19 309 geeignet.

Ozon: Hewlett-Packard verzichtet bei der Herstellung aller Produkte vollständig auf ozonschädigende Chemikalien wie beispielsweise FCKW.

Recycling

Dieser Drucker ist für das Recycling geeignet Die verwendeten Materialien wurden auf ein für die ordnungsgemäße Funktion und die Zuverlässigkeit notwendiges Minimum reduziert Die unterschiedlichen Materialien sind leicht voneinander zu trennen. Schrauben und andere Verbindungselemente sind leicht zu finden und können mit herkömmlichen Werkzeugen gelöst werden. Wichtige Teile können leicht erreicht und so bei Bedarf demontiert und repariert werden. Die Kunststoffteile **wurden** hauptsächlich nur in **zwei Farben** - hergestellt, um das spätere Recycling zu vereinfachen. **Einige** kleine Kunststoffteile sind farbig, um dem Benutzer die Bedienung zu erleichtern.

Druckewerpackung: Das Verpackungsmaterial **Für diesen Drucker** wurde so gewählt, daß bei **möglichst** geringen Kosten ein maximaler Schutz möglich ist, Gleichzeitig wurde auf Umweltverträglichkeit und Recyclingfähigkeit geachtet. Das robuste Design des HP DeskJet-Druckers trägt dazu bei, das für die Verpackung verwendete Material sowie die Beschädigungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Kunststoffteile: Alle größeren Kunststoffteile und -materialien sind in Übereinstimmung mit internationalen Normen gekennzeichnet. **Die** Kunststoffteile im Druckergehäuse und -gestell sind ausnahmslos recyclingfähig und bestehen aus einem identischen Polymer.

Lange Lebensdauer: Um die maximale Lebensdauer Ihres DeskJet-Druckers zu gewährleisten, bietet HP Ihnen Folgendes:

- Verlängerung der Garantiezeit – HP SupportPack bietet Garantie für die HP Hardware und Produkte sowie alle von HP gelieferten internen Bauteile. Das HP SupportPack muß innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf des HP - Produkts durch den Kunden erworben werden. Wenden Sie sich an den HP Händler in Ihrer Nähe, um weitere Informationen zu erhalten.
- Ersatz- und Verschleißteile können bis zu fünf Jahre nach Produktionsstopp erworben werden.
- Produktrücknahme-Um dieses **Gerät oder** die Druckkopfpatronen zur Entsorgung an HP zurückzugeben, müssen Sie einfach nur Ihr lokales HP Vertriebs- oder Kundenbetreuungsbüro anrufen. Sie erhalten dann die entsprechenden Anweisungen.

Energieverbrauch

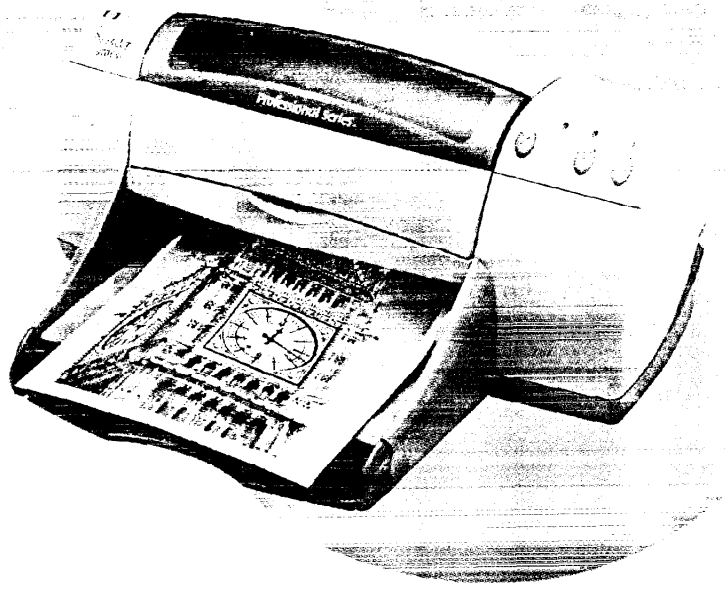
Bei der Konzeption des Druckers wurde ein möglichst geringer Energieverbrauch bedacht. Im Standby-Modus verbraucht der Drucker im Durchschnitt weniger als **4** Watt. So wird nicht nur die Umwelt entlastet, sondern auch Geld gespart, und die Leistung des Druckers wird nicht beeinträchtigt **Dieses** Produkt erfüllt die Bedinungen Für das ENERGY STAR-Programm (USA und **Japan). ENERGY STAR** ist ein Programm, an dem Firmen Freiwillig teilnehmen können. **Es** fördert die Entwicklung und Herstellung energiesparender Produkte.

ENERGY **STAR ist eine in den USA registrierte** Dienstleistungsmarke von US EPA. Als ENERGY **STAR-Partner** stellt Hewlett-Packard Company sicher, daß dieses Produkt die ENERGY STAR-Richtlinien zum Sparen von Energie erfüllt.

Energieverbrauch im ausgeschalteten Zustand: Im ausgeschalteten Zustand verbrauchen Drucker immer noch eine geringe Energiemenge. Dies **kann verhindert** werden. indem nach Ausschalten des Druckers das Netzkabel von der Stromquelle getrennt wird.

HEWLETT PACKARD

Expanding Possibilities



HP DeskJet 970C Series Drucker-Netzwerkhandbuch

für Windows

Inhaltsverzeichnis

1 Verwenden des Druckers im Netzwerk

Einrichten des Druckers 2

2 Lokale Freigabe der Druckerverbindung

Einrichten eines lokal freigegebenen Druckers 5
Betriebssysteme für die lokal freigegebene Verbindung 5
Einrichten von Windows 95- und Windows 98-Hosts 6
Einrichten von Windows NT 4.0-Hosts 8
Einrichten von Windows 3.11-Hosts 9
Installieren der Druckersoftware auf den einzelnen Client-Computern 10
Option 1: Point and Print-Installation 11
Option 2: Installation mit Hilfe der Option Neuer Drucker 12

3 Peer-to-Peer-Verbindung

Betriebssysteme und Druckserver für die Peer-to-Peer-Verbindung 15
Einrichten einer Peer-to-Peer-Druckerverbindung 15
Installieren der Druckersoftware auf den einzelnen Clients 16

4 Client/Server-Netzwerkverbindung

Betriebssysteme Für die Client/Server-Verbindung 17
Einrichten eines Client/Servers unter Windows NT 4.0 17
Einrichten eines Client/Servers unter NetWare 18

5 Verwenden der Druckersoftware

Suchen der HP Druckereigenschaften in Windows 95, 98 oder NT 4.0 19
Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers 19
HP Toolbox 20
Windows 3.11 20

Anhang

Sprachencodes 21

Warenzeichen

Microsoft, MS, MS-DOS und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation (US-Patentnummern 4955066 und 4974159).
MMX und Pentium sind in den USA eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation.
Novell und NetWare sind eingetragene Warenzeichen von Novell, Inc.
TrueType ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Erklärung

Die Angaben in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
Hewlett-Packard übernimmt keinerlei Gewährleistung für diese Unterlagen. Dies gilt auch für die konkludente Gewährleistung, daß die Waren von durchschnittlicher Qualität und für den normalen Gebrauch sowie für einen bestimmten Zweck geeignet sind, ist jedoch nicht auf diese beschränkt.
Hewlett-Packard übernimmt ferner keine Haftung für Fehler sowie für beiläufig entstandene oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Gestaltung, Leistung und Verwendung dieser Unterlagen.
Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung dieses Handbuchs ist ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch die Hewlett-Packard Company nur im Rahmen der Urheberrechtsgesetze erlaubt.
Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung durch die Hewlett-Packard Company darf dieses Handbuch **weder vollständig noch** teilweise fotokopiert, vervielfältigt oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

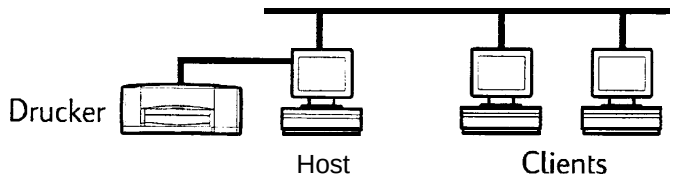
1. Auflage, Juni 1999

© Copyright Hewlett-Packard Company 1999

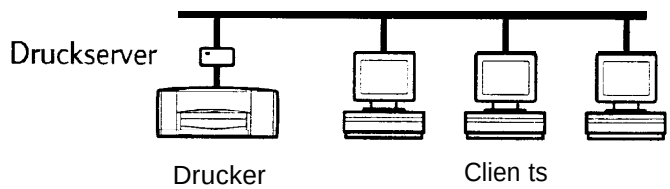
Verwenden des Druckers im Netzwerk

Zur Freigabe des HP DeskJet-Druckers im Netzwerk stehen Ihnen drei verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

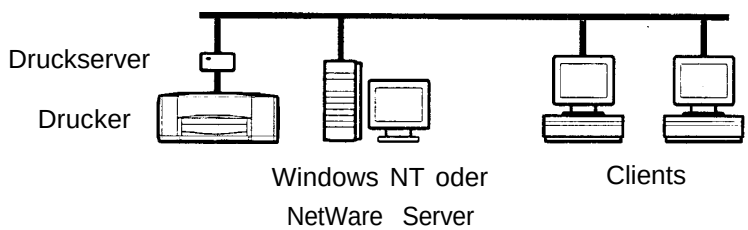
- **Lokale Freigabe:** Damit geben Sie Ihren Drucker von einem mit dem Netzwerk verbundenen Computer durch Aktivieren der Druckerfreigabe auf Ihrem Computer frei.
  Siehe ,,Lokale Freigabe der Druckerverbindung“ auf Seite 5.



- **Peer-to-Peer:** Damit verbinden Sie Ihren Drucker über einen Externen HP JetDirect-Druckserver mit dem Netzwerk.
  Siehe „Peer-to-Peer-Verbindung“ auf Seite 15.



- **Client/Server-Netzwerkverbindung:** Damit verbinden Sie Ihren Drucker über einen Externer HP JetDirect-Druckserver mit dem Netzwerk. Die Clients drucken über einen Windows NT- oder einen NetWare-Server.
  Siehe ,,Client/Server-Netzwerkverbindung“ auf Seite 17.

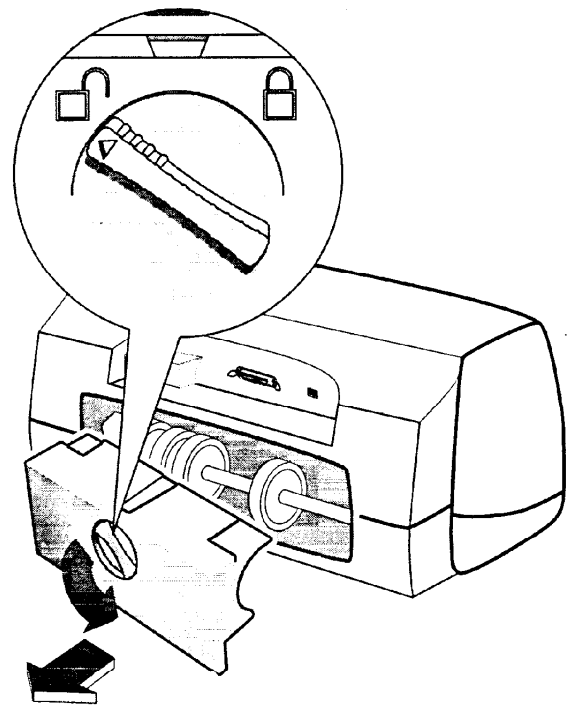


Einrichten des Druckers

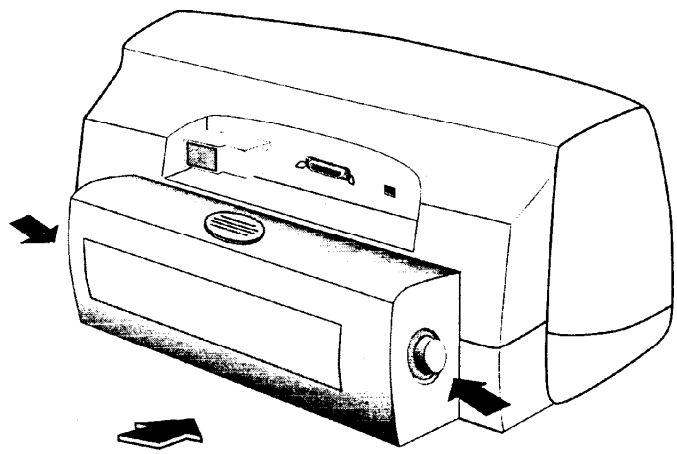
Für die Freigabe des Druckers in einem Netzwerk müssen Sie den Drucker mit Hilfe einer der auf Seite 1 aufgelisteten Methoden mit Ihrem Netzwerk verbinden. Überprüfen Sie vor dem Einrichten des Druckers, ob Ihr Computer vollständig eingerichtet ist, in Betrieb ist und ob er die in Ihrem *HP DeskJet-Drucker-Benutzerhandbuch* Für *Windows* unter ,,Systemanforderungen" aufgeführten Mindest-Systemanforderungen erfüllt. So richten Sie den Drucker ein:

1 **Installieren Sie das Modul für den automatischen beidseitigen Druck.**

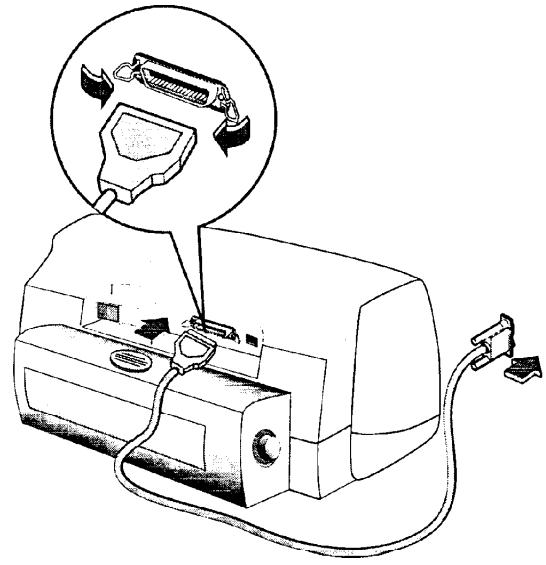
a Drehen Sie den Knopf an der rückseitigen Abdeckung des Druckers entgegen dem Uhrzeigersinn, und nehmen Sie die Abdeckung ab.



b Setzen Sie das Modul wieder in den Drucker ein.

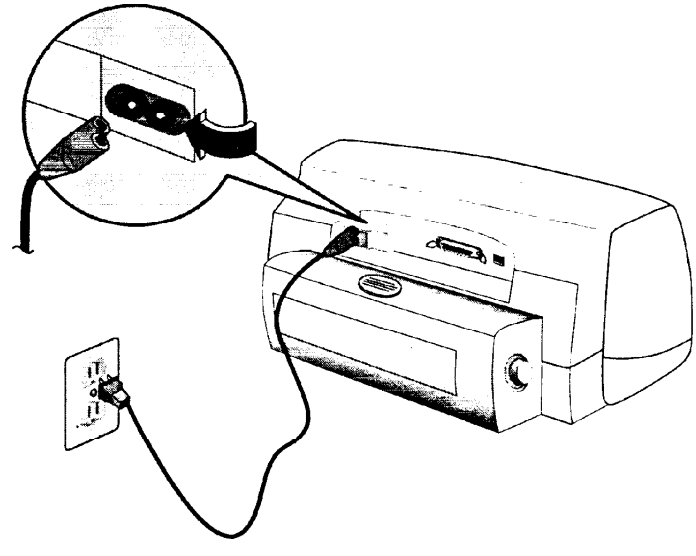


2 **Schließen Sie an den Host-Computer bzw. an den Externen HP JetDirect-Druckserver ein Parallelkabel an.**

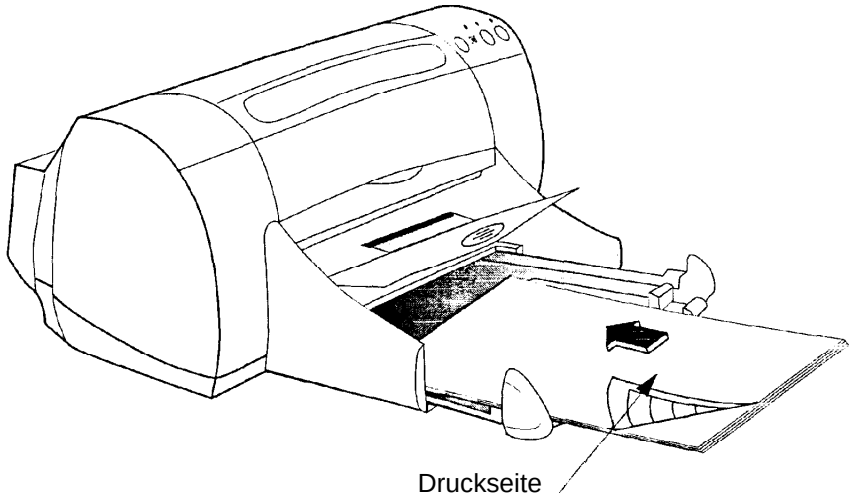


- **Lokal freigegeben: Schließen Sie** Ihren Drucker an den Parallelanschluß des Host-Computers an. Weitere Informationen hierzu Finden Sie unter ,,Lokale Freigabe der Druckerverbindung“ auf Seite 5.
- **Peer-to-Peer:** Schließen Sie ihren Drucker an den Parallelanschluß eines Externen HP JetDirect-Druckservers in Ihrem Netzwerk an. Weitere Informationen hierzu Finden Sie unter „Peer-to-Peer-Verbindung“ auf Seite 15. Wenn Sie Hilfe beim Einrichten des Druckservers benötigen, lesen **Sie** in der Dokumentation Ihres Druckservers nach.
- **Client/Server-Netzwerkverbindung:** Schließen Sie Ihren Drucker an den Parallelanschluß eines Externen HP JetDirect-Druckservers an, und geben Sie den Drucker von einem Windows NT 4.0- bzw. NetWare 3.12-, 4.11- oder 5.0-Server in Ihrem Netzwerk frei. Weitere Informationen hierzu Finden Sie unter „Client/Server-Netzwerkverbindung“ auf Seite 17.

3 **Schließen Sie das Netzkabel an.**



4 Legen Sie weißes **Papier ein.**

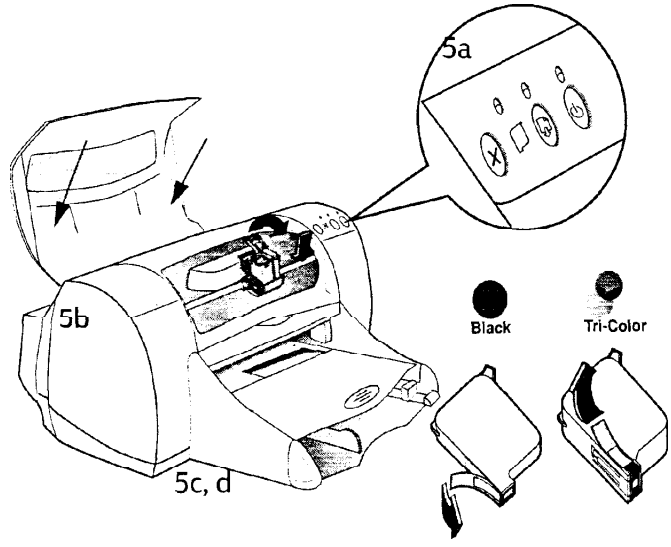


5 Setzen Sie Druckkopf-patronen ein.

a Drücken Sie den Netzschalter ⏻ , um den Drucker einzuschalten.

b Entfernen Sie die Klebestreifen von den Patronen. Berühren Sie **NICHT** die Kupferkontakte an den Druckkopfpatronen, und entfernen Sie diese auch nicht.

c Öffnen Sie die obere Abdeckung, und setzen Sie die Druckkopfpatronen ein.



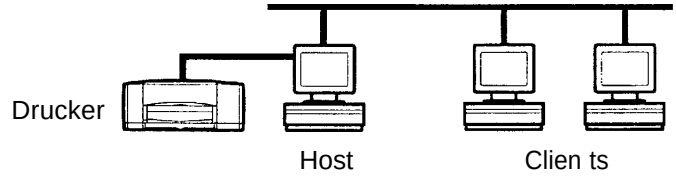
d Schließen Sie die Verriegelungen, und schließen Sie die obere Abdeckung. Daraufhin druckt der Drucker eine Kalibrierungsseite.

Hinweis: Die beiden Druckkopfpatronen haben Folgende Teilenummern:

- Black HP 51645-Serie
- Tri-Color HP C6578-Serie

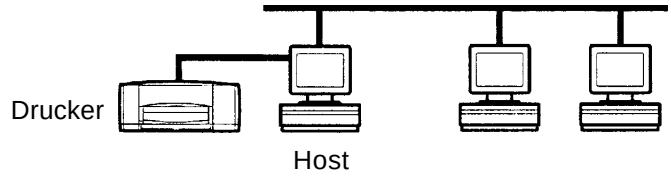
Lokale Freigabe der Druckerverbindung

In der lokal freigegebenen Konfiguration ist der Drucker direkt mit dem Parallelanschluß eines ausgewählten Computers verbunden, der für andere Computer im Netzwerk als Host-Computer fungiert. Der Drucker kann nur lokal freigegeben werden, wenn die Druckersoftware auf dem Host-Computer und auf allen Client-Computern installiert ist.



Einrichten eines lokal freigegebenen Druckers

1 Richten Sie den Drucker ein. Siehe ,,Einrichten des Druckers“ auf Seite 2.



Hinweis: Zwischen dem Drucker und dem Computer dürfen keine Peripheriegeräte, wie Scanner, Umschalter, Bandlaufwerke usw., installiert sein.

2 Installieren Sie die Druckersoftware auf dem Host-Computer, und geben Sie den Drucker im Netzwerk frei. In der untenstehenden Tabelle finden Sie Anweisungen Für Ihr Betriebssystem.

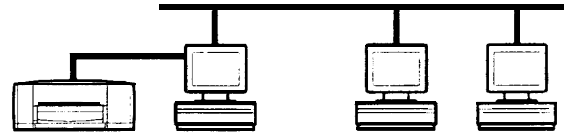
3 Installieren Sie die Druckersoftware auf allen Client-Computern. In der untenstehenden Tabelle finden Sie Anweisungen Für Ihr Betriebssystem.

Betriebssysteme Für die lokal freigegebene Verbindung

Installationsanweisungen für die unterstützten Betriebssysteme finden Sie auf Seite:

Unterstütztes Betriebssystem	Host	Client
Windows 95 und Windows 98	Siehe Seite 6	Siehe Seite 10
Windows NT 4.0	Siehe Seite 8	Siehe Seite 10
Windows 3.11	Siehe Seite 9	Siehe Seite 14

Einrichten von Windows 95- und Windows 98-Hosts



Vorbereiten des Computers für die Freigabe des Druckers im Netzwerk

1 Schalten Sie den Host-Computer und den Drucker ein.

2 Wählen Sie **Start ➔ Einstellungen ➔ Systemsteuerung.**

3 Doppelklicken Sie auf **Netzwerk.**

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datei- und Druckerfreigabe.**

5 Falls nicht bereits markiert, wählen Sie die Option **Andere Benutzer sollen auf meinen Druckern drucken können.**

6 Klicken Sie auf **OK,** um das Dialogfeld **Datei- und Druckerfreigabe zu** schließen. Klicken **Sie** anschließend auf **OK,** um das Dialogfeld **Netzwerk** zu schließen.
Wenn Sie dazu aufgefordert werden, starten Sie Windows neu.

Installieren der Druckersoftware auf einem Windows 95- oder Windows 98-Host

Hinweis: Schließen Sie bis auf das HP DeskJet-Installationsprogramm, den Windows Explorer bzw. den Programm-Manager alle momentan geöffneten und ausgeführten Antivirusprogramme und andere Anwendungen.

1 Klicken Sie in der Taskleiste auf **Start ➔** Einstellungen **➔ Drucker.**

2 Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker,** und klicken Sie auf **Weiter.**

3 Wählen Sie als Druckeranschluß **Lokaler Drucker,** und klicken Sie auf **Weiter.**

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Diskette,** und legen Sie die CD-ROM mit der **HP DeskJet 970C Series-DruckersoFtware** in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.

Hinweis: Startet die CD-ROM von selbst ein Installationsprogramm, brechen Sie dieses Programm ab, bevor Sie fortfahren.

Lokale Freigabe der Druckerverbindung

5 Klicken Sie im Dialogfeld **Von Diskette installieren** auf **Durchsuchen,** und wählen Sie die Datei HPDJ.INF der CD-ROM mit der gewünschten Sprache und dem gewünschten Betriebssystem Ihres PCs. Beachten Sie dabei die Tabelle der Sprachencodes auf Seite 21.

Beispiel: Um die Datei HPDJ.INF für die englische Sprache und das Betriebssystem Windows 95 oder Windows 98 auszuwählen, gehen Sie zur Datei **enu\9xinf\HPDJ.INF.**

6 Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld Öffnen zu schließen. Klicken Sie anschließend auf OK, um das Dialogfeld **Von Diskette installieren zu** schließen, und klicken Sie dann auf **Weiter.**

7 Wählen Sie im Dialogfeld **Verfügbare Anschlüsse** den gewünschten Druckeranschluß (empfohlener Anschluß: LPT1), und klicken Sie auf **Weiter.**

8 Sie können nun einen Druckernamen eingeben. Es empfiehlt sich jedoch, den Standardnamen beizubehalten. Wenn Sie den Drucker als Standarddrucker verwenden möchten, klicken Sie auf **Ja.**

9 Klicken Sie auf **Weiter,** um die Installation der HP DeskJet-Druckersoftware abzuschließen.
Wenn Sie dazu aufgefordert werden, starten Sie Windows neu.

Freigabe des Druckers im Netzwerk

1 Klicken Sie in der Taskleiste auf **Start ➔ Einstellungen ➔ Drucker.**

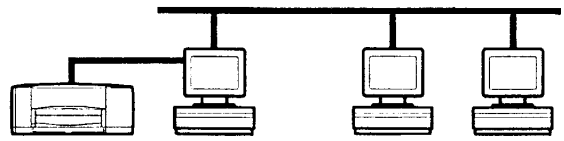
2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste aufdas HP **DeskJet 970C Series**-Druckersymbol, und wählen Sie im angezeigten Popup-Menü die Option **Freigabe.**

3 Wählen Sie **Freigeben als:,** und geben Sie den Namen ein, den Sie für den Drucker im Netzwerk verwenden möchten. Der Name darf maximal acht Zeichen lang sein. Wenn auf den Drucker nur eingeschränkt zugegriffen werden soll., können Sie im Kennwortfeld ein Kennwort festlegen, das die Benutzer eingeben müssen, um auf Ihrem Drucker zu drucken.

Hinweis: Weitere Informationen zur Freigabe des Druckers finden Sie in Ihrer Windows 95- oder Windows 98-Dokumentation.

4 Klicken Sie auf **OK.**

Einrichten von Windows NT 4.0-Hosts



Host

Installieren der Druckersoftware auf einem Windows NT 4.0-Host

Hinweis: Zum Installieren der Druckersoftware auf einem Windows NT 4.0-System benötigen Sie Administratorenrechte.

1 Schalten Sie den Host-Computer und den Drucker ein.

Hinweis: Schließen Sie bis auf das HP DeskJet-Installationsprogramm, den Windows Explorer und den Programm-Manager alle momentan geöffneten und ausgeführten Antivirusprogramme und andere Anwendungen.

2 Klicken Sie in der Taskleiste auf **Start ➜ Einstellungen ➜ Drucker.**

3 Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker,** wählen Sie als Druckeranschluß **Arbeitsplatz,** und klicken **Sie** auf **Weiter.**

4 Wählen Sie im Dialogfeld **Verfügbare Anschlüsse** dengewünschten Druckeranschluß (empfohlener Anschluß: LPT1), und klicken **Sie** auf **Weiter.**

5 Klicken **Sie** auf die Schaltfläche **Diskette,** und legen Sie die CD-ROM mit der **HP DeskJet 970C Series-DruckersoFtware** in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.

Hinweis: Startet die CD-ROM von selbst ein Installationsprogramm, brechen Sie dieses Programm ab, bevor Sie fortfahren.

6 Klicken Sie im Dialogfeld **Von Diskette installieren** auf **Durchsuchen,** und wählen Sie die Datei **HPDJ.INF** der CD-ROM mit der gewünschten Sprache und dem gewünschten Betriebssystem Ihres Computers. Beachten Sie dabei die Tabelle der Sprachencodes auf Seite 21.

Beispiel: Um die Datei HPDJ.INF für die englische Sprache und das Betriebssystem Windows NT 4.0 auszuwählen, rufen Sie die Datei enu\nt4inf\HPDJ.INF auf.

7 Klicken Sie auf **Öffnen,** wählen Sie **OK,** und klicken Sie anschließend auf **Weiter.**

Lokale Freigabe der Druckerverbindung

8 Geben Sie einen Druckernamen ein (die Beibehaltung des Standardnamens wird empfohlen), und klicken Sie auf **Weiter.**

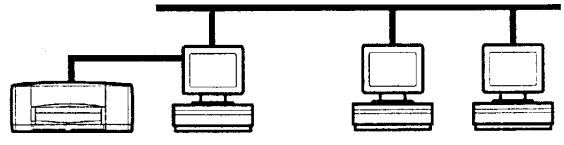
9 Klicken Sie auf **Freigeben,** und geben Sie einen Freigabenamen für den Drucker ein. Der Name darf maximal acht Zeichen lang sein.

> **Hinweis:** Für eine beschleunigte Point and Print-Installation können Sie nun die Windows 95- und Windows 98-Druckersoftware auf Ihren Host-Computer kopieren. Wählen Sie die zu kopierende Druckersoftware aus. Beachten Sie dabei die Tabelle der Sprachencodes auf Seite 21.

10 Wählen Sie aus, ob eine Testseite gedruckt werden soll, und klicken Sie auf **Fertig stellen.**

11 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, starten Sie Windows neu.

Einrichten von Windows 3.11-Hosts



Host

Installieren der Druckersoftware auf einem Windows 3.11-Host

1 Schalten Sie den Host-Computer und den Drucker ein.

> **Hinweis:** Schließen **Sie** bis auf das HP DeskJet-Installationsprogramm, den Windows Explorer und den Programm-Manager alle momentan geöffneten und ausgeführten Antivirusprogramme und andere Anwendungen.

2 Legen **Sie** die CD-ROM mit der **HP DeskJet 970C Series-DruckersoFtware** in das CD-ROM-Laufwerk ein, und wählen Sie im Datei-Manager die Optionen **Datei ➜ Ausführen.**

3 Wenn Ihrem CD-ROM-Laufwerk der Buchstabe D zugeordnet wurde, geben Sie **D:\setup.exe ein.** Wurde Ihrem CD-ROM-LauFwerk ein anderer Buchstabe zugeordnet, geben Sie **[Ihr Laufwerksbuchstabe]:\setup.exe** ein.

4 Klicken Sie auf **OK.**

5 Gehen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm vor, um Ihre Druckersoftware zu installieren.

Lokale Freigabe der Druckerverbindung

Freigabe des Druckers im Netzwerk

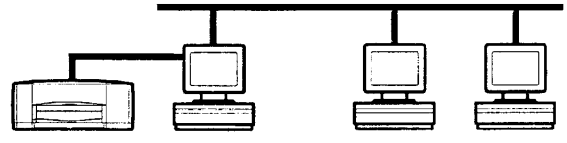
1 Wählen Sie die **Hauptprogrammgruppe,** und doppelklicken Sie auf **Druck-Manager.**

2 Klicken Sie auf das Symbol für den **HP DeskJet** 970C Series-Drucker, und wählen Sie im Menü **Drucker** die Option **Drucker verbinden.**

3 Wählen Sie Ihren Drucker im Popup-Menü **Drucker.**

4 Geben Sie einen Freigabenamen Für Ihren Drucker ein.

Installieren der Druckersoftware auf den einzelnen Client-Computern



Client-Computer im Netzwerk

Wichtig Vor dem Installieren der Druckersoftware auf dem Client müssen Sie die Druckersoftware auf dem Host installieren und den Drucker Freigeben.

Beim Installieren eines lokal freigegebenen Druckers auf den Client-Computern stehen Ihnen die Folgenden zwei Optionen zur Verfügung:

- **Point and Print-Installation** (siehe Seite 11): Diese Option ist nur auf Windows 95-, Windows 98- und Windows NT 4.0-Clients verfügbar. Damit läßt sich der Drucker jedoch schneller als mit dem Befehl **Neuer Drucker** installieren.
- **Installation mit Hilfe der Option Neuer Drucker** (siehe Seite 12): Diese Option ist mit vielen unterschiedlichen Betriebssystemen kompatibel. Die Installation dauert hierbei jedoch länger als bei der Point and Print-Methode.

Hinweis: Wenn es sich bei Ihrem Host um einen Windows NT 4.0-Server handelt und die Druckersoftware für die anderen Betriebssysteme auf Ihrem Host installiert wurde (siehe Hinweis auf Seite 9), können Sie Ihre Druckersoftware mit Hilfe der Point and Print-Methode direkt vom Host-Computer auf den Client-Computern, aufdenen Windows 95, Windows 98 oder Windows NT 4.0 läuft, installieren.

Lokale Freigabe der Druckerverbindung

Option 1: Point and Print-Installation

Die Point and Print-Installation ist nur auf Windows 95-, Windows 98- und Windows NT 4.0-Clients verfügbar. Damit läßt sich der Drucker jedoch schneller als mit dem Befehl **Neuer Drucker** installieren.

1 Klicken Sie in der Taskleiste auf **Start ➜ Suchen ➜ Computer.**

2 Geben Sie den Namen des Computers ein, auf dem die Druckersoftware installiert ist, und klicken **Sie** auf Starten.

3 Doppelklicken Sie auf das Symbol des Computers.

4 Doppelklicken Sie auf den Namen des Freigegebenen HP DeskJet 970C Series-Druckers.

5 Klicken Sie auf Ja, wenn Sie gefragt werden, ob Windows den Drucker einrichten soll und ob dieser Vorgang fortgeführt werden soll.

6 Gehen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm vor, um das Einrichten des Druckers zu beenden.

Hinweis: Weitere Point and Print-Installationsoptionen Finden Sie in Ihrer Windows 95-, Windows 98- bzw. Windows NT-Dokumentation.

Lokale Freigabe der Druckerverbindung

Option 2: Installation mit Hilfe der Option Neuer Drucker

Die Option **Neuer Drucker** ist mit vielen unterschiedlichen Betriebssystemen kompatibel. Die Installation dauert hierbei jedoch länger als bei der Point and Print-Methode.

Installieren der Druckersoftware auf Windows 95- oder Windows 98-Clients

1 Klicken Sie in der Taskleiste auf **Start ➔ Einstellungen ➔ Drucker.**

2 Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker,** und klicken Sie auf **Weiter.**

3 Wählen Sie als Druckeranschluß **Netzwerkdrucker,** und klicken Sie auf **Weiter.**

4 Geben **Sie** den Netzwerkpfad oder den Warteschlangennamen des Druckers ein. Geben Sie beispielsweise **\\HostComputerName\DruckerName oder \\ServerName\WarteschlangenName** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter.**

oder

Klicken Sie auf **Durchsuchen,** um den gewünschten Druckserver und Drucker in der Netzwerkumgebung zu suchen. Klicken Sie anschließend auf **Weiter.**

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Diskette,** und legen Sie die CD-ROM mit der **HP DeskJet 970C Series-Druckersoftware** in Ihr CD-ROM-LauFwerk ein.

> **Hinweis:** Startet die CD-ROM von selbst ein Installationsprogramm, brechen Sie dieses Programm ab, bevor Sie fortfahren. .

6 Klicken Sie im Dialogfeld **Von Diskette installieren** auf **Durchsuchen,** und wählen Sie die Datei HPDJ.INF der CD-ROM mit der gewünschten Sprache und dem gewünschten Betriebssystem Ihres PCs.

Beispiel: Um die Datei HPDJ.INF Für die englische Sprache und das Betriebssystem Windows 95 oder Windows 98 auszuwählen, gehen Sie zur Datei **enu\9xinf\HPDJ.INF.**

7 Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld **Öffnen** zu schließen. Klicken Sie anschließend auf **OK,** um das Dialogfeld **Von Diskette installieren zu** schließen, und klicken Sie auf **Weiter.**

8 Akzeptieren Sie den Standardnamen Für den Netzwerkdrucker (empfohlen), oder geben Sie an Ihrem Computer einen neuen Namen ein. Klicken Sie dann auf **Weiter.**

Lokale Freigabe der Druckerverbindung

Instalhieren der Druckersoftware auf Windows NT 4.0-Clients

> **Hinweis:** Zum Installieren der Druckersoftware auf einem Windows NT **4.0-System** benötigen Sie Administratorenrechte.

1 Klicken Sie auf **Start ➔ Einstellungen ➔ Drucker.**

2 Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker,** und klicken Sie auf **Weiter.**

3 Wählen Sie als Druckeranschluß **Druck-Server im Netzwerk,** und klicken Sie auf **Weiter.**

4 Geben Sie den Netzwerkpfad oder den Warteschlangennamen des Druckers ein. Geben Sie beispielsweise Folgendes ein:

\\HostComputerName\DruckerName oder **\\ServerName\Warteschlangen-Name**

oder

Wählen Sie den gewünschten Druckserver und Drucker im Listenfeld **Freigegebene Drucker.**

> **Hinweis:** Handelt es sich beim Host-Computer nicht um einen Windows NT4.0-Computer, müssen Sie die Druckersoftware von der CD-ROM mit der Druckersoftware oder von einem gemeinsam genutzten Netzwerklaufwerk installieren.

5 Wählen Sie, ob der neue Drucker als Standarddrucker eingerichtet werden soll, und klicken Sie auf **Weiter.** Klicken Sie anschließend auf **Fertig** stellen.

6 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, starten Sie Windows neu.

Lokale Freigabe der Druckerverbindung

Installieren der Druckersoftware auf Windows 3.11-Clients

Wenn Sie die Windows 3.11-Druckersoftware in Ihr Netzwerk kopiert haben, führen Sie die folgenden Schritte aus:
(Die Windows 3.11-Druckersoftware sollte in einem Verzeichnis im Netzwerk gespeichert sein. Weitere Informationen hierzu Finden Sie auf Seite 21.)

1 Klicken Sie **im** Menü **Datei des Programm-Managers auf Ausführen.**

2 Wählen Sie das Verzeichnis mit der Windows 3.11-Druckersoftware.

3 Doppelklicken Sie **auFsetup.exe,** und gehen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.

oder

Wenn Sie die Windows 3.11-Druckersoftware nicht auf Ihr Netzwerk kopiert haben, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1 Legen Sie die CD-ROM mit der HP **DeskJet 970C Series-Druckersoftware in** das CD-ROM-LauFwerk ein, und wählen Sie im Menü **Datei** des **Programm-Managers die Option Ausführen.**

2 Wenn Ihrem CD-ROM-LauFwerk der Buchstabe D zugeordnet wurde, geben Sie **D:\setup.exe** ein, und klicken Sie auf OK. Wurde Ihrem CD-ROM-Laufwerk ein anderer Buchstabe zugeordnet, geben Sie **[Ihr Laufwerksbuch-stabel:\setup.exe** ein, **und** klicken Sie auf **OK.**

Führen Sie anschließend die folgenden Schritte aus:

1 Wenn Sie zur Eingabe des Druckernamens und des Druckeranschlusses aufgefordert werden, wählen Sie als Anschluß LPT1.

2 Klicken Sie auf **OK,** und schließen Sie die Installation ab.

3 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, starten Sie Windows neu.

4 Doppelklicken **Sie** in der **Systemsteuerung** auf **Drucker.**

5 Wählen Sie den **HP DeskJet 970C** Series-Drucker, und klicken Sie **aufverbinden.**

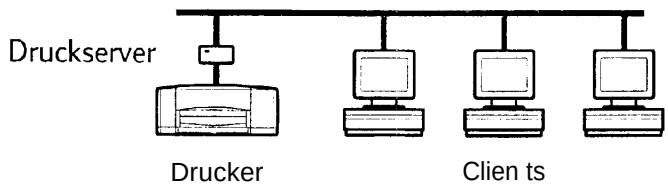
6 Wählen Sie den Anschluß aus, mit dem der Drucker verbunden ist.

7 Klicken Sie auf **Netzwerk,** und wählen Sie den Warteschlangennamen oder den Freigabenamen des Servers. Wenn Sie den Drucker als permanenten Netzwerkdrucker auf dem System festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beim Starten wieder verbinden.**

8 Klicken Sie auf **Verbinden.**

Peer-to-Peer-Verbindung

In einer direkten Peer-to-Peer-Netzwerkkonfiguration wird der Drucker über einen Externen HP JetDirect-Druckserver direkt mit dem Netzwerk verbunden. Die Druckaufträge werden von den einzelnen Computern im Netzwerk direkt an den Externen HP JetDirect-Druckserver gesendet.



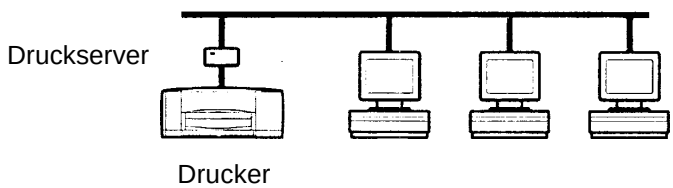
Betriebssysteme und Druckserver für die Peer-to-Peer-Verbindung

Die folgenden Druckserver und Client-Betriebssysteme werden unterstützt:

Betriebssysteme	Druckserver
• Windows 95 • Windows 98 • Windows NT 4.0	• HP JetDirect 170X • HP JetDirect 300X

Einrichten einer Peer-to-Peer-Druckerverbindung

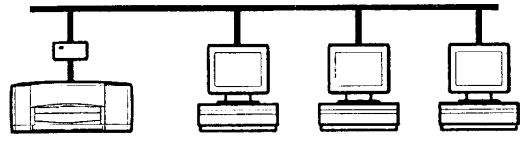
1 Richten Sie den Drucker ein.
Befolgen Sie die in den Schritten 1 bis 5 erläuterten Anweisungen. Beginnen Sie auf Seite 2. Verwenden Sie zum Anschließen des Druckers an den Externen HP JetDirect-Druckserver in Schritt 2 auf Seite 3 ein Parallelkabel.



2 Richten Sie den Externen HP JetDirect-Druckserver ein.
Installieren und konfigurieren Sie den Externen HP JetDirect-Druckserver gemäß den Anweisungen in der Dokumentation des Druckservers.

3 Installieren Sie auf allen Clients die HP DeskJet 970C Series-Drucker-SoFtware. Gehen Sie dabei entsprechend den auf Seite 16 Für Ihr Betriebssystem aufgeführten Anweisungen vor.

Installieren der Druckersoftware auf den einzelnen Clients



Clients

Windows 95- und Windows 98-Client-Computer

1 Installieren Sie die Software Für den HP JetDirect-Anschluß entsprechend den Anweisungen in der Dokumentation des Druckservers.

2 Befolgen Sie die Anweisungen unter ,,installieren der Druckersoftware auf einem Windows 95- oder Windows 98-Host“ (Schritt 1 bis 9). Beginnen Sie auf Seite 6. Wählen Sie in Schritt 7 auf Seite 7 den Anschluß, den Sie beim Einrichten des Externen HP JetDirect-Druckservers konfiguriert haben.

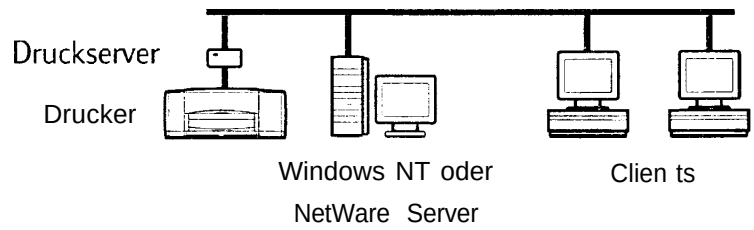
Windows NT 4.0-Client-Computer

1 installieren Sie die Software Für den HP JetDirect-Anschluß entsprechend den Anweisungen in der Dokumentation des Druckservers.

2 Befolgen Sie die unter ,,installieren der Druckersoftware auf einem Windows NT 4.0-Host“ (Schritt 1 bis 11) erläuterten Anweisungen. Beginnen Sie auf Seite 8. Wählen Sie in Schritt 4 auf Seite 8 den Anschluß, den Sie beim Einrichten des Externen HP JetDirect-Druckservers konfiguriert haben.

Client/Server-Netzwerkverbindung

In einer Client/Server-Verbindung wird der HP DeskJet 970C Series-Drucker über einen Externer HP JetDirect-Druckserver mit dem Netzwerk verbunden. Clients drucken auf dem Windows NT 4.0- oder NetWare 3.12-, 4.11- oder 5.0-Server, der vom Externen HP JetDirect-Druckserver bedient wird.



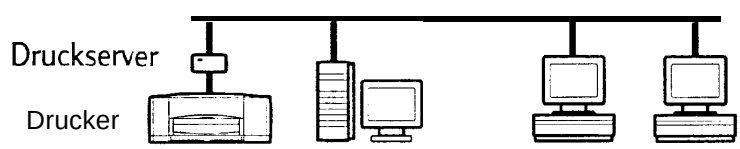
Betriebssysteme für die Client/Server-Verbindung

Installationsanweisungen für die unterstützten Betriebssysteme Finden Sie auf Seite:

Server-Betriebssysteme	Client-Betriebssysteme
NetWare 3.12, 4.11 oder 5.0: siehe Seite 18. Windows NT **4.0:** siehe unten.	Windows NT **4.0:** siehe Seite 10. Windows 95 oder Windows 98: siehe Seite 10. Windows 3.11: siehe Seite 14.

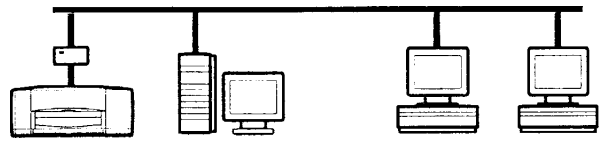
Einrichten eines Client/Servers unter Windows NT 4.0

1 Richten Sie den Drucker ein.
Befolgen Sie die Anweisungen in den Schritten 1 bis **5.** Beginnen Sie auf Seite 2. Verwenden Sie zum Anschließen des Druckers an den Externen HP JetDirect-Druckserver in Schritt **2** auf Seite 3 ein Parallelkabel.



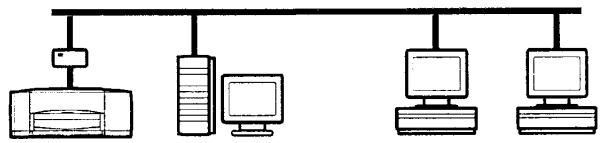
2 Richten Sie den Externen HP JetDirect-Druckserver ein.
Installieren und konfigurieren Sie den Externen HP JetDirect-Druckserver gemäß den Anweisungen in der Dokumentation des Druckservers.

3 Installieren Sie die Druckersoftware auf dem Windows NT 4.0-Server, und geben Sie den Drucker im Netzwerk Frei. Befolgen Sie die in den Schritten 1 bis 11 erläuterten Anweisungen. Beginnen Sie auf Seite 8. Wählen Sie in Schritt **4** auf Seite 8 den Anschluß, den Sie beim Einrichten des Externen HP JetDirect-Druckservers konfiguriert haben.



Windows NT
Server

4 Installieren Sie auf allen Client-Computern die Druckersoftware. Anweisungen Für Ihr Betriebssystem: Siehe ,,Installieren der Druckersoftware auf den einzelnen Client-Computern“ auf Seite 10.



Clien ts

Einrichten eines Client/Servers unter NetWare

- Informationen zur Druckerinstallation unter NetWare und die NetWare-Client-Software können Sie auf der Web-Site von Novell abrufen.
- Hinweise zum Einrichten des Externen HP JetDirect-Druckservers in einer NetWare-Umgebung und weitere Hinweise zum Drucken im Netzwerk Finden Sie in der Dokumentation Ihres Externen HP JetDirect-Druckservers sowie auf der Website von HP unter http://www.hp.com/go/networkprinting.
- Sie können die HP 970C Series-DruckersoFtware auf ein NetWare-Laufwerk kopieren. Auf Seite 21 Finden Sie eine Tabelle der Sprachencodes, die Ihnen die Auswahl der zu kopierenden Sprachen und Betriebssysteme erleichtert.

Verwenden der Druckersoftware

Steuern Sie mit Hilfe der Druckersoftware, wie und was über das Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers gedruckt wird. Warten Sie Ihren Drucker, und rufen Sie über die HP DeskJet Toolbox eine Online-Kopie des *HP DeskJet-Drucker-Benutzerhandbuchs Für Windows* auf.

Suchen der HP Druckereigenschaften in Windows 95, 98 oder NT 4.0

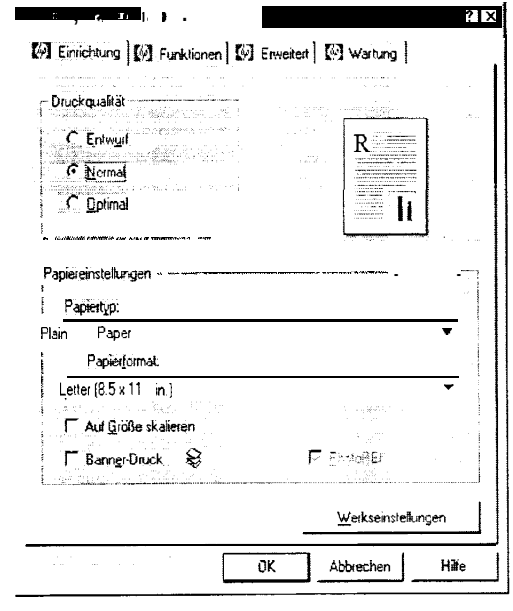
1 Wählen Sie in Ihrem Softwareprogramm den Befehl **Datei → Drucken.** Daraufhin wird ein Dialogfeld zum Drucken geöffnet.

2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften.** Daraufhin wird das Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers geöffnet.

Weitere Informationen zum Aufrufen des Eigenschaftendialogfeldes des HP Druckers Finden Sie in Ihrem *HP DeskJet-Drucker-Benutzerhandbuch für Windows* unter ,,DruckersoFtware“.

Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers

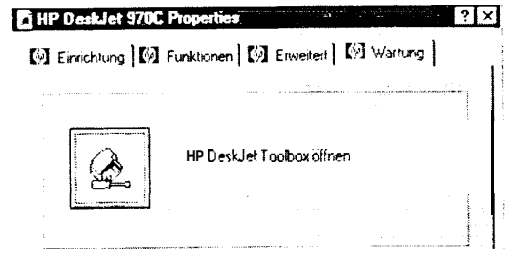
Die Druckqualität, das Papierformat und der Papiertyp sind nur einige Beispiele der verfügbaren Einstellungen, die Sie mit Hilfe der Maus im Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers vornehmen können.



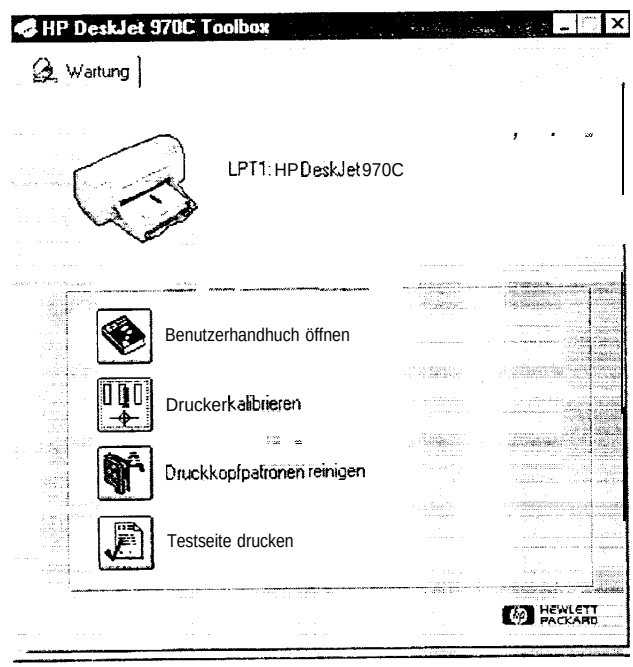
Hinweis: Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf ein beliebiges Element im Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers und in der HP Toolbox können Sie Hilfeinformationen zu diesem Element anzeigen.

HP Toolbox

Klicken Sie im Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers auf die Registerkarte **Wartung,** klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **HP DeskJet Toolbox öffnen,** um die Registerkarte **Wartung** der HP Toolbox zu öffnen.



Über die Registerkarte **Wartung** können Sie auf eine Online-Kopie des *HP DeskJet-Drucker-Benutzerhandbuchs Für Windows* zugreifen und Wartungsarbeiten am Drucker ausführen.



Hinweis: Bei der Installation des Druckers in einem Netzwerk wird im Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers eine Registerkarte zur Wartung angezeigt, mit der Sie auf die HP DeskJet Toolbox zugreifen können. Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk installieren, steht Ihnen keine Desktop-Toolbox zur Verfügung, so daß Sie nur über das Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers auf ihren Drucker zugreifen können.

Windows 3.11

Informationen zur Druckersoftware in der Windows 3.1x-Umgebung Finden Sie im Abschnitt ,,Drucken unter Windows 3.1x und **DOS**" des *HP DeskJet-Drucker-Benutzerhandbuchs Für Windows*

Anhang

Sprachencodes

Wenn Sie unter Windows 95, Windows 98 oder Windows NT 4.0 mit Hilfe der Funktion **Neuer Drucker** einen neuen Drucker installieren, müssen Sie die INF-Datei aufrufen, um die Sprache Ihres Betriebssystems einzustellen.

- **Windows 95 und Windows** 98: Die INF-Datei ist im folgenden Verzeichnis gespeichert:
  [Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks]: \[Sprachencode]\9xinf\HPDJ.INF
- **Windows NT** 4.0: Die INF-Datei ist im folgenden Verzeichnis gespeichert:
  [Buchstabe des CD-ROM-LauFwerks]: \[Sprachencode]\nt4inf\HPDJ.INF
- **Windows 3.11-Clients:** Wenn Sie die Windows 3.11-Druckersoftware in eine Freigegebene Netzwerkressource kopieren und zu einem späteren Zeitpunkt über das Netzwerk auf dem Client installieren möchten, kopieren Sie die Dateien von [Buchstabe des CD-ROM-LauFwerksl:\[Sprachencodel\Sl* . *.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die Sprachencodes für die Sprache Ihres Betriebssystems.

Sprache	Sprachencode
Dänisch	dan
Deutsch	deu
Englisch	enu
Finnisch	fin
Französisch	fra
Italienisch	ita
Japanisch	jpn
Koreanisch	kor
Neuchinesisch	chs
Niederländisch	nld

Sprache	Sprachencode
Norwegisch	non
Polnisch	Plk
Portugiesisch	ptb
Russisch	rus
Schwedisch	svc
Spanisch	esm
Thailändisch	tha
Traditionelles Chinesisch	cht
Tschechisch	csy
Ungarisch	hun

Index

B

Betriebssysteme
- Client/Server-Verbindung 17
- lokale Druckerverbindung 5
- Peer-to-Peer-Verbindung 15

C

Client/Server-Verbindung 17
- Betriebssysteme 17
- NetWare 18
- Windows NT 4.0 17

Clien ts
- lokal Freigegeben 10
- NetWare-Client/Server 18
- Peer-to-Peer 16
- Windows NT 4.0-Client/ Server 18

D

Druck
- Software 19

Drucken
- Eigenschaften 19
- einrichten 19

Drucker
- Eigenschaften 19
- einrichten 19
- Patronen 4
- Software 19

Druckersoftware
- Windows 95/98 7
- Windows NT 4.0 8

Druckkopf
- Patronen 4

Druckkopfpatronen 4

Druckkopfpatronen einsetzen 4

Druckserver
- siehe HP JetDirect-Druckserver

E

Eigenschaften
- drucken 19

Einlegen von Papier 4

Einrichten des Druckers. 2
- lokal freigegeben 5
- NetWare-Client/Server 18
- Peer-to-Peer 15
- Windows NT 4.0-Client/ Server 17

F

Freigabe des Druckers 1
- Client/Server 1, 17
- lokal 1, 5
- Peer-to-Peer 1, 15

H

HP DeskJet Toolbox 19

HP JetDirect-Druckserver 1, 15, 17

HPDJ.INF
- Windows 95/98 7
- Windows NT 4.0 8

I

Installation mit Hilfe der Option Neuer Drucker 12

Installieren
- des Druckers 2
- Windows 3.11-Software 9
- Windows 95/98-Software 6
- Windows NT 4.0-Software 8

L

Lokal Freigegebene Verbindung 5
- Betriebssysteme 5
- einrichten 5
- Installieren der Drucker-Software 10
- Windows 3.11-Hosts 9
- Windows 95/98-Hosts 6
- Windows NT 4.0-Hosts 8

LPT1
- Windows 95/98 7
- Windows NT 8

M

Modul Für den automatischen beidseitigen Druck 2

N

Netzwerkverbindung 1
- Client/Server 1, 17
- lokal 1, 5
- Peer-to-Peer 1, 15

Neuer Drucker, Installations-option 10
- Windows 3.11 14
- Windows 95/98 12
- Windows NT 4.0 13

P

Papier 4
- einlegen 4

Parallelkabel
- anschließen 2

Peer-to-Peer-Verbindung 15
- Betriebssysteme 15
- einrichten 15
- Installieren der Drucker-Software 16

Point and Print-Installation 9, 10, 11
- Windows 95/98 11
- Windows NT 4.0 11

S

Sprachencodes 7, 8, 21

Systemanforderungen 2
- Client/Server 17
- lokal freigegeben 5
- Peer-to-Peer 15

T

Toolbox 19

W

Windows 3.11
- Drucker-Software installieren 9
- Freigabe des Druckers 10

Windows 95/98
- Drucker-Software installieren 6
- Freigabe des Druckers 7
- Vorbereiten des Computers 6

Windows NT 4.0
- Drucker-Software installieren 8